



Bildungsprogramm

BIGEST – Bildungsinstitut für Berufe
im Gesundheitswesen der St. Elisabeth-Stiftung



AUS- / FORT- UND WEITERBILDUNG 2026

“

Unser Wissen, unsere Haltung,
unser Menschenbild geben wir
gerne weiter. Ausbildung, berufliche
Bildung und Personalentwicklung
sind uns Verpflichtung.“

Auszug aus dem Leitbild

Impressum

Bildungsprogramm 2026

Stand 10/2025

Herausgeber

BIGEST

Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St. Elisabeth Stiftung

Hiltrop Landwehr 17

44805 Bochum

Katholisches Klinikum Bochum gGmbH

Gudrunstraße 56

44791 Bochum

Layout / Satz

EignArt, Dietmar Koch

Fotos

Bigest | Adobe Stock

Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich bitte per Mail an:
weiterbildung@bigest.de

Inhalte

Neuigkeiten	SEITE 04
Das Jahresprogramm	SEITE 08
Anmeldeformular	SEITE 09
Onboarding <i>neuer Mitarbeiter</i>	SEITE 10
Ausbildung – <i>Praxisnahe Lernen für verantwortungsvolles Handeln</i>	SEITE 12
Fortbildungen für <i>persönliche und soziale Kompetenzen</i>	SEITE 16
Fortbildungen zur <i>Pflegekompetenz</i>	SEITE 24
Fortbildungen zu <i>IT & Digitalisierung</i>	SEITE 30
Fortbildungen zur <i>Führungskompetenz</i>	SEITE 34
Fortbildungen zur <i>Gesundheitsförderung und -Prävention</i>	SEITE 40
Fortbildungen für <i>Praxisanleitende und Mentoring</i>	SEITE 46
Fortbildungen zu <i>Reanimation und Notfallmanagement</i>	SEITE 52
Pflichtfortbildungen: <i>Gesetzlich oder KKB-Intern</i>	SEITE 58
Pflichtfortbildungen: <i>Hygiene und Infektionsprävention</i>	SEITE 64
Weiterbildungen im <i>Gesundheitswesen</i>	SEITE 68

NEUIGKEITEN AUSBILDUNG

BIGEST ERHÄLT STAATLICHE ANERKENNUNG FÜR NEUE ATA- UND OTA-SCHULE

Das Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe der St. Elisabeth-Stiftung (BIGEST) hat die staatliche Anerkennung seiner neuen Schulen für Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten (ATA) und Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten (OTA) erhalten.

Damit können in Kliniken und Praxen landesweit dringend benötigte Fachkräfte für Anästhesie und Operationsdienst schon demnächst unter einem Dach angeboten werden: Der theoretische Teil wird im neuen BIGEST-Schulcampus, der praktische im hochmodernen OP-Zentrum des St. Josef-Hospitals in Bochum-Grumme und weiteren gut aufgestellten OP-Bereichen.

BIGEST-Leiter Raphael Markus und die KKB-Pflegedirektorin Sabine Kesting freuen sich: „Die Anerkennung markiert einen wichtigen Meilenstein in der nachhaltigen Personalgewinnung. Dem Aufbau der neuen Schulen ging ein gemeinsamer Kraftakt der KKB-Pflegedirektion, der medizinischen Fachbereiche und des Bildungsinstitutes voraus. Entstanden ist ein in der Region einzigartiges Ausbildungskonzept, das problemorientierte Fallbearbeitung mit integrativen Lerneinheiten verbindet. Von Beginn an werden die „ATA's“ und „OTA's“ in allen geeigneten Themenbereichen gemeinsam unterrichtet. Die Praxis ist durch die interdisziplinäre Qualifizierung von Praxisanleitenden bereits gut vorbereitet. Wir sehen in diesem gut strukturierten Angebot eine Bestätigung der gemeinsamen Anstrengungen aller beteiligten Bereiche.“

„Die Anerkennung markiert einen wichtigen Meilenstein in der nachhaltigen Personalgewinnung. Dem Aufbau der neuen Schulen ging ein gemeinsamer Kraftakt der KKB-Pflegedirektion, der medizinischen Fachbereiche und des Bildungsinstitutes voraus.“

Raphael Markus und KKB-Pflegedirektorin Sabine Kesting

Nicht die einzige gute Nachricht: Am 1. Oktober 2025 hat der erste dreijährige Ausbildungsgang mit 20 Plätzen gestartet.

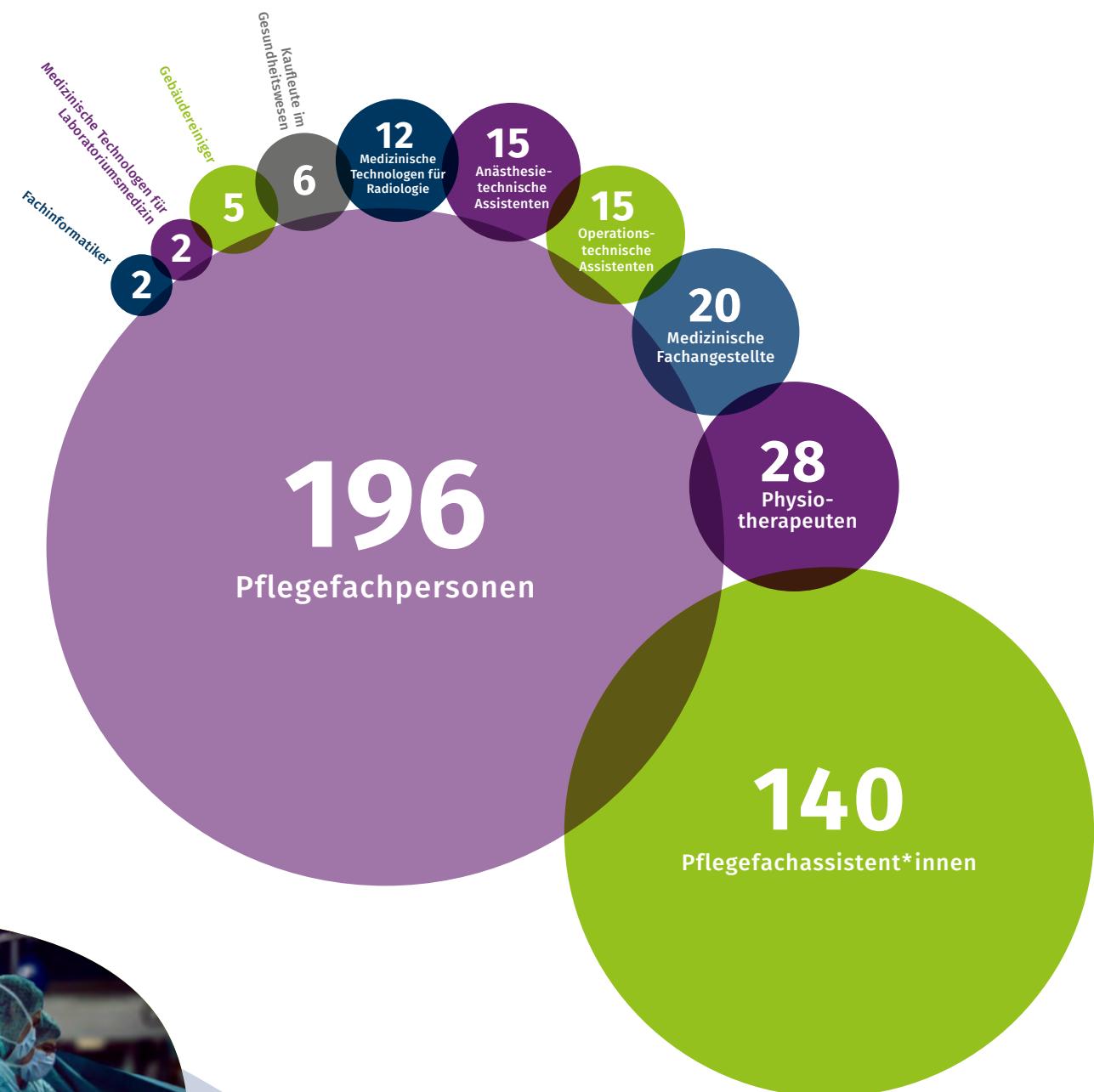
Die Nachfrage war hoch, sodass alle Plätze bereits nach kurzer Zeit belegt waren. Freie Plätze gibt es jedoch noch für den darauffolgenden Kurs, der am 1. Oktober 2026 beginnt. Interessierte, die mindestens die Fachoberschulreife haben, können sich noch bewerben.

Für mehr Informationen und Bewerbungen gibt es die E-Mail-Adresse info@bigest.de.



NEUIGKEITEN AUSBILDUNG

ANGEBOTE AUSBILDUNGSPLÄTZE IN 2026



NEUIGKEITEN FORTBILDUNG

FÜHRUNGSKRÄFTEREISE 2026: ANGEBOT FÜR NEUE FÜHRUNGSKRÄFTE

Führung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen

– für die eigene, die des Teams und die des gesamten Systems. In einer Zeit ständiger Veränderung braucht es Führungskräfte, die Orientierung geben, Sinn stifteten und das Wesentliche im Blick behalten.

Die Führungskräftereise 2026 unterstützt Sie dabei, diese Verantwortung bewusst und wirksam wahrzunehmen. Sie bietet Raum für Reflexion, fachliche Impulse und kollegiale Begegnung – mit dem Ziel, Führungsenergie zu bündeln, zu fokussieren und nachhaltig wirksam zu machen.

AUFBAU DER REISE

NR.	DATUM	TITEL	FOKUS UND INHALT	FORMAT
1	15. Januar 2026	Positiv führen in schwierigen Zeiten	Wie halte ich Energie, wenn die Umstände fordern? Das Seminar stärkt Zuversicht, Präsenz und Selbstführung. Es bietet Strategien, um in Krisen Orientierung zu geben, Motivation zu fördern und als Vorbild Energie zu stiften.	Präsenzseminar (1 Tag)
2	02. März 2026	Führung und Arbeitsrecht	Verantwortung braucht Klarheit. Dieses Seminar vermittelt rechtliche Grundlagen, die Sicherheit geben und Handlungsspielräume eröffnen – besonders in anspruchsvollen Situationen.	Präsenzseminar (1 Tag)
Begleitendes Coaching I	27. April 2026	Coaching zu besonderen Situationen und Anlässen	Individuelle Reflexionsräume für konkrete Führungssituationen. Externe Begleitung hilft, Perspektiven zu weiten, Energiequellen zu erkennen und Führungsentscheidungen kraftvoll zu treffen.	Einzelcoaching (90 Min.)
3	14. Juli 2026	Das Jahresgespräch als Führungs-instrument	Gute Gespräche lenken Energie: Sie schaffen Klarheit, fördern Entwicklung und verbinden Menschen. Dieses Seminar zeigt, wie Jahresgespräche motivierend und wirksam gestaltet werden – jenseits von Formalität.	Präsenzseminar (1 Tag)
4	13. Oktober 2026	Klarheit hilft! – Führungsarbeit bei Kritik und Konflikten	Konflikte sind Energieknoten. Das Seminar vermittelt, wie man Spannungen früh erkennt, respektvoll anspricht und Energie in gemeinsame Lösungen verwandelt.	Präsenzseminar (1 Tag)
Begleitendes Coaching II	02. November 2026	Coaching zu besonderen Situationen und Anlässen	Nach der Lernreise – Raum für Standortbestimmung, Energiecheck und bewusste Ausrichtung.	Einzelcoaching (90 Min.)



BIGEST.BO



AUSBILDUNG

DEIN START MIT JOBGARANTIE AM MODERNEN
BIGEST-CAMPUS IN BOCHUM



STELLENANGEBOTE

GEMEINSAM DEN DIENST ROCKEN IM
KATHOLISCHEN KLINIKUM BOCHUM



UNSER JAHRESPROGRAMM

DAS JAHRESPROGRAMM 2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen auf den kommenden Seiten das Jahresprogramm 2026 vorstellen zu dürfen. Zu unseren Fortbildungen können Sie sich wie gewohnt im Intranet, über die KKB-App oder per E-Mail mit dem Anmeldebogen anmelden. Den Anmeldebogen finden Sie ebenfalls z.B. im Intranet unter BIGEST → Fortbildungsprogramm.

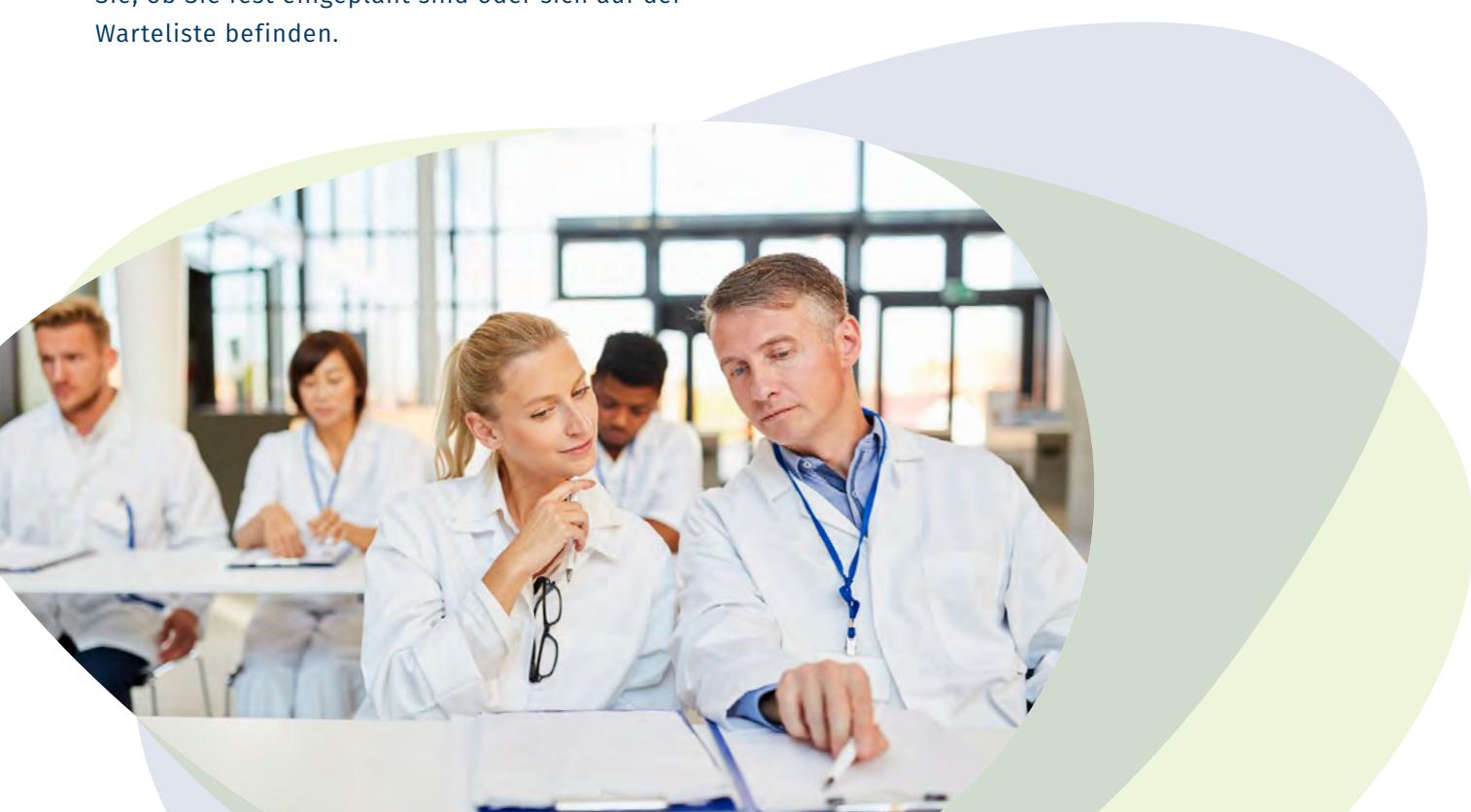
Mitarbeitende des Katholischen Klinikums Bochum und der verbundenen Einrichtungen können in der Regel kostenfrei teilnehmen. Bitte stimmen Sie Ihre Anmeldung vorab mit Ihrer bzw. Ihrem Vorgesetzten ab. Da Seminarzeit Dienstzeit ist, gilt Ihre Anmeldung als verbindlich. Im Krankheitsfall informieren Sie uns bitte umgehend über Ihre Abmeldung.

Bei einigen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Plätze werden in der Regel nach Eingang der Anmeldungen vergeben. In Einzelfällen richtet sich die Reihenfolge nach der fachlichen Dringlichkeit. In Ihrer Anmeldebestätigung erfahren Sie, ob Sie fest eingeplant sind oder sich auf der Warteliste befinden.

Unsere Seminare werden über einen Transferbogen für die Praxis evaluiert. Damit möchten wir sicherstellen, dass die Inhalte optimal in den Arbeitsalltag übertragen werden können. Bitte senden Sie die ausgefüllte Evaluation spätestens zwei Wochen nach dem Seminar per Post, E-Mail oder Fax an uns zurück. Viele unserer Angebote können Sie inzwischen auch digital nutzen – als Webinar oder direkt im Ole-Campus. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Webinaren immer eine gültige E-Mail-Adresse an, damit wir Ihnen den Einladungslink zusenden können. Weitere Informationen zum Ole-Campus und zur Nutzung von Webinaren finden Sie im Intranet unter BIGEST.

Ihre Ideen sind gefragt:

Wer Wünsche oder Vorschläge für das nächste Bildungsprogrammheft hat, kann sich jederzeit gerne beim BIGEST-Team unter weiterbildung@bigest.de melden – wir freuen uns über Ihre Anregungen!



ANMELDEFORMULAR

Bitte füllen Sie dieses Formular in Druckschrift aus
und benutzen Sie diese Seite als Kopiervorlage.

Einfach abscannen oder Foto per Handy
und per E-Mail an info@bigest.de

Name:

Vorname:

Straße:

Plz. / Ort

Dienstl. Telefon:

Dienstl. E-Mail:

Beruf / Funktion:

Abteilung/Station:

Datum:

Unterschrift der/des Vorgesetzten:

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

Datum | Veranstaltung | Thema:

ONBOARDING NEUER MITARBEITER

Ein gelungener Einstieg legt den Grundstein für Motivation und Erfolg. Unsere Fortbildungen unterstützen eine strukturierte und wertschätzende Einarbeitung, fördern schnelles Ankommen im Team und vermitteln essenzielles Wissen.

Mit praxisnahen Methoden, Mentoring und gezieltem Onboarding gestalten Sie den Start neuer Mitarbeitender effizient und nachhaltig. So wird aus Neuankömmlingen schnell ein wertvoller Teil des Teams!

- 
- 01 **Für neue Auszubildende**
 - 02 **Für neue Mitarbeitenden**
 - 03 **Für neue Pfler**
 - 04 **Für neue Praktikanten**

ONBOARDING NEUER MITARBEITER

Für neue Auszubildende

Zum Start in die Ausbildung heißen wir unsere neuen Auszubildenden herzlich willkommen. Diese Begrüßungsveranstaltung bietet eine erste Orientierung und die Möglichkeit, das Unternehmen, die Ausbildungsstruktur und die Mitlernenden kennenzulernen.

Programm:

- Christlicher Impuls – Ein besinnlicher Einstieg mit Gedanken zur gemeinsamen Reise*
- Einführung ins Unternehmen – Vorstellung unserer Werte, Strukturen und Ansprechpersonen.*
- Kennenlernen der Kurse – Überblick über die Ausbildungsinhalte und erste Vernetzung mit Ausbildern und Kollegen.*

Wir freuen uns auf einen gelungenen Start und eine spannende Ausbildungszeit!

Kursstarts neuer Azubis:

Termine: **01.04.2026 + 01.08.2026 + 01.10.2026 +
01.11.2026 + 01.12.2026**

Für neue Mitarbeitende

Das Angebot richtet sich an neue Mitarbeitende, die Ihre Tätigkeit in einer Einrichtung des Katholischen Klinikums Bochum (KKB) beginnen. Um den Start im KKB bestmöglich zu unterstützen, werden besondere Einführungstage organisiert..

Programm:

Wir starten um 08.00 Uhr mit einer Begrüßung durch die Geschäftsführung und dem Management sowie Vertretern aus weiteren Bereichen des KKB. An diesem Tag lernen neue Mitarbeitende die Betriebsstätte des St. Josef-Hospitals kennen. Es ist eine Präsentation unserer Einrichtungen vorgesehen, außerdem besteht die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen. Nach der Begrüßungsveranstaltung nehmen unsere neuen Mitarbeitenden gegen 11.30 Uhr Ihren Dienst auf. Hierüber sind die Vorgesetzten informiert.

Am zweiten Tag ist ein spannender Schulungstag in unserem hauseigenen Bildungsinstitut (BIGEST) geplant. Nach einem gemeinsamen Start um 09 Uhr werden neue Mitarbeitende in Kleingruppen über gesetzlich vorgeschriebene Inhalte, fachliche Besonderheiten und zum Notfallsystem des Katholischen Klinikums Bochum informiert, deshalb ist die Teilnahme verpflichtend.

Für die Mitarbeitenden, welche mit Patientendaten in der digitalen Patientenakte arbeiten, gibt es am dritten Tag ein zusätzliches Schulungsangebot.

Wir freuen uns, die Tage mit unseren Kolleginnen und Kollegen gemeinsam zu gestalten!

Termine: **monatlich**

Ansprechpartner/in: **Frau Pamela Becker**

Für neue PJler

Wir heißen unsere neuen Medizinstudierenden herzlich willkommen und freuen uns auf einen inspirierenden gemeinsamen Start. Diese Veranstaltung bietet eine erste Orientierung und einen Einblick in zentrale Themen des Studiums.

Programm:

- Begrüßung – Offizieller Empfang und Einführung in die neue Praxisphase.*
- Schulungen – Erste Einblicke in klinische Fachthemen und praxisnahe Schulungen.*
- Einführung in die Ethik – Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen in der Medizin als grundlegender Bestandteil des Berufs.*

Wir wünschen einen erfolgreichen Studienstart und eine spannende Zeit voller neuer Erkenntnisse!

Termine: **tbd**

Referent/-in: **Frau Dr. Denise Bogdanski
Frau Nina Aden**

Für Praktikantinnen und Praktikanten

Basismodul:

Auf dem Bildungscampus des KKB erwarten Praktikantinnen und Praktikanten eine abwechslungsreiche Tagesschulung. Fachkräfte und Auszubildende gestalten gemeinsam ein spannendes Programm, das praxisnahe Einblicke in den Krankenhausalltag, moderne Medizintechnik und die Teamarbeit bietet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von Wissen aus erster Hand und lernen sowohl von erfahrenen Profis als auch von angehenden Fachkräften. Ein inspirierender Tag, der die vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten in Medizin und Pflege näherbringt!

Termine: **04.02.2026 + 23.03.2026 + 07.09.2026 +
06.10.2026 + 09.12.2026**

Beginn / Ende: **09:00 – 15:00 Uhr**

Schulungsort: **BIGEST, Hiltrop Landwehr 17, Raum 3.090**

Referent/-in: **Frau Jana Tam
Herr Phillip Neumann**

Aufbaumodul:

Für alle, die ihr Wissen erweitern möchten, bietet die Aufbauschulung auf dem Bildungscampus des KKB eine ideale Gelegenheit. Fachkräfte und Auszubildende vermitteln vertiefte Einblicke in spezifische Themenbereiche und bauen auf den Grundlagen der vorherigen Schulungen auf.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit praxisnahen Übungen, Fachvorträgen und der Möglichkeit, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Diese Schulung richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse vertiefen und neue Impulse für den Berufsalltag gewinnen möchten. Ein Tag voller Wissen und Perspektiven!

Termine: **03.03.2026 + 06.07.2026**

Beginn / Ende: **09:00 – 15:00 Uhr**

Schulungsort: **BIGEST, Hiltrop Landwehr 17, Raum 3.090**

Referent/-in: **Frau Jana Tam
Herr Phillip Neumann**

AUSBILDUNG – PRAXISNAHES LERNEN FÜR VERANTWORTLICHES HANDELN

Ausbildung am Katholischen Klinikum Bochum bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für Gesundheit, für Menschen und für die Gesellschaft. Wir verbinden fundierte Theorie mit praxisnaher Ausbildung und legen großen Wert darauf, dass unsere Auszubildenden lernen, Entscheidungen verantwortungsvoll zu treffen und ihr Wissen im Alltag sicher anzuwenden. So bereiten wir sie auf eine berufliche Zukunft vor, die Kompetenz und Menschlichkeit vereint.

- A 01 **Pflegefachpersonen (Vollzeit/ Teilzeit 0,75)**
- A 02 **Pflegefachassistentz (Vollzeit)**
- A 03 **Physiotherapie**
- A 04 **Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistenz**
- A 05 **Medizinische Technologen (Radiologie / Labor)**
- A 06 **Kaufleute im Gesundheitswesen**
- A 07 **Medizinische Fachangestellte**
- A 08 **Fachinformatiker/in für Systemintegration**
- A 09 **Gebäudereinigung**

AUSBILDUNG AM KATHOLISCHEN KLINIKUM BOCHUM UND PARTNERN

Ausbildung Pflegefachpersonen (Vollzeit)

A 01

Pflegefachpersonen begleiten Menschen in allen Lebensphasen – vom Neugeborenen bis zum Hochbetagten. Sie unterstützen in Krisensituationen, fördern Selbstständigkeit und leisten professionelle Begleitung in Krankheit und am Lebensende. Die Aufgaben umfassen Planung und Durchführung pflegerischer Maßnahmen, Beobachtung und Dokumentation sowie die Zusammenarbeit mit Angehörigen und anderen Berufsgruppen.

Die Ausbildung eröffnet vielfältige Einsatzfelder, z. B. in Krankenhäusern, Kinderkliniken, Psychiatrien, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten. Sie erwerben eine generalistische Qualifikation, die zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre // Verkürzung möglich
Beginn:	01.04., 01.08., 01.10. oder 01.12.2026
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Hauptschulabschluss Klasse 10 oder gleichwertig
Arbeitszeit:	38,5 Stunden / Woche
Vergütung:	1.501,80 € 1. Jahr mtl. 19.373,22 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.563,18 € 2. Jahr mtl. 20.165,02 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.664,49 € 3. Jahr mtl. 21.471,92 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Pflegefachpersonen (Teilzeit)

A 02

Viele Menschen möchten eine sinnstiftende Tätigkeit in der Pflege aufnehmen, können jedoch keine Vollzeitausbildung absolvieren. Mit unserer Teilzeitausbildung eröffnen wir neue Perspektiven: In vier Jahren erwerben Sie denselben Abschluss wie in der Vollzeitform – bei einer Arbeitszeit von 75 %.

Die Ausbildung richtet sich besonders an Menschen mit familiären Verpflichtungen, die Beruf und Privatleben verbinden möchten.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	4 Jahre // Verkürzung möglich
Beginn:	01.11.2026
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Hauptschulabschluss Klasse 10 oder gleichwertig
Arbeitszeit:	28,875 Stunden / Woche
Vergütung:	1.126,35 € 1. Jahr mtl. 14.529,92 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.172,38 € 2. Jahr mtl. 15.123,77 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.248,37 € 3. Jahr mtl. 16.103,94 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Pflegefachassistent (Vollzeit)

A 03

Pflegefachassistentinnen und -assistenten arbeiten eng mit Pflegefachpersonen zusammen. Sie übernehmen pflegerische Basisaufgaben und unterstützen hilfsbedürftige Menschen bei der Körperpflege, Mobilität und Nahrungsaufnahme. Zudem wirken sie bei ärztlich veranlassten Maßnahmen mit und tragen zur Hygiene und Sicherheit bei.

Die Ausbildung bietet einen schnellen Einstieg in die Pflege und eröffnet Einsatzmöglichkeiten in Krankenhäusern, Pflege- und Senioreneinrichtungen, ambulanten Diensten oder Arztpraxen.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	1 Jahr // Verkürzung möglich
Beginn:	01.04., 01.08., 01.10. oder 01.12.2026
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Hauptschulabschluss Klasse 9 oder gleichwertig
Arbeitszeit:	38,5 Stunden / Woche
Vergütung:	1.414,91 € mtl. 18.252,34 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Physiotherapie

A 04

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten helfen Menschen, ihre Bewegungsfähigkeit zu erhalten, zu fördern oder nach Krankheit wiederherzustellen. Sie entwickeln individuelle Behandlungspläne auf Grundlage ärztlicher Diagnosen und eigener Untersuchungen.

Die Ausbildung vermittelt theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten in aktiver und passiver Bewegungstherapie sowie physikalischer Therapie. Ziel ist es, Menschen zu einem besseren Körperverständnis und einer gesunden Lebensweise zu befähigen.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre // Verkürzung möglich
Beginn:	01.10.2026
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	39 Stunden / Woche
Vergütung:	1.376,35 € 1. Jahr mtl. 17.892,15 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.436,41 € 2. Jahr mtl. 18.659,42 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.533,14 € 3. Jahr mtl. 19.895,16 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de



AUSBILDUNG AM KATHOLISCHEN KLINIKUM BOCHUM UND PARTNERN

Ausbildung Anästhesietechnische Assistenz (ATA) A 05

Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten arbeiten eng mit Anästhesistinnen und Anästhesisten zusammen. Sie bereiten Narkosen vor, begleiten Eingriffe und betreuen Patientinnen und Patienten im Aufwachraum.

Die Ausbildung umfasst alle Tätigkeiten rund um Anästhesie, Gerätversorgung, Notfallmanagement sowie Einsätze in Intensivstation, Notaufnahme, Endoskopie, Kreißsaal und Kinderanästhesie. Sie bietet einen spannenden Beruf mit hohem Verantwortungsbewusstsein.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	01.10.2026
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	38,5 Stunden / Woche
Vergütung:	1.501,80 € 1. Jahr mtl. 19.373,22 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.563,18 € 2. Jahr mtl. 20.165,02 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.664,49 € 3. Jahr mtl. 21.471,92 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Operationstechnische Assistenz (OTA) A 06

Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten sind fester Bestandteil des OP-Teams. Sie bereiten Operationen vor, assistieren während des Eingriffs und betreuen Patientinnen und Patienten. Auch Funktionsbereiche wie Endoskopie oder Zentrale Notaufnahme gehören zu möglichen Einsatzfeldern.

Die Ausbildung vermittelt Fachwissen und praktische Erfahrung im gesamten OP-Bereich und bereitet Sie optimal auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit vor.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	01.10.2026
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	38,5 Stunden / Woche
Vergütung:	1.501,80 € 1. Jahr mtl. 19.373,22 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.563,18 € 2. Jahr mtl. 20.165,02 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.664,49 € 3. Jahr mtl. 21.471,92 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Medizinische Technologen für Radiologie (MTR) A 07

MTR bedienen moderne bildgebende Verfahren wie MRT und CT, wirken in Nuklearmedizin und Strahlentherapie und sind wichtige Schnittstellen zwischen Patienten und Technik.

Die Ausbildung kombiniert theoretischen Unterricht und praktische Einsätze in unseren Kliniken sowie bei Kooperationspartnern. Der Bedarf ist bundesweit hoch – die Berufsaussichten sind ausgezeichnet.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	01.10.2026 (Campus Bildungszentrum Bergmannsheil) 01.11.2025 (Campus St. Elisabeth-Gruppe Herne)
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	39 Stunden / Woche
Vergütung:	1.376,35 € 1. Jahr mtl. 17.892,15 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.436,41 € 2. Jahr mtl. 18.659,42 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.533,14 € 3. Jahr mtl. 19.895,16 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

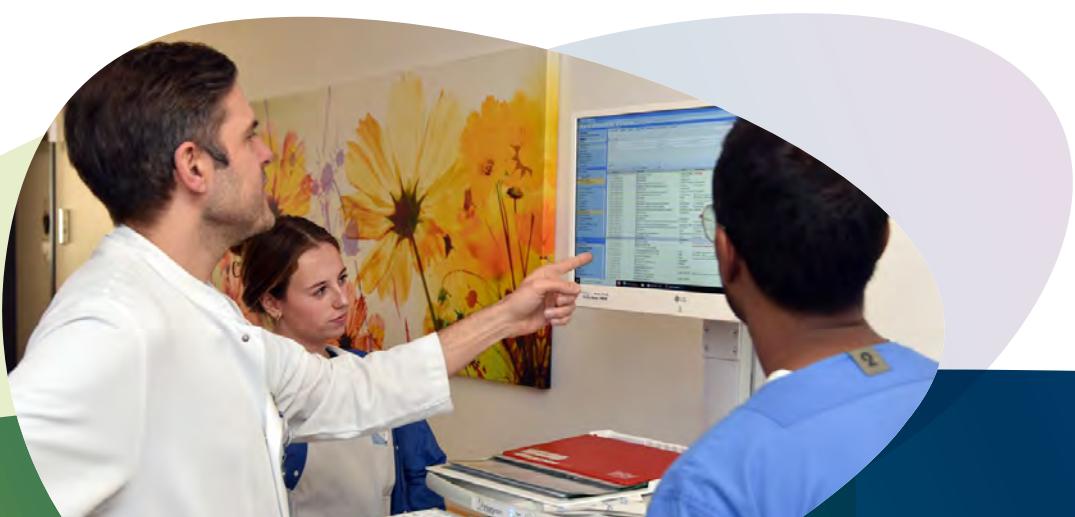
Ausbildung Medizinische Technologen für Laboratoriumsanalytik (MTL) A 08

MTL untersuchen eigenständig Proben wie Blut, Gewebe und Zellkulturen. Mit modernen Verfahren tragen sie dazu bei, Diagnosen zu sichern und Therapien zu steuern.

Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse in Histologie, Hämatologie, Mikrobiologie und klinischer Chemie. Einsatzmöglichkeiten bestehen in Kliniken, Laboren, Forschungseinrichtungen und der Industrie.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	01.10.2026 (Campus Bildungszentrum Bergmannsheil)
Voraussetzungen:	Mindestalter 16 Jahre Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	39 Stunden / Woche
Vergütung:	1.376,35 € 1. Jahr mtl. 17.892,15 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.436,41 € 2. Jahr mtl. 18.659,42 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung 1.533,14 € 3. Jahr mtl. 19.895,16 € jährlich inkl. Zulage + Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de



AUSBILDUNG AM KATHOLISCHEN KLINIKUM BOCHUM UND PARTNERN

Ausbildung Kaufleute im Gesundheitswesen

A 09

Kaufleute im Gesundheitswesen verbinden betriebswirtschaftliches Wissen mit Kenntnissen über Abläufe im Gesundheitssektor. Sie arbeiten z. B. in Patientenaufnahme, Personalwesen, Buchhaltung oder Controlling. Im KKB durchlaufen Sie verschiedene Abteilungen, lernen das System Krankenhaus kennen und wenden schulisches Wissen direkt in der Praxis an.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre // Verkürzung möglich
Beginn:	01.08.2026
Voraussetzungen:	Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	39 Stunden / Woche
Vergütung:	1.368,26 € 1. Jahr mtl. 17.788,80 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.418,20 € 2. Jahr mtl. 18.426,79 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.464,02 € 3. Jahr mtl. 19.012,14 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Medizinische Fachangestellte (MFA)

A 10

MFA arbeiten in Praxen und Kliniken, betreuen Patientinnen und Patienten, führen diagnostische und therapeutische Maßnahmen durch und übernehmen organisatorische Aufgaben wie Terminplanung oder Abrechnung.

Im KKB erhalten Sie eine generalistische Ausbildung mit Einsätzen in verschiedenen Fachabteilungen und Ambulanzen.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre // Verkürzung möglich
Beginn:	01.08.2026
Voraussetzungen:	Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	38,5 Stunden / Woche
Vergütung:	1.050,- € 1. Jahr mtl. 13.125,- € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.150,- € 2. Jahr mtl. 14.605,- € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.250,- € 3. Jahr mtl. 15.875,- € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung.
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Fachinformatiker/in für Systemintegration

A 11

Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker sorgen für stabile IT-Systeme im Krankenhaus – von klinischen Anwendungen bis zu komplexer Medizintechnik.

Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse in Installation, Konfiguration und Wartung von IT-Systemen sowie in Netzwerk- und Projektarbeit.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre // Verkürzung möglich
Beginn:	01.08.2026
Voraussetzungen:	Mittlere Reife/Fachoberschulreife
Arbeitszeit:	39 Stunden / Woche
Vergütung:	1.368,26 € 1. Jahr mtl. 17.788,80 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.418,20 € 2. Jahr mtl. 18.426,79 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.464,02 € 3. Jahr mtl. 19.012,14 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de

Ausbildung Gebäudereinigung

A 12

Gebäudereinigerinnen und -reiniger sorgen für Sauberkeit und Hygiene in allen Bereichen des Krankenhauses. Sie setzen individuelle Hygienekonzepte um und lernen verschiedene Reinigungsverfahren kennen.

Die Ausbildung erfolgt dual mit Praxis im KKB, Berufsschule und überbetrieblicher Lehrwerkstatt.

RAHMENINFORMATIONEN

Dauer:	3 Jahre // Verkürzung möglich
Beginn:	01.08.2026
Voraussetzungen:	Hauptschulabschluss
Arbeitszeit:	39 Stunden / Woche
Vergütung:	1.000,- € 1. Jahr mtl. 12.327,30 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.150,- € 2. Jahr mtl. 14.177,66 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung 1.300,- € 3. Jahr mtl. 15.832,19 € jährlich inkl. Zulage+Sonderzahlung
Bewerbung:	info@bigest.de



FORTBILDUNGEN FÜR PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

In einer komplexen Arbeitswelt sind persönliche und soziale Fähigkeiten entscheidend für eine gelingende Zusammenarbeit. Unsere Fortbildungen greifen zentrale Themen wie Kommunikation, Konfliktlösung und Gewaltprävention auf und stärken Ihre Selbstbehauptung sowie die Klarheit in Ihrer Rolle. Besonderes Augenmerk liegt auf Diversität, Mehrgenerationenteams und multikulturellen Arbeitsumfeldern: Sie lernen, Unterschiede als Bereicherung zu nutzen und Wertschätzung im Alltag zu leben. Darüber hinaus bieten wir Seminare zu ethischen Fragestellungen und zur Stärkung von Frauen im Berufsleben an. Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen zu erweitern und Ihre soziale Kompetenz nachhaltig zu vertiefen. So gestalten Sie Zusammenarbeit respektvoll, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert – zum Gewinn für Sie selbst, Ihr Team und das gesamte Arbeitsumfeld.

- F-SP 01 **Wertschätzendes Miteinander im interkulturellen Team**
- F-SP 02 **Und wer kümmert sich um uns?**
- F-SP 03 **Souveräner Umgang mit Beleidigungen, Unverschämtheiten, Uneinsichtigkeit & Co**
- F-SP 04 **Sich sicher und wirksam präsentieren**
- F-SP 05 **Selbstbehauptung für Frauen**
- F-SP 06 **Selber stärker werden! Erlebte Kränkungen und Belastungen überwinden**
- F-SP 07 **Mit schwierigen Charakteren souverän umgehen - sich selbst und Menschen in ihrer Persönlichkeit besser verstehen**
- F-SP 08 **Positive Kommunikation - Die Kraft der Worte**
- F-SP 09 **Persönlich präsent, aber nicht privat - Professionelle Kommunikation mit Patient*innen und Angehörigen!**
- F-SP 10 **Motivierende Gesprächsführung**
- F-SP 11 **Moderatorenschulung - Die Rolle als Moderator**
- F-SP 12 **Mein Platz im Team als Pflegefachassistent/in**
- F-SP 13 **Leise überzeugen - Wie leise Menschen Gehör und Präsens finden!**
- F-SP 14 **Kommunikation - eine Handlung mit Körpersprache und Stimme**
- F-SP 15 **Kommunikation als Beruf - lösungsorientierte Gesprächsführung im Krankenhaus**
- F-SP 16 **Hello, hier bin ich! Präsent, Persönlich, selbstbewusst agieren im Berufsalltag**
- F-SP 17 **Gewalt, verbale Gewalt und Übergriffe**
- F-SP 18 **Gelassen und sicher in stressigen Zeiten**
- F-SP 19 **Fehlerkultur und Feedback im Arbeitsalltag**
- F-SP 20 **Erfolgsfaktor Servicequalität**
- F-SP 21 **Empathische Kompetenz in der Pflege (EKP)**
Die Fähigkeit zur Empathie - nützlich oder hinderlich?
- F-SP 22 **Persönliche Entwicklung durch emotionale Intelligenz**
- F-SP 23 **Diversität in der Pflege - Vom Wissen zur Praxis**
- F-SP 24 **Von Babyboomer bis Generation Z - Generationenvielfalt im Team - Führen altersgemischter Teams**
- F-SP 25 **58+ Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten**
- F-SP 26 **Zeitmanagement und Work-Life-Balance**
- F-SP 27 **Umgang mit herausfordernden, verhaltensauffälligen Patienten: Strategien und Unterstützung für Fachkräfte**
- F-SP 28 **Effiziente Kommunikation am Telefon: Schlüsselkompetenzen für professionelle Gespräche**
- F-SP 29 **Deutsch als Fremdsprache in der Pflege – Fit für den Klinikalltag**
- F-SP 30 **Tod und Sterben, Trauer, Rituale und andere Kulturregeln**
- F-SP 31 **Nähe und Distanz**

FORTBILDUNGEN FÜR PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Wertschätzendes Miteinander im interkulturellen Team

F-SP 01

Kulturelle Vielfalt bereichert den Arbeitsalltag, kann aber auch zu Unsicherheiten und Missverständnissen führen. Das Seminar zeigt, wie Sie interkulturelle Unterschiede sensibel wahrnehmen und konstruktiv nutzen. Sie stärken Ihre Kompetenzen im Umgang mit Kolleginnen, Patientinnen und Auszubildenden und fördern ein respektvolles Miteinander im Team.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle interessierten Mitarbeitenden und Praxisanleitende</i>
Hinweise:	<i>Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Frau Gabriela Koslowski</i>
Termine:	<i>04.03.2026</i>
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Und wer kümmert sich um uns?

F-SP 02

Wer täglich für das Wohl anderer sorgt, vergisst leicht die eigenen Bedürfnisse. In diesem Seminar lernen Sie, Grenzen zu erkennen, diese wertschätzend zu kommunizieren und für Ihr eigenes Wohlbefinden einzustehen. So stärken Sie Ihre Selbstfürsorge und bleiben langfristig handlungsfähig im Berufsalltag.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle Mitarbeitenden aus allen Bereichen</i>
Referent/-in:	<i>Frau Gabriela Koslowski</i>
Termine:	<i>11.06.2026 + 02.12.2026</i>
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Souveräner Umgang mit Beleidigungen, Unverschämtheiten, Uneinsichtigkeit & Co

F-SP 03

Herausfordernde Situationen mit verärgerten, unverschämten oder aggressiven Patientinnen und Angehörigen belasten Mitarbeitende und Teams gleichermaßen. In diesem Seminar lernen Sie, professionell zu reagieren: Sie stärken Ihre Souveränität im Umgang, wahren gleichzeitig Wertschätzung und setzen klare Grenzen. So gelingt es, anspruchsvolle Kommunikation gelassen, sicher und konstruktiv zu gestalten.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle interessierten Mitarbeitenden und Praxisanleitende</i>
Hinweise:	<i>Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Frau Christiane Möller</i>
Termine:	<i>23.03.2026 + 21.09.2026</i>
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Sich sicher und wirksam präsentieren

F-SP 04

Wirkung beginnt von innen nach außen. Wer die eigene Überzeugung kennt und selbstsicher äußert, kann andere gezielt erreichen. Klarheit über das eigene Wissen, die eigenen Ziele und Werte führt automatisch zu einer klaren Sprache, die verstanden wird. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Position innerlich festigen und sicher ausdrücken, um im beruflichen Alltag überzeugend aufzutreten.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle interessierten Mitarbeiter und Praxisanleitende</i>
Hinweise:	<i>Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Herr Christian Oberberg</i>
Termine:	<i>14.04.2026 + 04.11.2026</i>
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Selbstbehauptung für Frauen

F-SP 05

Selbstbehauptung ist der Schlüssel zur eigenen Sicherheit – weit wichtiger als Selbstverteidigung oder der Einsatz von Waffen. Täter suchen in der Regel ein Opfer, keinen selbstbewussten Gegner. Durch selbstsicheres Auftreten reduziert sich das Risiko, Opfer zu werden. In diesem Seminar lernen Sie, was Selbstbehauptung bedeutet und wie Sie sie sowohl theoretisch verstehen als auch praktisch umsetzen können.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle Mitarbeitende; Mitarbeitende aus dem Empfang, Notfallaufnahmen und Ambulanzen</i>
Referent/-in:	<i>Frau Cornelia Heppner</i>
Termine:	<i>21.01.2026 + 28.10.2026</i>
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 12:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Selber stärker werden! Erlebte Kränkungen und Belastungen überwinden

F-SP 06

Dieses Seminar stärkt Ihr Selbstwertgefühl als Schutz gegen negative Einflüsse im Arbeitsalltag. Sie lernen, sich abzugrenzen, innere Stärke aufzubauen und negative Gedankenmuster zu erkennen und zu verändern. Mit praxisnahen Übungen und positivem Austausch entwickeln Sie mehr Sicherheit, Resilienz und ein gesundes Selbstbewusstsein.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle interessierten Mitarbeiter</i>
Referent/-in:	<i>Herr Christian Oberberg</i>
Termine:	<i>14.01.2026 + 06.07.2026</i>
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef Hospital</i>

FORTBILDUNGEN FÜR PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Mit schwierigen Charakteren souverän umgehen F-SP 07

Warum verlaufen manche Gespräche schwierig? In diesem Seminar lernen Sie, die Denk- und Verhaltensweisen anderer besser zu verstehen. Sie erhöhen Ihre Wirkungskompetenz, stärken Beziehungen zu Kolleginnen, Vorgesetzten, Patientinnen oder Angehörigen und gehen souveräner mit unterschiedlichen Persönlichkeiten um – unterstützt durch das praxisnahe HDI-Modell.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Jede(r), der/die mehr Souveränität im Umgang mit persönlicher Andersartigkeit gewinnen möchte; Praxisanleitende</i>
Hinweise:	<i>2-tägig, Praxisanleitende erhalten 16 berufsfachliche Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Frau Christiane Möller</i>
Termine (2-tägig):	18.06.2026 + 19.06.2026 08.10.2026 + 09.10.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Positive Kommunikation – Die Kraft der Worte F-SP 08

Worte haben Wirkung: Sie können verletzen oder berühren. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihr Kommunikationsverhalten, üben lösungsorientierte Gesprächsführung und entwickeln eine positive Haltung. Sie lernen, souverän auf Provokationen zu reagieren, auch mit schwierigen Menschen konstruktiv zu kommunizieren und eigene Ressourcen in Gesprächen gezielt einzusetzen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle interessierten Mitarbeitenden, Führungskräfte und Praxisanleitende</i>
Hinweise:	<i>Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Frau Gabriela Koslowski</i>
Termin:	10.09.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Persönlich präsent, aber nicht privat: Professionelle Kommunikation F-SP 09

Im Krankenhaus ist Kommunikation zentrale Aufgabe. Dieses Seminar vermittelt, wie Sie souverän, patientinnenorientiert und professionell kommunizieren. Sie lernen, auch bei herausfordernden Situationen ruhig zu bleiben, Vertrauen aufzubauen und einen „Profi-Modus“ zu entwickeln, der souveränes Handeln und klare, respektvolle Kommunikation ermöglicht.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle Mitarbeitende, die an ihrem persönlichen und beruflichen Wachstum aktiv arbeiten wollen und eine innere Bereitschaft mitbringen, sich selbst zu reflektieren.</i>
Hinweise:	<i>Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Herr Christian Oberberg</i>
Termine:	25.02.2026 + 18.11.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>25.02.2026: Hauptcampus Hiltrop Landwehr 18.11.2026: St. Josef-Hospital</i>

Motivierende Gesprächsführung F-SP 10

Dieses Seminar vermittelt, wie Sie Gespräche motivierend, respektvoll und konstruktiv führen. Sie lernen, Widerstände zu vermeiden, offene Fragen zu stellen, aktiv zuzuhören und positive Impulse zu geben. Praxisnah üben Sie Techniken der motivierenden Gesprächsführung, reflektieren Ihr eigenes Verhalten und übertragen das Gelernte direkt in berufliche Situationen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle interessierten Mitarbeitenden, Führungskräfte und Praxisanleitende</i>
Hinweise:	<i>Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Frau Gabriela Koslowski</i>
Termin:	29.04.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Josef-Hospital</i>

Moderatorenschulung – Die Rolle als Moderator:innen F-SP 11

In diesem Seminar verbessern Sie Ihre Moderationsfähigkeiten praxisnah. Sie lernen, Gesprächsprozesse zu leiten, Diskussionen strukturiert zu moderieren und Ihre Rolle als Moderator*in sicher einzunehmen. Durch Übungen und Feedback entwickeln Sie Sicherheit, Präsenz und Flexibilität, um Gruppen effizient zu führen und Meetings erfolgreich zu gestalten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle interessierten Mitarbeitenden und Praxisanleitende</i>
Hinweise:	<i>2-tägig, Praxisanleitende erhalten 11 berufsfachliche Stunden</i>
Referent/-in:	<i>Frau Dr. Iris Warmulla-Parys</i>
Termine (2-tägig):	22.05.2026 + 29.05.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 13:15 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>St. Elisabeth Hospital</i>

Mein Platz im Team als Pflegeassistent/in F-SP 12

Das Seminar klärt die Rolle der Pflegefachassistent:innen im interdisziplinären Team und fördert das Verständnis für verschiedene Qualifikationen. Es stärkt Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und Kommunikation. Mit praktischen Beispielen lernen Teilnehmende, effektiv zusammenzuarbeiten, Konflikte zu lösen und sich persönlich weiterzuentwickeln – für ein starkes Miteinander.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Pflegefachassistent/in</i>
Referent/-in:	<i>Herr Christian Oberberg</i>
Termin:	13.01.2026 + 15.07.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 – 16:00 Uhr</i>

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

FORTBILDUNGEN FÜR PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Leise überzeugen: Wie leise Menschen Gehör und Präsens finden!

F-SP 13

Introvertierte Menschen sind aufmerksam und präsent, werden aber oft übersehen. In diesem Seminar entwickeln Sie Strategien, um leise sichtbar und souverän zu sein, Grenzen zu setzen und auf Augenhöhe zu kommunizieren. Sie lernen, Ihre Wirkungskraft authentisch zu nutzen, ohne sich verbiegen zu müssen.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende
Referent/-in: Frau Christiane Möller
Termine: 13.02.2026 + 07.09.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef-Hospital

Kommunikation: Körpersprache und Stimme gezielt einsetzen

F-SP 14

Kommunikation ist zentral im Berufsalltag. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Körpersprache, Stimme und klare Mitteilungen gezielt einsetzen, um erfolgreich Entscheidungen zu teilen und gemeinsam umzusetzen. Praxisnah üben Sie Techniken, die Zusammenarbeit erleichtern, Missverständnisse vermeiden und Wirkung und Zufriedenheit im Team steigern.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden
Referent/-in: Frau Heike Bänsch
Termin: 13.10.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 13:15 Uhr
Schulungsort: St. Josef-Hospital

Kommunikation als Beruf: Lösungsorientiert im Krankenhaus

F-SP 15

Im Krankenhaus ist Kommunikation zentral: mit Patientinnen, Angehörigen, Kolleginnen und Führungskräften. Das Seminar vermittelt, wie Sie Gespräche professionell und lösungsorientiert führen, Konflikte souverän meistern und konstruktive Kommunikation in den Arbeitsalltag integrieren. So steigern Sie Qualität, Zusammenarbeit und persönliche Sicherheit im Berufsalltag.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden, Führungskräfte und Praxisanleitende
Hinweise: Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden
Referent/-in: Herr Christian Oberberg
Termine: 17.03.2026 + 03.12.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef-Hospital

Hallo, hier bin ich! – Präsenz, Persönlichkeit und Selbstbewusstsein im Berufsalltag

F-SP 16

Körpersprache und Stimme beeinflussen, wie wir wahrgenommen werden. Das Seminar zeigt, wie Sie bewusst Präsenz zeigen, selbstbewusst auftreten und souverän wirken. Sie lernen, Gefühle bei sich und anderen zu erkennen, Ihre Wirkung gezielt einzusetzen und berufliche Aufgaben entspannt und wirksam zu meistern.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden
Hinweise: Dieses Seminar wird mit 2 berufsfachlichen Fortbildungsstunden anerkannt.
Referent/-in: Frau Heike Bänsch
Termin: 23.06.2026
Beginn / Ende: 14:00 – 15:30 Uhr
Schulungsort: St. Josef-Hospital



FORTBILDUNGEN FÜR PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Gewalt, verbale Gewalt und Übergriffe

F-SP 17

Verbale und körperliche Übergriffe kommen in sozialen Einrichtungen immer wieder vor. Das Seminar vermittelt, wie man Übergriffe erkennt, angemessen reagiert und eigene Grenzen souverän setzt. Durch praxisnahe Übungen stärken Teilnehmende Selbstwert, Sicherheit und Handlungsfähigkeit und lernen, sich wirksam zu schützen und angemessen zu kommunizieren.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden
Referent/-in:	Frau Gabriela Koslowski
Termine:	26.03.2026 + 16.09.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Gelassen und sicher in stressigen Zeiten

F-SP 18

Der berufliche Alltag ist geprägt von Hektik, Leistungsdruck und vielen Kontakten. Im Seminar lernen Sie, auch unter Stress ruhig zu bleiben, negative Emotionen abperlen zu lassen und positive Impulse aufzunehmen. Praktische Methoden und Übungen stärken Gelassenheit, innere Balance und Sicherheit im Umgang mit belastenden Situationen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Praxisanleitende
Hinweise:	Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden
Referent/-in:	Herr Christian Oberberg
Termine:	03.03.2026 + 29.09.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Fehlerkultur und Feedback im Arbeitsalltag

F-SP 19

Fehler zuzugeben erfordert Mut, schafft aber Vertrauen und Lernmöglichkeiten. Im Seminar lernen Sie, eine offene Fehlerkultur zu fördern, konstruktives Feedback zu geben und anzunehmen sowie eigene Gewohnheiten zu reflektieren. Praktische Übungen zeigen, wie Fehler als Chance für Wachstum und eine vertrauliche Teamkommunikation genutzt werden können.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitende aus allen Bereichen
Referent/-in:	Frau Gabriela Koslowski
Termine:	04.11.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Erfolgsfaktor Servicequalität

F-SP 20

Servicequalität entscheidet über den ersten Eindruck und die Kundenzufriedenheit. Im Seminar lernen Sie, Erwartungen zu erkennen, professionelle Standards umzusetzen und den Service gezielt zu verbessern. Praktische Beispiele zeigen, wie Mitarbeitende und Systeme gemeinsam eine hohe Servicequalität sichern und Kunden positiv erleben lassen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitende, neue Mitarbeitende
Referent/-in:	Herr Dr. Andreas Hellwig
Termin:	20.01.2026 + 08.09.2026
Beginn / Ende:	14:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Empathische Kompetenz in der Pflege

F-SP 21

Empathie ist die Fähigkeit, sich in andere einzufühlen, und zugleich für sich selbst zu sorgen. Im Seminar lernen Sie, Ihre empathischen Ressourcen bewusst einzusetzen, Perspektiven zu wechseln und Einfühlungsvermögen gezielt zu entwickeln. Praxisbeispiele und Simulationen unterstützen den Transfer in den Arbeitsalltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle interessierten Mitarbeitenden
Referent/-in:	Frau Gabriela Koslowski
Termine (2-tägig):	15.10.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Persönliche Entwicklung durch emotionale Intelligenz

F-SP 22

Das Seminar vermittelt die Dimensionen emotionaler Intelligenz: Selbstbewusstsein, Selbststeuerung, Motivation, Empathie und soziale Kompetenz. Sie lernen blockierende Denkmuster zu erkennen, konstruktive Strategien zu nutzen und schwierige Beziehungen positiv zu gestalten. Praktische Übungen fördern Fokus, Resilienz und bewusstes, empathisches Handeln im Arbeitsalltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Mitarbeitende, die an ihrem persönlichen und beruflichen Wachstum aktiv arbeiten wollen und eine innere Bereitschaft mitbringen, sich selbst zu reflektieren.
Hinweise:	Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden
Referent/-in:	Frau Christiane Möller
Termine:	27.02.2026 + 16.07.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

FORTBILDUNGEN FÜR PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Diversität in der Pflege – Vom Wissen zur Praxis F-SP 23

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen der Diversität in Pflege und Teams. Teilnehmende erkennen Chancen und Herausforderungen vielfältiger Zusammensetzungen und lernen, wie sie Diversität bewusst im Arbeitsalltag leben können. Praxisnah werden Haltung, Wissen und Strategien vermittelt, um Vielfalt konstruktiv zu gestalten und wertschätzend zu nutzen.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle interessierten Mitarbeitenden, Praxisanleitende
Hinweise:	2-tägig, Praxisanleitende erhalten 16 berufspädagogische Stunden
Referent/-in:	Frau Inga Sponheuer
Termine (2-tägig):	10./11.02.2026 + 10./11.11.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Von Babyboomer bis Generation Z: Generationenvielfalt im Team F-SP 24

Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über unterschiedliche Generationen im Arbeitsumfeld. Teilnehmende lernen, Werte, Erwartungen und Arbeitsstile von Babyboomer, Generation X, Y und Z zu verstehen, um Teams altersgemischt erfolgreich zu führen, Motivation zu steigern und Zusammenarbeit konstruktiv zu gestalten. Praxisnahe Strategien runden den Workshop ab.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitende, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Praxisanleitende
Hinweise:	Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden
Referent/-in:	Frau Christiane Möller
Termine:	06.03.2026 + 18.09.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

58+: Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten F-SP 25

Dieses Seminar unterstützt Teilnehmende beim aktiven Ausstieg aus dem Berufsleben. Themen sind Wissenstransfer an jüngere Generationen, Vorbereitung der „Staffelübergabe“, emotionale Verarbeitung des Abschieds sowie Gestaltung der neuen Lebensphase. Strategien zur Zufriedenheit, Gesundheit und Lebensfreude runden die praxisnahen Impulse ab.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle interessierten Mitarbeitenden, die sich auf den Ruhestand vorbereiten möchten
Referent/-in:	Frau Christiane Möller
Termin:	08.05.2026 + 26.10.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 13:15 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Zeitmanagement und Work-Life-Balance F-SP 26

Dieses Seminar vermittelt Methoden für effizientes Zeitmanagement und die Gestaltung einer gesunden Work-Life-Balance. Sie reflektieren persönliche Prioritäten, lernen Techniken zur Strukturierung von Arbeits- und Lebenszeit und entwickeln Strategien, um Beruf und Privatleben besser zu vereinbaren, Leistungsfähigkeit zu sichern und langfristig Zufriedenheit zu steigern.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende
Hinweise:	Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Stunden
Referent/-in:	Frau Anna Lena Trapp
Termine:	24.02.2026 + 23.09.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Umgang mit herausfordernden, verhaltensauffälligen Patienten: Strategien und Unterstützung für Fachkräfte F-SP 27

Im Stationsalltag begegnen wir oft psychisch belasteten Menschen mit herausforderndem Verhalten. Dieses Seminar vermittelt Fachwissen und Fingerspitzengefühl für den richtigen Umgang. Sie können Erfahrungen austauschen, erhalten Beratung und lernen gängige Störungsbilder kennen – für mehr Sicherheit und Verständnis im klinischen Alltag.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen
Referent/-in:	Herr Sebastian Klotzek
Termine:	27.02.2026 + 16.10.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 13:00 Uhr
Schulungsort:	Hauptcampus Hiltrop Landwehr



FORTBILDUNGEN FÜR PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Effiziente Kommunikation am Telefon:

F-SP 28

Schlüsselkompetenzen für professionelle Gespräche

In diesem Seminar verbessern Sie Ihre telefonische Kommunikation gezielt und professionell. Sie lernen aktives Zuhören, wirkungsvolle Fragetechniken und überzeugende Gesprächsführung. Außerdem trainieren Sie souveränen Umgang mit schwierigen Situationen und professionelle Telefonetikette – für einen sicheren, freundlichen und kompetenten Auftritt am Telefon in jeder Situation.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Mitarbeiter Sekretariate und Mitarbeiter mit viel Kundenkontakt am Telefon</i>
Referent/-in:	<i>Herr Markus Trapp</i>
Termine:	14.04.2026 + 12.05.2026
	<i>Refresher: 23.09.2026</i>
Beginn / Ende:	<i>09:00 - 16:00 Uhr</i>
	<i>Refresher: 09:00 - 13:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>Hauptcampus Hiltrop Landwehr</i>

Deutsch als Fremdsprache in der Pflege

F-SP 29

- Fit für den Klinikalltag

Sie haben Grundkenntnisse in Deutsch und möchten Ihre Kommunikation im Klinikalltag verbessern? Dieses praxisorientierte Seminar stärkt Ihre Sprachfertigkeiten im medizinischen Umfeld. Trainieren Sie typische Gesprächssituationen und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Patient:innen, Angehörigen und Kolleg:innen. Vier Module stehen aktuell zur Auswahl.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Für alle interessierten Mitarbeitende (Deutsch als Fremdsprache)</i>
Hinweise:	<i>In jedem Modul erarbeiten wir gemeinsam den relevanten Wortschatz, wichtige Redemittel sowie passende grammatische Strukturen. Im Anschluss wenden wir das Gelernte in praxisnahen Rollenspielen und Übungen an – für mehr Sicherheit und Routine im Berufsalltag.</i>
Referent/-in:	<i>Frau Betül Sahin und Frau Annika Spitzer</i>
Termine:	Modul 1: 13.08.2026 <i>Vitalzeichen kontrollieren</i> Modul 2: 17.06.2026 <i>Blutzucker & subkutane Injektionen</i> Modul 3: 16.09.2026 <i>Schichtübergabe & Patientendokumentation</i> Modul 4: 25.11.2026 <i>Handeln im Notfall</i>
Beginn / Ende:	<i>jeweils von 13:00 - 15:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>Hauptcampus Hiltrop Landwehr</i>

Tod und Sterben, Trauer, Rituale und andere Kulturkreise

F-SP 30

Diese zweitägige Fortbildung stärkt fachliche und persönliche Kompetenz im Umgang mit Tod, Sterben und Trauer. Teilnehmende reflektieren eigene Haltungen, lernen unterstützende Rituale kennen und erhalten Einblicke in unterschiedliche kulturelle Perspektiven. Ziel ist ein sicherer, empathischer Umgang mit Betroffenen und ihren Angehörigen in sensiblen Situationen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Pflegekräfte aus allen Bereichen und interessierte Mitarbeitende</i>
Hinweise:	<i>2-tägig</i>
Referent/-in:	<i>Frau Gabriela Koslowski</i>
Termine:	21.04.2026 + 22.04.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 - 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>Seniorenstift Maria-Hilf</i>

Nähe und Distanz

F-SP 31

Diese Fortbildung stärkt die persönliche und pflegerische Kompetenz im professionellen Umgang mit Nähe und Distanz. Teilnehmende reflektieren eigene Grenzen, erkennen Risiken von Rollenkonflikten und entwickeln Strategien für eine wertschätzende, zugleich schützende Beziehungsgestaltung. Ziel ist ein klarer, sicherer und respektvoller Umgang im Pflegealltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Pflegekräfte aus allen Bereichen und interessierte Mitarbeitende</i>
Referent/-in:	<i>Frau Gabriela Koslowski</i>
Termine:	15.10.2026
Beginn / Ende:	<i>09:00 - 16:00 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>Seniorenstift Maria-Hilf</i>

Deutsch als Zweitsprache

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die Deutsch als Zweitsprache lernen möchten. Es vermittelt grundlegende Methoden und Strategien zur Förderung der Sprachkompetenz, insbesondere in beruflichen und medizinischen Kontexten. Neben grammatischen und lexikalischen Grundlagen stehen praxisnahe Kommunikationsübungen im Vordergrund. Ziel ist es, die Sprachfähigkeiten der Teilnehmenden zu verbessern und ihnen mehr Sicherheit im Alltag und im Beruf zu geben.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Ansprechpartner/-in:	<i>Katharina Materna Janina Maneski</i>
Beginn / Ende:	<i>individuell</i>



Fit für den nächsten Move!

Unser Team der **RuhrSportReha** begleitet Euch
mit moderner Physiotherapie und gezieltem
Training zurück in Bestform.

Los geht's - lerne uns kennen!

FORTBILDUNGEN ZUR PFLEGEKOMPETENZ

In unseren Fortbildungen zur Pflegekompetenz bieten wir praxisnahe und innovative Ansätze, die speziell auf die Bedürfnisse der Pflegefachassistenz zugeschnitten sind. Mit thematischen Schwerpunkten wie der einfachen und effektiven Wunddokumentation, dem Umgang mit Hör- und Sehbehinderungen sowie der systemischen Validation, vermitteln wir fundiertes Wissen für den Arbeitsalltag. Besonders in der Pflege von Menschen mit chronischen Wunden oder Demenz stehen die Themen Schmerzmanagement, Resilienz und Kommunikation im Fokus. Weitere praxisorientierte Angebote, wie die Kurse zu Kinaesthetics®, Bobath und Basaler Stimulation, ermöglichen eine ressourcenorientierte, bewegungsfördernde Pflege. Mit einem breiten Spektrum an interdisziplinären Themen – von Konfliktlösung bis hin zu Stillberatung – bereiten wir Sie darauf vor, Ihre Kompetenzen weiter auszubauen und Ihre Pflegepraxis nachhaltig zu verbessern.

- F-PK 01 **Wunddokumentation einfach und praxisnah sowie nicht jede Wunde am Gesäß ist ein Dekubitus**
- F-PK 02 **Umgang mit Hör- und Sehbehinderungen**
- F-PK 03 **Systemische Validation**
- F-PK 04 **Was nicht weh tut heilt auch nicht – Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Patienten mit chronischen Wunden**
- F-PK 05 **Resilienz und Kommunikation für die Pflegefachassistentz**
- F-PK 06 **Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden/ Online**
- F-PK 07 **Kinästhetik Grundkurs in der Pflege- Ressourcenorientierte Bewegung professionell gestalten**
- F-PK 08 **Kinaesthetics® Infant Handling – Grundkurs**
- F-PK 09 **Kinaesthetics® Infant Handling – Refresher**
- F-PK 10 **Diabetisches Fußsyndrom - der Druck muss weg**
- F-PK 11 **Umgang mit Demenzerkrankten und Menschen mit kognitiven Einschränkungen**
- F-PK 12 **Das wäre ja gelacht! Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz**
- F-PK 13 **Menschen mit Demenz motivieren - Trick 17**
- F-PK 14 **Kommunikation mit demenzkranken Menschen bewältigen**
- F-PK 15 **„Crashkurs“ Konflikte kreativ lösen**
- F-PK 16 **Bobath Grundkurs**
- F-PK 17 **Bobath – Aufbaukurs**
- F-PK 18 **Basale Stimulation Grundkurs**
- F-PK 19 **Schweigen, Stammeln und Wortgewitter: Aphasie**
- F-PK 20 **Stillen in Theorie und Praxis**
- F-PK 21 **Stillen in Theorie und Praxis - Erfahrungsaustausch, Beratung zum Stillen**
- F-PK 22 **Interprofessioneller Lagerungsworkshop**
- F-PK 23 **PART Deeskalation**
- F-PK 24 **Gewalt und FEM**
- F-PK 25 **Gewalt in Pflegebeziehungen**

FORTBILDUNGEN ZUR PFLEGEKOMPETENZ

Wunddokumentation einfach und praxisnah sowie nicht jede Wunde am Gesäß ist ein Dekubitus

F-PK 01

Die Wunddokumentation ist die Grundlage für eine koordinierte Therapie. Eine ausführliche Wunddokumentation ist nicht nur Garant der nachvollziehbaren, transparenten Leistung, sondern auch Voraussetzung für den Therapieerfolg. Sie stellt die Art der durchgeführten Maßnahmen dar, garantiert die Nachweisbarkeit der geleisteten Tätigkeiten und ist Basis für eine einheitliche Wundbehandlung sowie die Grundlage für die Abrechnung. Zudem dient sie der Qualitätssicherung. Probleme können schnell erfasst und behoben werden.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: ICW Wundmanager*innen**Hinweise:** 8 ICW Punkte zur Wundmanagement-Rezertifizierung**Referent/-in:** Frau Kerstin Protz**Termine:** 28.04.2026**Beginn / Ende:** 09:30 – 16:30 Uhr**Schulungsort:** Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Umgang mit Hör- und Sehbehinderungen

F-PK 02

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit schwerhörigen und blinden älteren Menschen effektiv kommunizieren und ihnen Sicherheit sowie Vertrauen vermitteln können. Durch praxisorientierte Übungen, wie Simulation von Sinneseindrücken und Analyse realer Pflegesituationen, erweitern Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit seh- und hörbehinderten Betroffenen.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeitende in Betreuung und Pflege**Hinweise:** Anerkannt mit 8 berufsfachlichen Fortbildungsstunden**Referent/-in:** Frau Svenja Sachweh**Termine:** 13.10.2026**Beginn / Ende:** 09:00 – 16:00 Uhr**Schulungsort:** St. Josef-Hospital

Systemische Validation

F-PK 03

In diesem Kurs werden die Teilnehmer*innen dahingehend sensibilisiert, die individuelle Welt demenziell veränderter Menschen besser zu verstehen. Unter Berücksichtigung der biographischen und der aktuellen Lebensumwelten werden neue Handlungsstrategien für die Alltags- und Pflegesituation entwickelt. Diese Handlungsstrategien sollten dann von allen am Beteiligungsprozess beteiligten Personen möglichst einheitlich umgesetzt werden.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden**Hinweise:** 2-tägig. Anerkannt mit 16 berufsfachlichen Fortbildungsstunden**Referent/-in:** Frau Gabriela Koslowski**Termine:** 18.03.2026 + 19.03.2026**Beginn / Ende:** 09:00 – 16:00 Uhr**Schulungsort:** St. Josef Hospital

Was nicht weh tut heilt auch nicht – Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Patienten mit chronischen Wunden

F-PK 04

Schmerzen sind ein Warnsignal des Körpers, das uns auf Gefahren aufmerksam macht. Wenn das Warnsignal Schmerz nicht mehr greift, kann sich unbemerkt eine Wunde mit gravierenden Folgeschäden bis hin zur Infektion ausbilden. Schmerzen sind eine häufige Begleiterscheinung chronischer Wunden. Schmerzerleben und Schmerzerwartung senken die Lebensqualität des Patienten. Ein effizientes Schmerzmanagement ist also ein wesentlicher Teil der Wundbehandlung. In diesem Workshop werden verschiedene Assessmentinstrumente zur Schmerzanamnese und auch Hilfestellungen zur Schmerzvermeidung, insbesondere beim Verbandwechsel, vorgestellt. Kleine Selbsterfahrungstests runden diesen Tag ab.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: ICW Wundmanager**Hinweise:** Anerkannt mit 8 ICW Punkten
zur Wundmanagement-Rezertifizierung**Referent/-in:** Frau Kerstin Protz**Termine:** 30.06.2026**Beginn / Ende:** 09:30 – 16:30 Uhr**Schulungsort:** Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Resilienz und Kommunikation für die Pflegefachassistentenz

F-PK 05

In diesem Resilienzseminar lernen PflegefachassistentInnen, schwierige Situationen mit PatientInnen und Angehörigen souverän zu meistern und ihre psychische Belastbarkeit zu stärken. Inhalte sind unter anderem gewaltfreie Kommunikation, Deeskalationstechniken, das Setzen von Grenzen sowie praktische Selbstfürsorge-Tipps, um den Pflegealltag gestärkt und gelassener zu bewältigen.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Ein Kommunikations- und Resilienzseminar
für PflegefachassistentInnen**Hinweise:** 2-tägig**Referent/-in:** Frau Christiane Möller**Termine:** 05.05.2026 - 06.05.2026**05.10.2026 - 06.10.2026****Beginn / Ende:** 09:00 – 16:00 Uhr**Schulungsort:** St. Josef Hospital

FORTBILDUNGEN ZUR PFLEGEKOMPETENZ

Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden/ Online

F-PK 06

In diesem Seminar geht es um die häufig unterschätzten Hautschädigungen im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln (MARSI) sowie die Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD). Die Teilnehmer lernen, wie diese Hautverletzungen entstehen, wie sie frühzeitig erkannt und behandelt werden können und welche Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Komplikationen wichtig sind. Praxisaspekte des DNQP-Expertenstandards zur Hautintegrität werden ebenfalls vermittelt.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: ICW Wundmanager

Hinweise: Online-Seminar.

Anerkannt mit 8 ICW Punkten zur Wundmanagement-Rezertifizierung

Referent/-in: Frau Kerstin Protz

Termine: 26.03.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: Online

Kinästhetik Grundkurs in der Pflege - Ressourcenorientierte Bewegung professionell gestalten

F-PK 07

In dieser praxisorientierten Fortbildung erweitern Pflegekräfte ihre kinästhetischen Kompetenzen, um Bewegung sicher, ressourcenorientiert und patientenzentriert zu gestalten. Durch Übungen, Fallbeispiele und Reflexionen wird der Zusammenhang zwischen Bewegung, Wahrnehmung und Pflegequalität erlebbar gemacht. Ziel ist der direkte Transfer in den Pflegealltag, mit Fokus auf effektive Transfer- und Lagerungstechniken.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Examinierte Pflegekräfte

Hinweise: 3-tägig. Die Fortbildung ist praxisorientiert – es wird keine PowerPoint-Präsentation eingesetzt.

Die Teilnehmenden erhalten einen Onepager mit den zentralen Inhalten.

Referent/-in: Frau Irmgard Mauer

Termine: 23.04.2026 + 24.04.2026 + 29.06.2026

08.10.2026 + 09.10.2026 + 11.01.2027

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Kinaesthetics® Infant Handling – Grundkurs

F-PK 08

Dieses Programm thematisiert die Entwicklung der Bewegungskompetenz im Rahmen eines beruflichen Pflegeauftrages gegenüber Säuglingen und Kindern mit Handicaps.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden und PraxisanleiterInnen

Hinweise: 4-tägig. Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, dicke Socken, Schreibmaterial und eine bewegliche Puppe mit. Anerkannt mit 16 berufsfachlichen und 16 berufspädagogischen Fortbildungsstunden.

Referent/-in: Frau Claudia Koenen

Termine: 04.02.2026 + 05.02.2026 + 26.02.2026 + 04.03.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

Kinaesthetics® Infant Handling – Refresher

F-PK 09

Teilnehmende, die im Beruf mit Kindern, Säuglingen, Kleinkindern sowie Kindern jeden Alters mit Handicaps arbeiten, sind bestrebt, die Förderung der eigenen Wahrnehmung und die Ressourcenfindung in den Vordergrund zu stellen, um die Selbstständigkeit eines jeden Menschen zu erhalten und eine Weiterentwicklung zu unterstützen!

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeitende mit abgeschlossenem Kinaesthetiks Grund- oder Aufbaukurs

Hinweise: Anerkannt mit 8 berufsfachlichen Fortbildungsstunden.

Referent/-in: Frau Claudia Koenen

Termine: 25.03.2026 + 04.11.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: 25.03.2026: St. Elisabeth Hospital

04.11.2026: BIGEST, Bleichstraße

Diabetisches Fußsyndrom – der Druck muss weg

F-PK 10

Jeder fünfte an Diabetes mellitus Erkrankte hat im Krankheitsverlauf ernsthafte Probleme mit den Füßen. Das diabetische Fußsyndrom umfasst Verletzungen und Schädigungen an den Füßen bei diesen Menschen. Es werden Grundlagen, sowie Informationen zu Anamnese, Diagnostik, Therapie, Prävention und Begleitmaßnahmen, wie Entlastung, Schuhversorgung, Fußpflege sowie Bildung vermittelt. Zudem wird es einen Workshop zum Anpassen von druckentlastenden Filzdistanzpolstern geben.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: ICW Wundmanager

Hinweise: Anerkannt mit 8 ICW Punkten zur Wundmanagement-Zertifizierung

Referent/-in: Frau Kerstin Protz

Termine: 20.10.2026

Beginn / Ende: 09:30 – 16:30 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr



FORTBILDUNGEN ZUR PFLEGEKOMPETENZ

Umgang mit Demenzerkrankten und Menschen mit kognitiven Einschränkungen F-PK 11

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz besser verstehen und einfühlsam darauf reagieren können. Wir betrachten die Wechselwirkungen zwischen Innen- und Außenwelt der Betroffenen und üben eine wertschätzende, bewohnerorientierte Begleitung. Praxisnahe Methoden, wie Validierung und systemische Ansätze, helfen Ihnen, in jeder Phase der Demenz angemessen zu kommunizieren und Ihre eigene Selbstreflexion sowie gesunde Abgrenzung zu fördern.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Pflegekräfte in der Alten- und Krankenpflege, Leitungen, Physiotherapeuten, Assistenzpersonal, Ärzte
Hinweise: 2-tägig. Anerkannt mit 16 berufsfachlichen Fortbildungsstunden.
Referent/-in: Frau Gabriela Koslowski
Termine: 11.02.2026 + 12.02.2026
23.09.2026 + 24.09.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Das wäre ja gelacht!

Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz F-PK 12

Humor stärkt die Gesundheit und fördert soziale Bindungen – besonders in der Betreuung von Menschen mit Demenz. In diesem Seminar lernen Sie, wie demenzgerechter Humor Stress abbauen, Konflikte verringern und das Wohlbefinden aller Beteiligten steigern kann. Wir bieten praxisnahe Ansätze und reflektieren, wie Humor gezielt im Arbeitsalltag eingesetzt werden kann.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter
Hinweise: Anerkannt mit 8 berufsfachlichen Fortbildungsstunden.
Referent/-in: Frau Svenja Sachweh
Termine: 10.11.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Menschen mit Demenz motivieren – Trick 17 F-PK 13

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Menschen mit Demenz trotz Widerständen zu Aktivitäten wie Körperpflege oder Haushaltaufgaben motivieren können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die emotionalen Bedürfnisse der Betroffenen ansprechen, um ihre Mitarbeit zu fördern – auch wenn rationale Argumente nicht mehr ausreichen. Praktische Ansätze für den Alltag werden erarbeitet.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeitende, die an ihrem persönlichen und beruflichen Wachstum aktiv arbeiten wollen und eine innere Bereitschaft mitbringen, sich selbst zu reflektieren und PraxisanleiterInnen
Hinweise: Anerkannt mit 8 berufspädagogische Fortbildungsstunden.
Referent/-in: Frau Svenja Sachweh
Termine: 01.09.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Kommunikation mit demenzkranken Menschen bewältigen F-PK 14

Menschen, die an Demenz erkrankt sind „ticken“ anders - sie denken, sprechen, verstehen, reagieren, kommunizieren anders als kognitiv Gesunde. Der Kontakt mit ihnen ist oft sehr schwierig, aber er ist nicht unmöglich: Wenn wir etwas detektivischen Spürsinn gebrauchen, können wir in vielen Fällen herausfinden, was sie wollen. Und wenn wir diejenigen Fähigkeiten einsetzen, die ihnen länger erhalten bleiben, kann eine Verständigung durchaus gelingen! In diesem Kurs werden die wichtigsten Zugangswege aufgezeigt.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter
Hinweise: Anerkannt mit 8 berufsfachlichen Fortbildungsstunden.
Referent/-in: Frau Svenja Sachweh
Termine: 02.03.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Konflikte kreativ lösen – Crashkurs F-PK 15

In diesem Seminar lernen Sie, Konflikte mit Menschen mit Demenz effektiv zu deeskalieren und zu vermeiden. Wir reflektieren Ihr eigenes verbales und nonverbales Verhalten und entwickeln kreative, praxisnahe Lösungsansätze. Durch gezielte Übungen und Rollenspiele erweitern Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten und sensibilisieren sich für die Körpersprache aller Beteiligten

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte und interessierte Mitarbeitende und PraxisanleiterInnen
Hinweise: Anerkannt mit 8 berufsfachlichen Fortbildungsstunden.
Referent/-in: Frau Svenja Sachweh
Termine: 27.04.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Bobath – Konzept heute – Teil 1 / Basiskurs F-PK 16

Der praxisorientierte Workshop (bequeme Kleidung!) vermittelt u. a. Techniken und Handlings zu Mobilisation, Transfer und Positionierung aus Sicht des Bobath-Konzeptes und lässt Raum für einen Vergleich mit anderen etablierten Behandlungsansätzen. Teil II findet im Rahmen konkreter therapeutischer Pflege- / Therapiesituationen am Patienten statt.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeitenden und PraxisanleiterInnen
Hinweise: 2-tägig. Anerkannt mit 8 berufsfachlichen und 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden.
Referent/-in: Herr Martin Enders
Termine: 22.04.2026 + 23.04.2026
04.11.2026 + 05.11.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop der Landwehr

FORTBILDUNGEN ZUR PFLEGEKOMPETENZ**Bobath – Aufbaukurs****F-PK 17**

„Es muss dem Patienten Freude machen, dass er wieder etwas kann.“ Dieses Zitat von Berta Bobath hat seit seiner Entwicklung des Bobath-Konzeptes bis zum heutigen Tag nicht an Bedeutung verloren! Das von Berta Bobath und ihrem Mann Karel entwickelte Bobath-Konzept betrachtet den Menschen in seiner Gesamtheit und reduziert ihn nicht auf seine Defizite.

Der Ansatz des Bobath-Konzeptes hat bis heute Gültigkeit. Es ist ein international verbreitetes Konzept in der Pflege und Rehabilitation von Menschen mit neurologischen Störungen. Das Konzept bietet Pflegenden eine bewährte Möglichkeit, Patient*innen adäquat und umfassend bei den Aktivitäten des täglichen Lebens zu fördern und zu unterstützen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Für Pflegende im internistischen, geriatrischen und neurologischen Bereich mit abgeschlossenem Bobath Grundkurs

Hinweise: 3-tägig. Anerkannt mit 16 berufsfachlichen und 8 berufs-pädagogischen Fortbildungsstunden.

Referent/-in: Frau Daniela Miklasz

Termine: 04.11.2026 - 06.11.2026

Beginn / Ende: 09:00 - 16:00 Uhr

Schulungsort: 04.11.2026 + 05.11.2026: St. Elisabeth Hospital
06.11.2026: BIGEST, Bleichstraße

Basale Stimulation – Grundkurs**F-PK 18**

Das Konzept der Basalen Stimulation geht davon aus, wahrnehmungs-gestörte Patientinnen sowie Bewusstseinsbeeinträchtigte, Beatmete, Somnolente, Desorientierte, Sterbende; Patientinnen mit Hemiplegie, Morbus Huntington über gezielte, systematische Anregung der Sinne zu stimulieren. Ziel ist die Begleitung und Förderung in der Fähigkeit zur Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation. Das Wesentliche der basalstimulierenden Pflege orientiert sich an dem voraussetzunglosen, strukturierten und sinngebenden Anbieten bekannter Informationen und der dadurch entstehenden und darauf aufbauenden, wechselseiti-gen Kommunikation zwischen Patient*innen und Pflegenden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeiter aus der Pflege und den therapeutischen Bereichen; Praxisanleitende; geriatrische Fachkräfte

Hinweise: 3-tägig. Anerkannt mit 16 berufsfachlichen und 8 berufs-pädagogischen Fortbildungsstunden.

Referent/-in: Herr Christian Boch

Termine: 21.01.2026 + 22.01.2026 + 18.02.2026

Beginn / Ende: 09:00 - 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

Schweigen, Stammeln und Wortgewitter: Aphasie**F-PK 19**

In der Pflege hat man es immer wieder mit Menschen zutun, die nach einem Schlaganfall bestimmte sprachliche Fähigkeiten verloren haben. In diesem Seminar geht es darum, wie man effektiv und angemessen mit ihnen, und nur im allernötigsten Fall für sie kommunizieren kann.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Pflegefachkräfte und interessierte Mitarbeitende und PraxisanleiterInnen

Hinweise: Anerkannt mit 8 berufsfachlichen Fortbildungsstunden.

Referent/-in: Frau Svenja Sachweh

Termine: 09.06.2026

Beginn / Ende: 09:00 - 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital

Stillen in Theorie und Praxis**F-PK 20**

In diesem Seminar unterstützen wir Sie dabei, die Ernährung von Säuglingen nach den WHO- und UNICEF-Kriterien ganzheitlich zu fördern. Wir vermitteln Grundlagen des Stillens, der Bindung und der Entwicklung und bieten praxisorientierte Übungen sowie Fallbeispiele, um Ihr Wissen zu erweitern und in der Betreuung von Familien anzuwenden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeiter KRS und geburtshilfliche Stationen

Referent/-in: Frau Sonia Wilk
Frau Mirella Kolodziej

Termine: 12.02.2026 + 08.10.2026

Beginn / Ende: 09:00 - 14:00 Uhr

Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

Stillen in Theorie und Praxis – Erfahrungsaustausch, Beratung zum Stillen**F-PK 21**

Bei dem Transfer der Fortbildungsinhalte in unserer Praxis können weitere Fragen oder schwierige Fallgeschichten auftreten. Ein Erfahrungsaustausch soll helfen, diese gemeinsam aufzugliedern, um Lösungsansätze zu finden. Hierzu bieten wir am Nachmittag und Vormittag Termine an.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeiter KRS und geburtshilfliche Stationen

Referent/-in: Frau Sonia Wilk
Frau Mirella Kolodziej

Termine: 25.02.2026 + 28.05.2026

Beginn / Ende: 09:00 - 12:00 Uhr

Termine: 05.11.2026 + 26.11.2026

Beginn / Ende: 13:30 - 16:30 Uhr

Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

FORTBILDUNGEN ZUR PFLEGEKOMPETENZ

Interprofessioneller Lagerungsworkshop

F-PK 22

Die Lagerung des Patienten ist wichtiger Bestandteil des perioperativen Prozesses. Sie erfordert ein fundiertes Fachwissen, eine hohe Aufmerksamkeit und eine gute Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen. Bei unserem Workshop erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit abseits des von Zeitdruck geprägten OP Alltags verschiedene Lagerungstechniken in kleinen Gruppen zu üben und selbst zu erfahren. Zusätzlich wird es wechselnde Fachvorträge zum Thema Patientenpositionierung, aber auch anderen spannenden OP relevanten Themen geben.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Mitarbeiter des operativen und anästhesiologischen Funktionsdienstes, OTA, ATA, Ärztliches Personal, die im OP tätig sind.
- Hinweise:** Für Praxisanleiter im OP und in der Anästhesie anerkannt mit 6 berufsfachlichen Fortbildungspunkten. Aus organisatorischen Gründen findet der Workshop an einem Samstag statt.
- Referent/-in:** Frau Daniela Salber
- Termine:** In Planung für Februar und November 2026
(Genaue Termine werden schnellstmöglich bekannt gegeben)
- Beginn / Ende:** 09:00 – 14:00 Uhr
- Schulungsort:** St. Josef Hospital (Zentral OP)

PART (Professional Assault Response Training – Deeskalation)

F-PK 23

Wir trainieren Mitarbeitende, den Umgang mit Patienten auch in Krisen für alle sicher und würdevoll zu gestalten. Wir unterstützen Mitarbeitende, ihre Konfliktkompetenzen zu erweitern. Wir beraten, Rahmenbedingungen für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz und auf der Station zu schaffen. Die Seminare vermitteln ergänzend die Kompetenzen für den Umgang mit aggressiven bzw. gewalttätigen Krisensituationen. So geht es darum, wie man in aggressiven bzw. gewalttätigen Situationen kompetent handelt. (sowie davor und danach).

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter und PraxisanleiterInnen
- Hinweise:** 2-tägig. Für Praxisanleiter anerkannt mit 8 berufsfachlichen und 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden.
- Referent/-in:** Herr Benedikt Maßberg, Herr Samberg, Frau Hackbarth, Herr Friedenberg
- Termine:** 19.01.2026 + 20.01.2026
10.02.2026 + 11.02.2026
11.03.2026 + 12.03.2026
16.04.2026 + 17.04.2026
11.05.2026 + 12.05.2026
09.06.2026 + 10.06.2026
08.07.2026 + 09.07.2026
17.09.2026 + 18.09.2026
05.10.2026 + 06.10.2026
03.11.2026 + 04.11.2026
09.12.2026 + 10.12.2026
- Beginn / Ende:** 08:00 – 16:00 Uhr
- Schulungsort:** Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Gewalt und FEM

F-PK 24

Dieses Seminar stärkt Pflegefachkräfte in ihrer Handlungssicherheit bei freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) und im Umgang mit Gewalt in der Pflege. Teilnehmende lernen gesetzliche Grundlagen, Präventionsstrategien und alternative Handlungsmöglichkeiten kennen, um professionelle, sichere und respektvolle Pflege zu gewährleisten. Ideal für Mitarbeitende in allen Pflegebereichen.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Pflegekräfte aus allen Bereichen und interessierte Mitarbeitende
- Referent/-in:** Frau Gabriela Koslowski
- Termine:** 05.03.2026 + 26.05.2026 + 28.09.2026 + 05.11.2026
- Beginn / Ende:** 09:00 – 16:00 Uhr
- Schulungsort:** St. Anna-Stift
05.11.2026: Seniorenstift Maria-Hilf

Gewalt in Pflegebeziehungen

F-PK 25

Dieses Seminar stärkt fachliche und persönliche Kompetenz im Umgang mit Gewalt in Pflegebeziehungen. Teilnehmende reflektieren Belastungssituationen, erkennen Risikofaktoren und entwickeln Strategien für einen respektvollen, sicheren Pflegealltag. Ziel ist, Handlungssicherheit zu gewinnen, Grenzverletzungen vorzubeugen und professionell mit herausfordernden Situationen umzugehen.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Pflegekräfte aus allen Bereichen und interessierte Mitarbeitende
- Referent/-in:** Frau Gabriela Koslowski
- Termine:** 05.02.2026
- Beginn / Ende:** 09:00 – 16:00 Uhr
- Schulungsort:** Seniorenstift Maria-Hilf



FORTBILDUNGEN ZU IT & DIGITALISIERUNG

Digitale Kompetenzen sind heute unverzichtbar – nicht nur im Büro, sondern auch im Gesundheitswesen. Unsere Fortbildungen zu IT & Digitalisierung vermitteln praxisnahes Wissen für den modernen Arbeitsalltag. Von Microsoft Office-Schulungen in Excel und Outlook über spezialisierte Orbis-Trainings zur digitalen Patientenakte bis hin zu Auffrischungen und Intensivkursen bieten wir passgenaue Angebote für verschiedene Berufsgruppen. Zudem öffnen wir den Blick auf Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz und deren Anwendungsmöglichkeiten im Arbeitsumfeld. So stärken wir Ihre digitalen Fähigkeiten, erleichtern Arbeitsprozesse und fördern effiziente Zusammenarbeit. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – mit unseren Schulungen bleiben Sie fit für die Herausforderungen der digitalen Welt.

- F-IT 01 ***Microsoft Office - Excel und Outlook Basisschulung***
- F-IT 02 ***Microsoft Office - Excel Aufbauseminar***
- F-IT 03 ***Microsoft Office - Word Basisschulung***
- F-IT 04 ***Microsoft Office - Word Aufbauschulung***
- F-IT 05 ***Orbis Schulung für die Pflege - Digitale Patientenakte***
- F-IT 06 ***Orbis medication Schulung für den ärztlichen Dienst - Digitale Patientenakte***
- F-IT 07 ***Orbis ICU (Termine werden noch bekannt gegeben)***
- F-IT 08 ***Orbis Refresher (Termine werden noch bekannt gegeben)***
- F-IT 09 ***Künstliche Intelligenz***

FORTBILDUNGEN ZU IT UND DIGITALISIERUNG

Microsoft Office / Excel und Outlook Basisschulung

F-IT 01

In diesem praxisnahen Seminar lernen Sie die Basics von Microsoft Excel und Outlook: Tabellen erstellen, einfache Formeln nutzen sowie E-Mails und Kalender effektiv verwalten. Zudem erhalten Sie hilfreiche Shortcuts, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern. Ideal für Einsteiger und alle, die ihr Wissen auffrischen möchten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen

Referent/-in: Frau Melanie Hollmann
Frau Sarah Berger

Termine: 10.02.2026 + 08.06.2026

Beginn / Ende: 13:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital

Microsoft Office / Excel Aufbauseminar

F-IT 02

In dieser Excel-Aufbauschulung vertiefen Sie Ihre Kenntnisse mit Pivot-Tabellen, komplexen Formeln und bedingten Formatierungen. Sie lernen den Umgang mit großen Datenmengen und erweiterte Shortcuts, um Ihre Arbeit schneller und effizienter zu gestalten. Ideal für alle, die produktiver im Büroalltag sein wollen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen

Referent/-in: Frau Melanie Hollmann
Frau Sarah Berger

Termine: 16.02.2026 + 15.06.2026

Beginn / Ende: 13:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital

Microsoft Office / Word Basisschulung

F-IT 03

In dieser praxisnahen Word-Basisschulung lernst du die wichtigsten Funktionen von Microsoft Word kennen. Von Formatierungen über Aufzählungen bis zum Arbeiten mit Vorlagen – verständlich erklärt und direkt anwendbar. Perfekt für Einsteiger:innen, die Word sicher und effizient im Alltag nutzen möchten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine: In Planung für 2026 – Termine folgen

Microsoft Office / Word Aufbauschulung

F-IT 04

In der Word-Aufbauschulung vertiefst du dein Wissen und lernst professionelle Funktionen wie Formatvorlagen, Inhaltsverzeichnisse, Serienbriefe und Formularerstellung. Du arbeitest effizienter, strukturierter und umfangreiche Dokumente und nutzt Word gezielt für deinen Arbeitsalltag. Ideal für alle, die mehr aus Word herausholen möchten. Praxisnah, verständlich und direkt umsetzbar.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine: In Planung für 2026 – Termine folgen

Orbis Schulung für die Pflege – Digitale Patientenakte

F-IT 05

Diese Schulung vermittelt neuen Mitarbeitenden und Pflegekräften mit Schulungsbedarf den sicheren Umgang mit Orbis und der digitalen Patientenakte. Praxisnah und verständlich lernen Sie alle wichtigen Funktionen für den Arbeitsalltag, um effizient und sicher mit der digitalen Dokumentation zu arbeiten. Ideal für Quereinsteiger und Profis.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Für neue Mitarbeitende, die zur Mitte des Monats einsteigen; alle Mitarbeitende aus der Pflege mit entsprechenden Schulungsbedarf.

Referent/-in: Herr Volkan Kurmali
Herr Marvin Conrad

Termine: 15.01.2026 + 16.02.2026 + 16.03.2026 + 15.04.2026 +
15.05.2026 + 15.06.2026 + 15.07.2026 + 17.08.2026 +
15.09.2026 + 19.10.2026 + 16.11.2026 + 16.12.2026

Beginn / Ende: 11:00 – 13:30 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr
16.02.2026 + 15.06.2026: St. Josef Hospital

Orbis medication Schulung für den ärztlichen Dienst – Digitale Patientenakte

F-IT 06

Diese Schulung richtet sich an neue Mitarbeitende des ärztlichen Dienstes und ärztliches Personal mit Schulungsbedarf. Sie vermittelt praxisnah den sicheren Umgang mit Orbis Medication und der digitalen Patientenakte, um die Dokumentation und Medikationsverwaltung effizient und fehlerfrei im Arbeitsalltag zu meistern.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Für neue Mitarbeitende, die zur Mitte des Monats einsteigen; alle Mitarbeitende aus dem ärztlichen Dienst mit entsprechenden Schulungsbedarf.

Referent/-in: Herr Volkan Kurmali
Herr Marvin Conrad

Termine: 15.01.2026 + 16.02.2026 + 16.03.2026 + 15.04.2026 +
15.05.2026 + 15.06.2026 + 15.07.2026 + 17.08.2026 +
15.09.2026 + 19.10.2026 + 16.11.2026 + 16.12.2026

Beginn / Ende: 08:30 – 10:30 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Orbis ICU

F-IT 07

Termine: Termine werden noch bekannt gegeben

Orbis Refresher

F-IT 08

Termine: Termine werden noch bekannt gegeben

FORTBILDUNGEN ZU IT UND DIGITALISIERUNG

BIGEST

FOLGE UNS AUCH ONLINE:

/BIGEST_BOCHUM **/BIGEST_BO** **/BIGEST_BO**

Künstliche Intelligenz**F-IT 09**

Unser KI-Basistraining vermittelt Grundlagen, Anwendungen, Trends, Datenschutz und den sicheren Umgang mit KI-Tools für alle Mitarbeiterinnen. Spezielle Trainings für Führungskräfte, Lehrkräfte und Azubi-Teams bieten vertiefte Inhalte, rechtliche Aspekte und praxisnahe Konzepte für den verantwortungsvollen Einsatz von KI im Arbeitsalltag und der Ausbildung.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN**KI-Basistraining für alle Mitarbeitende**

(Pflege/Ärzte/Verwaltung, etc.)

Termine: **09.02.2026 + 12.05.2026 + 24.09.2026 + 08.12.2026**

Beginn / Ende: **1. Kurs: 09:00 – 13:00 Uhr**

2. Kurs: 13:30 – 17:30 Uhr

Schulungsort: **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**

KI-Training für Führungskräfte (FK)

Termine: **2-tägig**

11.03.2026 + 19.04.2026

22.09.2026 + 15.10.2026

Beginn / Ende: **jeweils 09:00 – 13:00 Uhr**

Schulungsort: **Online**

KI-Training für Lehrende der Schulen

Termine: **24.03.2026+ 29.09.2026**

Beginn / Ende: **09:00 – 16:00 Uhr**

Schulungsort: **Online**

Workshop „KI-Konzept für Azubis“

Termine: **27.04.2026**

Beginn / Ende: **09:00 – 16:00 Uhr**

Schulungsort: **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**



Prof. Dr. Falk G. Bechara
Dermatochirurgie
Universitätshautklinik Bochum

Hautkrebsvorsorge präzise und schnell mit unserem 360° Ganzkörperscanner

So einfach, schnell und sicher war Hautkrebsvorsorge noch nie: Unser neuer KI-Ganzkörperscanner analysiert sekundenschnell Ihre Hautoberfläche, so dass auffällige Muttermale sofort erkannt und von unseren Dermatologen umgehend entfernt und histologisch befundet werden können.

Sprechen Sie uns gerne an!

Gerne können Sie den QR-Code scannen oder direkt unter Tel. 0234/509-3401 einen Termin vereinbaren.



FORTBILDUNGEN ZUR FÜHRUNGSKOMPETENZ

Führung im Gesundheitswesen bedeutet, in einem komplexen Umfeld Verantwortung zu übernehmen – für Mitarbeitende, für Strukturen und für die Qualität der Versorgung. Neben fachlichem Wissen braucht es Klarheit, Kommunikationsstärke und die Fähigkeit, Orientierung zu geben, insbesondere in Zeiten von Veränderung, Fachkräftemangel und hoher Arbeitsbelastung. Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir Sie als Führungskraft darin unterstützen, Ihre Rolle wirksam und reflektiert auszufüllen.

Die Seminare verbinden praxisnahe Wissen mit Raum für Austausch und persönliche Weiterentwicklung. Ziel ist es, Ihnen konkrete Instrumente für den Führungsalltag an die Hand zu geben, Ihre Handlungssicherheit zu stärken und Perspektiven für eine nachhaltige, wertschätzende Führungskultur zu eröffnen. Ob es um Kommunikation in schwierigen Situationen, den Umgang mit Leistungsschwankungen, Fragen des Arbeitsrechts oder die eigene Haltung als Führungspersönlichkeit geht – das Programm bietet vielfältige Impulse, die Sie unmittelbar in Ihrer Praxis anwenden können.

- | | |
|---------|---|
| F-FK 01 | Arbeitszufriedenheit und Fehlzeitenverminderung |
| F-FK 02 | Coaching zu besonderen Situationen und Anlässen |
| F-FK 03 | Das gesunde Ego - Selbstbewusstsein als Führungsqualität |
| F-FK 04 | Das Jahresgespräch als Führungsinstrument |
| F-FK 05 | Deeskalierende Patientenkommunikation für Führungskräfte |
| F-FK 06 | Führen mit Ausstrahlung und Stil |
| F-FK 07 | Führung und Arbeitsrecht |
| F-FK 08 | Klarheit hilft! - Führungsarbeit bei Kritik und Konflikten |
| F-FK 09 | Lean-Hospital: Prozessorientierung im Krankenhaus |
| F-FK 10 | Low-Performer – Führungsherausforderung im Umgang mit Minderleistung |
| F-FK 11 | Management und Leadership-Programm für Oberärztinnen und -ärzte |
| F-FK 12 | Positiv führen in schwierigen Zeiten |
| F-FK 13 | Sexismus und die Verantwortung von Führungskräften |
| F-FK 14 | Was tun, wenn sich Mitarbeitende verändern |
| F-FK 15 | Wer macht was? Umgang mit neuem Qualifikationsmix in der Pflege |

FORTBILDUNGEN ZUR FÜHRUNGSKOMPETENZ

Arbeitszufriedenheit und Fehlzeitenverminderung

F-FK 01

Fehlzeiten belasten Teams und Organisationen spürbar. Ziel dieses Seminars ist es, Führungskräfte darin zu unterstützen, Arbeitszufriedenheit zu fördern, Belastungen frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen zur Verringerung von Ausfällen zu entwickeln. Gemeinsam wird erarbeitet, wie Motivation, Gesundheit und Verlässlichkeit der Mitarbeitenden nachhaltig gestärkt werden können.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Führungskräfte
Hinweis:	Eine Zertifizierung für Punkte bei der Landesärztekammer wird angestrebt.
Referent/-in:	Herr Christian Oberberg
Termin:	27.01.2026 + 09.06.2026 + 03.11.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Coaching zu besonderen Situationen und Anlässen

F-FK 02

Coaching bietet Führungskräften die Möglichkeit, individuelle Herausforderungen vertraulich zu reflektieren. Externe Begleitung eröffnet neue Perspektiven, stärkt die eigene Rolle und unterstützt persönliches Wachstum.

Im Rahmen dieses Angebots können Sie konkrete Situationen besprechen, Handlungsoptionen entwickeln und Ihre Führungsarbeit gezielt weiterentwickeln.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Führungskräfte
Hinweis:	Alle Inhalte werden vertraulich behandelt
Referent/-in:	Herr Christian Oberberg
Termin:	28.01.2026 + 10.03.2026 + 27.04.2026 + 11.06.2026 + 13.07.2026 + 12.10.2026 + 02.11.2026 + 09.12.2026
Beginn / Ende:	Einzelcoachings von 90 Minuten Dauer, Terminvergabe nach Anmeldung
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Das gesunde Ego – Selbstbewusstsein als Führungsqualität

F-FK 03

Eine klare Selbstwahrnehmung ist Grundlage wirksamer Führung. In diesem Seminar lernen Sie, Ihr eigenes Verhalten bewusster zu steuern, Grenzen zu erkennen und mit Klarheit zu agieren. Sie entwickeln ein gesundes Selbstbewusstsein, das Stabilität gibt und positive Resonanz in Ihrem Team erzeugt.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Führungskräfte
Hinweis:	Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden
Referent/-in:	Frau Heike Bänsch
Termin:	22.04.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Das Jahresgespräch als Führungsinstrument

F-FK 04

Strukturierte Gespräche zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden sind ein wirksames Instrument, um Ziele zu vereinbaren, Entwicklung zu fördern und die Zusammenarbeit zu stärken.

Dieses Seminar vermittelt, wie Jahresgespräche vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden, sodass sie sowohl Motivation als auch Leistungsfähigkeit unterstützen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Führungskräfte
Hinweis:	Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden
Referent/-in:	Herr Christian Oberberg
Termine:	21.01.2026 + 14.07.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital



FORTBILDUNGEN ZUR FÜHRUNGSKOMPETENZ

Deeskalierende Patientenkommunikation für Führungskräfte

F-FK 05

Kommunikation ist eine Schlüsselkompetenz jeder Führungskraft – gerade in angespannten Situationen.

Das Seminar vermittelt, wie Sie durch bewusstes Zuhören, wertschätzende Sprache und klare Botschaften deeskalierend wirken können. Ziel ist es, schwierige Gespräche mit Mitarbeitenden, Patienten oder Angehörigen souverän zu gestalten und dabei sowohl Respekt als auch Klarheit zu wahren.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Hinweis: *Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden*

Referent/-in: *Frau Christiane Möller*

Termine: *03.03.2026 + 14.09.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*

Führen mit Ausstrahlung und Stil

F-FK 06

Führung lebt von Persönlichkeit, Charisma und Vertrauen.

Im Seminar reflektieren Sie, welche Faktoren Führungskraft ausstrahlungsstark machen und wie Sie durch bewussten Stil und klare Haltung Ihre Wirkung steigern können. Sie gewinnen Erkenntnisse darüber, wie Vertrauen entsteht und warum Mitarbeitende bestimmten Führungsper-sonlichkeiten besonders folgen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Hinweis: *Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden*

Referent/-in: *Frau Christiane Möller*

Termine: *23.02.2026 + 13.07.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*

Führung und Arbeitsrecht

F-FK 07

Führungsarbeit und Arbeitsrecht sind eng miteinander verbunden. Wer grundlegende rechtliche Aspekte kennt, kann in schwierigen Situationen klarer und wirksamer handeln.

Das Seminar vermittelt praxisnah, welche rechtlichen Rahmenbedingungen Führungskräfte berücksichtigen sollten und wie die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung dadurch erleichtert wird.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Hinweis: *Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden*

Referent/-in: *Herr Christian Oberberg*

Termin: *02.03.2026 + 28.09.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*

Klarheit hilft!

F-FK 08

Führungsarbeit bei Kritik und Konflikten

Kritik und Konflikte gehören zum Arbeitsalltag jeder Führungskraft.

Das Seminar zeigt Wege, wie Sie respektvoll, kooperativ und zugleich klar agieren können, wenn Interessen auseinandergehen oder Regeln verletzt werden. Sie lernen, Konflikte konstruktiv zu nutzen und Führungsautorität durch Klarheit und Fairness zu stärken.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Hinweis: *Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden*

Referent/-in: *Herr Christian Oberberg*

Termine: *13.04.2026 + 13.10.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*



FORTBILDUNGEN ZUR FÜHRUNGSKOMPETENZ

Lean-Hospital: Prozessorientierung im Krankenhaus

F-FK 09

Effektive Prozesse sind ein wesentlicher Schlüssel zu mehr Qualität und Produktivität.
Im Seminar wird aufgezeigt, wie interne Strukturen verbessert, Schnittstellen optimiert und organisatorische Hemmnisse reduziert werden können. Sie lernen Methoden kennen, mit denen Krankenhäuser von einem schlanken Management profitieren und die Effizienz im Alltag deutlich erhöhen können.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Führungskräfte
Hinweis:	Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden
Referent/-in:	Herr Christian Oberberg
Termine:	24.02.2026 + 17.11.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Low-Performer – Führungsherausforderung im Umgang mit Minderleistung

F-FK 10

Der Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitenden gehört zu den anspruchsvollsten Führungsaufgaben.
Dieses Seminar vermittelt, wie Ursachen erkannt, präventive Maßnahmen eingeleitet und Mitarbeitende in ihrer Entwicklung unterstützt werden können. Gleichzeitig lernen Sie, klare Grenzen zu setzen und Gespräche strukturiert zu führen, damit sowohl Motivation als auch Leistung verbessert werden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Führungskräfte
Hinweis:	Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden
Referent/-in:	Frau Christiane Möller
Termin:	13.10.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef-Hospital

Management und Leadership-Programm für Oberärztinnen und -ärzte

F-FK 11

Oberärztinnen und Oberärzte tragen eine Schlüsselrolle: Sie verantworten die medizinische Qualität, steuern Teams im Klinikalltag und wirken zugleich als Bindeglied zwischen Klinikleitung, Fachabteilungen und Assistenzärzten. Damit prägen sie nicht nur Versorgung und Weiterbildung, sondern auch die Kultur, Motivation und Zukunftsfähigkeit der Klinik.

Das mehrtägige Leadership-Programm verbindet zentrale Aspekte moderner Führung mit den spezifischen Anforderungen der oberärztlichen Position. Neben Themen wie Führungsstil, Kommunikation und Ethik werden auch die klinische Relevanz ökonomischer Steuerung, juristische Aspekte der Verantwortung bei Fehlern sowie Fragen zu Drittmitteln und wissenschaftlicher Karriere behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rolle des Oberarztes als Teamleader und Mentor. Begleitendes Coaching unterstützt Sie dabei, die vermittelten Inhalte praxisnah in Ihren Führungsalltag zu übertragen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	Führungskräfte
Hinweis:	3-tägig + Einzelcoaching nach Bedarf. Eine Zertifizierung für Punkte bei der Landesärztekammer wird angestrebt.
Referent/-in:	verschiedene
Termin:	06.02.2026 + 07.02.2026 + 08.05.2026 09.10.2026 + 10.10.2026 + 11.12.2026
Beginn / Ende:	09:00 – 16:00 Uhr
Schulungsort:	wird noch bekanntgegeben



FORTBILDUNGEN ZUR FÜHRUNGSKOMPETENZ

Positiv führen in schwierigen Zeiten

F-FK 12

Die Anforderungen an Führungskräfte sind aktuell hoch: wirtschaftlicher Druck, neue Erwartungen von Mitarbeitenden und ein ständiger Krisenmodus fordern Stabilität und Klarheit.

Dieses Seminar bietet Raum, die eigene Positionierung zu reflektieren und Möglichkeiten für eine zuversichtliche Führungsarbeit zu entwickeln. Sie erhalten Impulse, wie Sie auch in unsicheren Zeiten Orientierung geben, Motivation fördern und Vorbild bleiben können.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Führungskräfte

Hinweis: Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden

Referent/-in: Herr Christian Oberberg

Termine: 15.01.2026 + 30.09.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef-Hospital

Sexismus und die Verantwortung von Führungskräften

F-FK 13

Sexismus begegnet uns im Alltag oft subtil, manchmal auch offen. Führungskräfte tragen Verantwortung, Geschlechterstereotype zu erkennen, ihnen entgegenzuwirken und eine Kultur der Gleichwertigkeit zu fördern.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Rolle und lernen, wie Gender Diversity zu einer wertschätzenden Zusammenarbeit beiträgt.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Führungskräfte

Hinweis: Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden

Referent/-in: Frau Christiane Möller

Termine: 04.02.2026 + 23.11.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef-Hospital

Was tun, wenn sich Mitarbeitende verändern

F-FK 14

Psychische Belastungen können Verhalten und Leistung stark beeinflussen. Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, Veränderungen bei Mitarbeitenden frühzeitig wahrzunehmen, anzusprechen und angemessen zu reagieren.

Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen und gibt praktische Orientierung, wie Gespräche sensibel und zugleich klar geführt werden können, damit Unterstützung und Entlastung möglich werden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Führungskräfte

Hinweis: Anerkannt mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden

Referent/-in: Frau Christiane Möller

Termine: 16.03.2026 + 06.07.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef-Hospital

Wer macht was? Umgang mit neuem Qualifikationsmix in der Pflege

F-FK 15

Die Pflege ist im Wandel: neue Ausbildungswwege, akademische Abschlüsse und veränderte Verantwortlichkeiten prägen den Alltag. Für Führungskräfte stellt sich die Frage, wie Aufgaben und Rollen klar abgegrenzt werden können, ohne die Zusammenarbeit zu belasten.

Das Seminar bietet Orientierung und zeigt praxisnah, wie Sie Transparenz schaffen und Ihr Team in einem vielfältigen Qualifikationsmix erfolgreich steuern können.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent/-in: Herr Christian Oberberg

Termine: 18.03.2026 + 24.09.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef-Hospital



KINDERFERIENBETREUUNG

Spannende Ferienaktionen für Kinder von Klinikmitarbeitern werden auch in 2026 angeboten

Nach einem erfolgreichen Auftakt in 2024 und einer deutlichen Ausweitung in 2025, bietet das KKB diesen Mitarbeiterbonus auch in 2026 an:

Von diesen in der Regel einwöchigen Sport-, Zirkus-, Spiel- oder Kultur-Camps profitieren nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sie wirken sich auch auf das gesamte Familienleben positiv aus. Deshalb bezuschusst das Katholische Klinikum die Teilnahme daran mit 89 Euro je Kind und Jahr gern – sofern diese Angebote kostenpflichtig sind. Einige Bedingung: Es müssen „offizielle“, also anerkannte und nicht privat organisierte Projekte sein. Wegen der guten Resonanz bei der letztjährigen FUNTIME-Ferienbetreuung mit einer erlebnisreichen Detektiv- und Abenteuerwoche rund um unsere Kinderklinik wird dieses Projekt in jedem Fall wieder angeboten, dies sogar zweimal: Die erste Gruppe trifft sich in der 32. Kalenderwoche (3. bis 7. August) und die zweite in der 33. Woche (10. bis 14. August). Interessierte sollten sich diese Termine vormerken.

Unter folgendem Link <https://meinkkb.app/hoemma/ferienbetreuung/> finden Sie einen Überblick über unsere weiteren Angebote und eine Teilnahmebestätigung zum Ausdrucken und Weiterleiten. Wenn Sie diese vom Anbieter der Betreuungsprojekte ausfüllen, stempeln

und unterschreiben lassen, muss Sie nur noch der Personalabteilung geschickt werden. Der Betrag wird dann gemeinsam mit dem nächsten Gehalt überwiesen.

ÜBRIGENS ... Bei nicht schulpflichtigen Kindern ist dieser Zuschuss komplett sozialversicherungs- und steuerfrei. Bei noch schulpflichtigen Kindern fallen, je nach Einkommenshöhe, diese Abgaben ggf. an (Stichwort: „geldwerter Vorteil“). Sorry, aber so will es leider der Gesetzgeber ...

Bei Fragen zu diesem Projekt wenden Sie sich bitte an:

Katharina Materna
Telefon 509-58506
E-Mail: katharina.materna@bigest.de

P.S.: Wenn Sie weitere mögliche Anbieter von Ferienbetreuungen kennen, wären wir für einen E-Mail-Hinweis (auch hier: katharina.materna@bigest.de) dankbar – gern auch für solche, die außerhalb von Bochum liegen.



FORTBILDUNGEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND -PRÄVENTION

Gesundheit am Arbeitsplatz ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit – sie ist eine wichtige Ressource für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Unsere Fortbildungen zur Gesundheitsförderung und -prävention bieten vielfältige Angebote, die Mitarbeitende und Führungskräfte stärken. Von Tiefenentspannung durch TRE® über achtsame Selbstpflege und Resilienztraining bis hin zu Yoga, Pilates und kinesiologischen Methoden – hier finden Sie praxisnahe Unterstützung für Körper, Geist und Seele. Zudem fördern wir den Umgang mit Stress, den Abbau emotionaler Blockaden sowie den wertschätzenden Umgang im Team.

Neue Angebote wie Fachberatung zur Suchtprävention und das BIGEST-Programm runden das Spektrum ab. Ob Einzelgespräche, Workshops oder Aktionstage – unser Programm begleitet Sie dabei, gesund, motiviert und handlungsfähig zu bleiben.

- | | |
|---------|---|
| F-GF 01 | TRE®-Workshop: Tiefenentspannung durch neurogenes Zittern nach Dr. D. Berceli |
| F-GF 02 | TRE®-Einsteiger: Tiefenentspannung durch neurogenes Zittern nach Dr. D. Berceli |
| F-GF 03 | Stressreduktion mit Methoden aus der Kinesiologie |
| F-GF 04 | Selbstpflege durch Achtsamkeit Grundlagenseminar 5 F-GF |
| F-GF 05 | Selbstpflege durch Achtsamkeit Vertiefung |
| F-GF 06 | Resilienz für Mitarbeitende und Führungskräfte |
| F-GF 07 | „Positiv ins neue Jahr starten“ – Worauf du dich ausrichtest, das wird geschehen. |
| F-GF 08 | Meditations- und Entspannungsübungen – Vertiefung / halber Tag |
| F-GF 09 | Problem- und Spannungslösung in kinesiologischen Einzelsitzungen |
| F-GF 10 | Emotionale Blockaden lösen mit Kinesiologie |
| F-GF 11 | Neue Energie finden und in gutem Kontakt mit dir selbst sein - Einzelgespräche |
| F-GF 12 | Auszeit – Ein Tag zum Abschalten und Ruhe finden |
| F-GF 13 | Pilates für Mitarbeiter des KKBs |
| F-GF 14 | Yoga für Mitarbeiter |
| F-GF 15 | Tag der Stressreduktion in den verschiedenen Häusern |
| F-GF 16 | Ergonomie am Arbeitsplatz / in Planung |
| F-GF 17 | Fachberatung Suchtprävention für Vorgesetzte |
| F-GF 18 | Sporttag für Auszubildende |
| F-GF 19 | Dein Wohlbefinden, unser Fokus! SelfCare statt Selbststress NEU! |
| F-GF 20 | Das BIGEST hilft bei allen Arbeits- und Lebensfragen – Ein Unterstützungsangebot für ALLE!
Präsenz- und Online-Termine NEU! |
| F-GF 21 | Mentale Gesundheit in Pflegeteams stärken – Kommunikation verstehen, gestalten und leben NEU! |
| F-GF 22 | Suchtprobleme am Arbeitsplatz |
| F-GF 23 | Akupressur IN PLANUNG! |

FORTBILDUNGEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND -PRÄVENTION

TRE®-Workshop: Tiefenentspannung durch neurogenes Zittern nach Dr. D. Berceli

F-GF 01

In diesem Workshop vertiefen wir die Methode TRE® – eine effektive Körpertechnik zur Lösung tiefer Spannungen durch neurogenes Zittern. Die Übungen helfen dabei, Stress auf körperlicher Ebene zu regulieren, Energien freizusetzen und nachhaltige Entspannung zu erfahren. Theorie, Praxis und individuelle Begleitung stehen im Fokus.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Mitarbeitende aus allen Bereichen, die ihre TRE®-Erfahrungen vertiefen wollen*

Hinweis: *Absolvierte Teilnahme an einem Basiskurs TRE® ist Voraussetzung. Bitte bequeme Kleidung anziehen oder mitbringen.*

Referent/-in: *Herr Wilfried Ranft*

Termin: *18.11.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *Hauptcampus Hiltrop Landwehr*

TRE®-Einsteiger: Tiefenentspannung durch neurogenes Zittern nach Dr. D. Berceli

F-GF 02

TRE® (Tension & Trauma Releasing Exercises) ist eine körperorientierte Methode zur Lösung tiefer Verspannungen und Stressmuster. Durch gezielte Übungen wird der natürliche Entladungsreflex des Körpers aktiviert. So kann sich Stress lösen – körperlich wie emotional. Aktuelle Erkenntnisse aus Neurophysiologie und Traumatologie unterstützen diesen ganzheitlichen Ansatz.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.*

Hinweis: *Einsteigerseminar. Bitte bequeme Kleidung anziehen oder mitbringen.*

Referent/-in: *Herr Wilfried Ranft*

Termin: *25.02.2026 + 13.05.2026 + 02.09.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Elisabeth Hospital*

Stressreduktion mit Methoden aus der Kinesiologie

F-GF 03

Dieses Seminar kombiniert fundiertes Stresswissen mit sofort anwendbaren Tools: Interaktive Theorie, wirksame Kinesiologie-Übungen aus dem „Notfallkoffer“, kurze Meditationsformen und Klopftechniken zur nachhaltigen Stressreduktion. Die Module sind flexibel kombinierbar – ideal für alle, die alltagstaugliche Entspannungsmethoden direkt umsetzen möchten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Mitarbeitende, die Kraft und Energie tanken möchten.*

Referent/-in: *Frau Anjes Giuliani*

Termin: *28.01.2026 + 29.04.2026 + 30.09.2026 + 25.11.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Elisabeth Hospital + Hauptcampus Hiltrop Landwehr*

Selbstpflege durch Achtsamkeit | Grundlagen

F-GF 04

In diesem Seminar geht es um Selbstachtsamkeit – die Fähigkeit, innere Signale wahrzunehmen und präsent im Moment zu sein. Durch einfache Übungen stärken wir den Kontakt zu uns selbst und fördern innere Klarheit, Ruhe und Gesundheit – als Gegenpol zum hektischen, überfrachteten Alltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.*

Referent/-in: *Herr Christian Oberberg*

Termin: *18.02.2026 + 14.10.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

Selbstpflege durch Achtsamkeit | Vertiefung

F-GF 05

Dieses Seminar stärkt die Selbstwahrnehmung durch Achtsamkeitsübungen, die helfen, innere Signale wieder bewusst wahrzunehmen. Statt im Dauerstress zu funktionieren, lernen wir, im Moment zu sein und mit uns selbst in guten Kontakt zu kommen – für mehr innere Ruhe, Klarheit und seelische Balance.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.*

Hinweis: *Vertiefungsseminar.
Bitte vorher das Grundlagenseminar besuchen.*

Referent/-in: *Herr Christian Oberberg*

Termin: *19.02.2026 + 15.10.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *Hauptcampus Hiltrop Landwehr*



FORTBILDUNGEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND -PRÄVENTION

Resilienz für Mitarbeitende und Führungskräfte F-GF 06

Dieses Seminar stärkt Ihre Resilienz – die Fähigkeit, Stress und Herausforderungen im Pflegealltag besser zu meistern. Sie lernen, Ihre psychische und physische Widerstandskraft zu fördern, um den steigenden Anforderungen, Belastungen und Verantwortungen nachhaltig gewachsen zu sein und Ihre Lebensqualität zu erhalten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende, die Kraft und Energie tanken möchten.

Hinweis: 2-tägig

Referent/-in: Frau Christiane Möller

Termin: 23.04.2026 + 24.04.2026 / 02.11.2026 + 03.11.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital

„Positiv ins neue Jahr starten“ F-GF 07

Worauf du dich ausrichtest, das wird geschehen.

Starte positiv ins Jahr 2026! In diesem Seminar findest du deine persönliche Leitlinie, die dir Halt und Kraft in herausfordernden Zeiten gibt. Gemeinsam setzen wir den Kurs für Selbstfürsorge und innere Stärke, damit du das neue Jahr selbstbewusst und kraftvoll gestalten kannst.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Referent/-in: Frau Dagmar Gossen

Termin: 21.01.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital

Meditations- und Entspannungsübungen F-GF 08

Vertiefung / halber Tag

Entdecke die Kraft der Meditation neu! In diesem Seminar lernst du verschiedene Meditationstechniken kennen, mit Schwerpunkt auf energetischer Meditation. Du erfährst, wie du deine Energie bewusst lenken kannst, um Körper, Geist und Seele zu stärken – für mehr Balance, Ruhe und innere Klarheit im Alltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Referent/-in: Frau Dagmar Gossen

Termin: 30.01.2026 + 13.02.2026 + 13.03.2026 + 10.04.2026 +
08.05.2026 + 05.06.2026 + 03.07.2026 + 31.07.2026 +
28.08.2026 + 11.09.2026 + 09.10.2026 + 30.10.2026 +
13.11.2026 + 04.12.2026

Beginn / Ende: 14:30 – 16:30 Uhr

Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

Problem- und Spannungslösung in kinesiologischen Einzsitzungen F-GF 09

In diesem Workshop lernst du kinesiologische Techniken kennen, die dir in Stresssituationen im Klinikalltag schnell Ruhe schenken. Du verstehst, wie Stress das Gehirn beeinflusst, und bekommst praktische Handgriffe, um deine Reaktionen zu steuern und effizienter sowie gelassener zu handeln.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende, die Kraft und Energie tanken möchten.

Hinweis: Einzeltermine:

09:00 – 10:15 Uhr

10:30 – 11:45 Uhr

13:00 – 14:15 Uhr

14:30 – 16:00 Uhr

Referent/-in: Frau Anjes Giuliani

Termin: 11.02.2026 + 06.05.2026 + 07.10.2026 + 02.12.2026

Beginn / Ende: Uhrzeiten siehe Hinweise

Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

Emotionale Blockaden lösen mit Kinesiologie F-GF 10

Dieses Seminar zeigt, wie du mit kinesiologischen Methoden alte Glaubenssätze und Verhaltensmuster hinterfragst und veränderst. Gemeinsam üben wir Techniken, um blockierende Einstellungen loszulassen und neue, förderliche Reaktionen zu entwickeln – für mehr Freiheit und persönliche Weiterentwicklung im Alltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis: Bitte kleiden Sie sich bequem und bringen ggf. eine Decke und ein Kissen mit.

Referent/-in: Frau Anjes Giuliani

Termin: 29.01.2026 + 30.04.2026 + 28.09.2026 + 23.11.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Minimum TN / Maximum TN: 2 / 6

Schulungsort: 29.01.2026 + 30.04.2026:
St. Elisabeth Hospital

28.09.2026 + 23.11.2026:
Hauptcampus Hiltrop Landwehr

FORTBILDUNGEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND -PRÄVENTION

Newe Energie finden und in gutem Kontakt mit dir selbst sein | Einzelgespräche

F-GF 11

Entdecken Sie Ihre innere Kraft neu und gestalten Sie Beruf und Leben bewusst anders. In individuellen Einzelberatungen begleite ich Sie, neue Lösungen zu finden und alte Muster loszulassen. Veränderung ist jederzeit möglich – für mehr Klarheit, Stärke und Zufriedenheit im Alltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende, die Kraft und Energie tanken möchten.

Hinweis: Einzelgespräche:
09:00 – 10:30 Uhr
10:45 – 12:15 Uhr
13:00 – 14:30 Uhr
14:45 – 16:15 Uhr

Referent/-in: Frau Dagmar Gossen

Termin: 11.02.2026 + 18.03.2026 + 20.05.2026 + 24.06.2026 + 22.07.2026 + 19.08.2026 + 09.09.2026 + 11.11.2026

Beginn / Ende: Uhrzeiten siehe Hinweise

Schulungsort: St. Josef Hospital

Auszeit - Ein Tag zum Abschalten und Ruhe finden

F-GF 12

Nimm dir eine Auszeit zum Abschalten und Auftanken. An diesem geführten Tag lernst du Entspannungsübungen kennen und findest Ruhe für Körper und Geist. Einfach ankommen, loslassen und dich ganz auf dein Wohlbefinden einlassen – ohne Druck, nur fürs gute Gefühl.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Referent/-in: Frau Dagmar Gossen

Termin: 15.04.2026 + 14.10.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital

Pilates für Mitarbeiter des KKBs

F-GF 13

Pilates-Kurs speziell für Mitarbeitende des KKBs – stärkt Körperhaltung, Beweglichkeit und Rückenstabilität. Der offene Kurs bietet praxisnahe Übungen, die helfen, Verspannungen zu lösen und den Arbeitsalltag entspannter zu gestalten. Für alle Fitnesslevel geeignet, um Energie und Wohlbefinden nachhaltig zu fördern.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis: Offener Kurs

Referent/-in: Frau Petra Grund

Termin: Immer Montags

Beginn / Ende: 16:30 – 17:45 Uhr

Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

Yoga für Mitarbeiter

F-GF 14

Yoga-Kurs für Mitarbeitende des KKBs – fördert Entspannung, Beweglichkeit und innere Balance. Der offene Kurs bietet einfache, wirkungsvolle Übungen, die Stress abbauen und das Wohlbefinden im Arbeitsalltag stärken. Für alle Levels geeignet, um Körper und Geist nachhaltig in Einklang zu bringen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis: An 2 Standorten + offener Kurs

Referent/-in: Frau Bettina Lenk

Termin: Montag (Hattingen) + Mittwoch (Bochum)

Beginn / Ende: 16:15 – 17:45 Uhr

Schulungsort: Montag: Yogaboot 7, Hauptstr. 7, 45527 Hattingen

Mittwoch: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Tag der Stressreduktion in den verschiedenen Häusern

F-GF 15

Diese praxisnahe Fortbildung vermittelt einfache, wirkungsvolle Techniken zur langfristigen Stressbewältigung. Teilnehmende lernen, wie Achtsamkeit, Körperarbeit und mentale Übungen helfen, auch in herausfordernden Situationen ruhig, handlungsfähig und gelassen zu bleiben – für mehr Balance im Alltag und Beruf.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter aus allen Bereichen

Referent/-in: Frau Anjes Giuliani

Termin: 17.02.2026

Schulungsort: St. Elisabeth-Hospital

Termin: 20.04.2026

Schulungsort: St. Josef Hospital

Termin: 22.06.2026

Schulungsort: Marien Hospital Wattenscheid

Termin: 08.09.2025

Schulungsort: Martin-Luther-Krankenhaus

Termin: 03.11.2026

Schulungsort: Klinik Blankenstein

Ergonomie am Arbeitsplatz

F-GF 16

In Planung

FORTBILDUNGEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND -PRÄVENTION

Fachberatung Suchtprävention für Vorgesetzte

F-GF 17

Bedarfsorientierte Fallberatungen unterstützen Vorgesetzte und Mitarbeitende bei Fragen zu Suchtverdacht. Sie erhalten individuelle, praxisnahe Beratung und Handlungsempfehlungen, direkt zugeschnitten auf die jeweilige Situation in der Abteilung – so gelingt ein sicherer und sensibler Umgang mit herausfordernden Fällen im Arbeitsalltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Vorgesetzte

Hinweis: Bitte mit Frau Nowak in Verbindung setzen

Referent/-in: Frau Ursula Nowak

Termin: Nach Rück- und Absprache mit Frau Nowak

Sporttag für Auszubildende

F-GF 18

Der Azubi-Sporttag bringt Auszubildende aller Bereiche zusammen, um Teamgeist, Kommunikation und Bewegung zu fördern. Mit Fußball, Staffelwettbewerben und weiteren Challenges stärken die Teilnehmenden spielerisch ihren Zusammenhalt und den bereichsübergreifenden Austausch – für ein besseres Miteinander im Arbeitsalltag. Spaß und Vernetzung inklusive!

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Auszubildenden

Referent/-in: Frau Anna Lena Trapp

Termin: Termine werden noch bekannt gegeben

NEU!

Das BIGEST hilft bei allen Arbeits- und Lebensfragen – Ein Unterstützungsangebot für ALLE! Präsenz- und Online-Termine

F-GF 20

Das BIGEST bietet vertrauliche Einzelgespräche – persönlich oder online – für alle beruflichen und privaten Anliegen. Ob Teamkonflikte, Ärger mit Vorgesetzten oder persönliche Themen wie Selbstfürsorge und innere Konflikte: Dieses Angebot unterstützt Sie dabei, Ihr Wohlbefinden zu stärken und Lösungen zu finden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen

Hinweis: Einzeltermine in Präsenz oder Online, begleitet durch eine erfahrene Diplom-Psychologin

Referent/-in: Frau Christiane Möller

Termin: Präsenz: 20.03.2026 + 28.09.2026

Online 20.04.2026 + 11.11.2026

Beginn / Ende: Je nach eingetragen Termin

09:00 – 10:00 Uhr

10:15 – 11:15 Uhr

11:30 – 12:30 Uhr

12:45 – 13:45 Uhr

Schulungsort: Je nach Termin
Hauptcampus Hiltrop Landwehr

NEU!

Dein Wohlbefinden, unser Fokus! SelfCare statt Selbststress

F-GF 19

SelfCare statt Selbststress – Dieses Seminar stärkt Menschen in helfenden Berufen in ihrer Selbstfürsorge. Neben praxisnahen Impulsen zu Stressbewältigung, Achtsamkeit und dem Umgang mit Sorgen bietet es Raum für persönlichen Austausch. Eine optionale Einzelberatung eine Woche später ermöglicht es, individuelle Themen vertrauensvoll zu vertiefen – für mehr Balance im Berufs- und Privatleben.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen

Hinweis: 2 Termine! Es begleitet Sie eine Diplom-Psychologin.

Referent/-in: Frau Christiane Möller

Termin: 18.02.2026 + 25.02.2026 (Einzeltermine)
16.09.2026 + 25.09.2026 (Einzeltermine)

Beginn / Ende: 18.02.2026: 09:00 – 16:00 Uhr
25.02.2026: Einzeltermine für diesen Tag werden am 18.02.2026 vergeben
16.09.2026: 09:00 – 16:00 Uhr
25.09.2026: Einzeltermine für diesen Tag werden am 16.09.2026 vergeben

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

NEU!

Mentale Gesundheit in Pflegeteams stärken Kommunikation verstehen, gestalten und leben

F-GF 21

Dieser Workshop stärkt die Kommunikation und das Miteinander im Pflege-Team. Wir analysieren Belastungen, erkennen dysfunktionale Muster und entwickeln gemeinsam Strategien für wertschätzenden Umgang und klare Grenzen. Praxisnahe Übungen fördern Resilienz, Teamzufriedenheit und mentale Gesundheit im Arbeitsalltag – für ein starkes, unterstützendes Team.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Pflegeteams, Pflegekräfte

Referent/-in: Frau Rahel Zagray

Termin: 03.03.2026 + 08.12.2026

Beginn / Ende: 08:30 – 15:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

FORTBILDUNGEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND -PRÄVENTION

Suchtprobleme am Arbeitsplatz

F-GF 22

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen zu Sucht, ihren Ursachen und Auswirkungen am Arbeitsplatz. Teilnehmende lernen, suchtbedingte Probleme früh zu erkennen und sensibel sowie professionell zu handeln. Die Dienstvereinbarung Sucht bietet Orientierung, Austausch und gemeinsames Lernen fördern ein unterstützendes und verständnisvolles Arbeitsumfeld.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Referent/-in: Frau Natascha Rabe-Giezek

Frau Ursula Nowak

Termin: 09.09.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 13:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr



Katholisches Klinikum Bochum



IN PLANUNG! Akupressur

F-GF 23

In diesem Seminar lernen Sie, wie Akupressur effektiv Beschwerden lindert. Sie erfahren einfache Techniken zur Eigenbehandlung und Gesundheitsvorsorge. Die Methoden sind nebenwirkungsarm, praxisnah und fördern Ihre Selbstanwendung für mehr Wohlbefinden im Alltag – gesund, sicher und nachhaltig.



KASACK UND KIND? KEIN PROBLEM!

In unserem neuen
TEAM KUNTERBUNT
bestimmst Du Deine
Arbeitszeiten.



FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE UND MENTORING

In diesem Kapitel finden Sie vielfältige Fortbildungen und Angebote speziell für Praxisanleitende und Mentor:innen in der Pflege. Von der Anwendung bewährter Pflegemodelle über Pflegeplanung und Lernmethoden bis hin zu gezieltem Konfliktmanagement – die Inhalte sind praxisnah und stärken Ihre Kompetenzen im beruflichen Alltag. Ob Sie Ihre Gesprächsführung verbessern, Kollegiale Beratung vertiefen oder den Umgang mit Prüfungsangst bei Auszubildenden fördern möchten: Dieses Angebot unterstützt Sie umfassend.

Ebenso bieten wir Formate zur Förderung der Resilienz und des kultursensiblen Verständnisses im Pflegealltag. Mit praxisorientierten Methoden, Tipps zu Zeitmanagement und Work-Life-Balance sowie der Begleitung von Schülergruppen bereiten wir Sie optimal auf Ihre Rolle als Praxisanleitende vor. So schaffen Sie eine lernfördernde und motivierende Umgebung für alle Beteiligten. Im Rahmen der Tätigkeit als Praxisanleitung sind jährlich 24 Stunden Pflichtfortbildung nachzuweisen. Diese finden Sie sowohl in diesem Kapitel als auch in weiteren Fortbildungskategorien in unserem Programmheft.

- F-PA 01 **Pflegemodelle in der Praxis anwenden**
- F-PA 02 **Pflegeplanung Refresher**
- F-PA 03 **One Minute Wonder in der Pflege: Kleiner Aufwand - Große Wirkung (Einstieg)**
- F-PA 04 **One Minute Wonder: Gut durchdacht - clever gemacht**
- F-PA 05 **Update: Lernen lernen**
- F-PA 06 **Konflikten konstruktiv begegnen - Spannungsfeld Praxisanleitung**
- F-PA 07 **Konflikte in der Führungsarbeit- Konflikte im Beruf konstruktiv und selbstbewusst führen**
- F-PA 08 **Kollegiale Beratung - Einführungskurs**
- F-PA 09 **Refresher-Kurs „Kollegiale Beratung“**
- F-PA 10 **Anleitung einer Schülergruppe während der Hospitationswoche care in sight**
- F-PA 11 **Gesprächsführung mit der Transaktionsanalyse**
- F-PA 12 **Fachpraktischer Unterricht einer Gruppe**
- F-PA 13 **Feedback auf Augenhöhe**
- F-PA 14 **Lernaufgabe: Ethische Prinzipien im pflegerischen Alltag anwenden**
- F-PA 15 **Auszubildenden die Prüfungsangst nehmen**
- F-PA 16 **Auszubildende motivierend, konstruktiv und fair beurteilen**
- F-PA 17 **Praxisanleiter Foren**
- F-PA 18 **Zeitmanagement und Work-Life-Balance**
- F-PA 19 **OSCE**
- F-PA 20 **Praxisanleitung im Funktionsbereich – Rahmenausbildungsplan**
- F-PA 21 **Praxisanleitung im Funktionsbereich - das eigene Profil schärfen und Lernmöglichkeiten schaffen**
- F-PA 22 **Kultursensibles Verständnis: Umgang mit PatientInnen mit Migrationshintergrund**
- F-PA 23 **Mehr Lebensqualität durch Belastbarkeit und innerer Stärke - Resilienz**
- Praxisanleitende in der Pflege**

FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE UND MENTORING

Pflegemodele in der Praxis anwenden

F-PA 01

Schon früh in der Ausbildung machen Pflegeauszubildende erste Erfahrungen mit verschiedenen Pflegemodellen. Auf kreative Weise vertiefen Sie als Praxisanleitung in diesem Seminar die Pflegemodele von Orem und Peplau und entwickeln Möglichkeiten für eine sinnvolle Theorie-Praxisverzahnung in der Ausbildung.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:**

Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: **Frau Christine Hein****Termin:** **06.11.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **St. Josef Hospital**

Pflegeplanung Refresher

F-PA 02

Als Pflegefachperson haben Sie bereits Erfahrung mit Pflegeplanungen und möchten Auszubildende in der Erarbeitung passender Formulierungen unterstützen. In diesem Refresher-Angebot vertiefen Sie Ihre Kenntnisse rund um die Pflegeplanung, indem Sie anhand von mitgebrachten und/oder bereitgestellten Fallbeispielen konkrete Pflegeplanungen erarbeiten.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:**

Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: **Frau Christine Hein****Termin:** **22.01.2026 + 09.07.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**

One Minute Wonder in der Pflege:

Kleiner Aufwand – Große Wirkung (Einstieg)

F-PA 03

In diesem Workshop dreht sich alles um kurze, wirkungsvolle Wissenssimpulse für den Pflegealltag. Sie lernen das OMW-Konzept kennen, entdecken Einsatzmöglichkeiten im Klinikalltag und gestalten Ihr eigenes One Minute Wonder – informativ, kreativ und sofort einsetzbar!

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Alle Pflegefachpersonen, die Wissen teilen, Kolleg:innen begeistern und Lernen im Alltag fördern möchten, Praxisanleitende****Hinweis:**

Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: **Frau Fiola Przybylski + Frau Hannah Büscher****Termin:** **17.03.2026 + 22.09.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **St. Josef Hospital**

One Minute Wonder:

Gut durchdacht - clever gemacht

F-PA 04

Nach einem kurzen Update zum Thema OMWs gestalten Sie eigene Impulse zu Themen aus Ihrem Stationsalltag. Gemeinsam verfeinern wir Ihre Ideen, damit sie im Team richtig wirken.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Alle Pflegefachpersonen, die ihr Wissen teilen, Kolleg:innen inspirieren und das Lernen im Alltag aktiv mitgestalten möchten, Praxisanleitende****Hinweis:**

Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: **Frau Fiola Przybylski + Frau Hannah Büscher****Termin:** **15.04.2026 + 12.10.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **St. Josef Hospital**

Update: Lernen lernen

F-PA 05

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Erwachsene gezielt beim Lernen begleiten. Im Fokus steht die „selektive Optimierung“ – das bewusste Auswählen und Verarbeiten von Lerninhalten. Sie erhalten praxisnahe Methoden, um individuelle Lernmotivation zu fördern und nachhaltige Lernerfolge durch aktive, selbstgesteuerte Lernprozesse zu unterstützen.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:**

Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: **Frau Christine Hein****Termin:** **12.02.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**

FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE UND MENTORING

Konflikten konstruktiv begegnen - Spannungsfeld Praxisanleitung

F-PA 06

An die Rolle der Praxisanleitung werden vielfältige Anforderungen gestellt. Die Erwartungen der an der Ausbildung beteiligten Personengruppen zu erfüllen ist im Arbeitsalltag nicht immer einfach zu bewältigen. In diesem Seminar erarbeiten wir Möglichkeiten zum konstruktiven Umgang mit Konflikten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Praxisanleitende*

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: *Frau Susanne Pries*

Termin: *25.03.2026 + 30.09.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *Hauptcampus Hiltrop Landwehr*

Konflikte in der Führungsarbeit – Konflikte in Beruf konstruktiv und selbstbewusst führen

F-PA 07

In diesem Seminar stehen die Weiterentwicklung und Reflexion des eigenen persönlichen Rüstzeugs für den Umgang mit Konflikten im Mittelpunkt. Die Anerkennung von Konflikten trägt zu einer Normalisierung im Umgang bei; die Anwendung konstruktiver und planvoller Strategien im eigenen Konfliktverhalten erleichtert einen zuversichtlichen und selbstbewussten Umgang mit dieser Führungsaufgabe.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Führungskräfte aller Bereiche und Abteilungen sowie Praxisanleitende*

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: *Herr Christian Oberberg*

Termin: *20.01.2026 + 01.07.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

Kollegiale Beratung - Einführungskurs

F-PA 08

Die „Kollegiale Beratung“ ist eine Möglichkeit, mithilfe einer klaren Struktur und verschiedener Methoden konkrete Praxisprobleme des Berufsalltags in einer Gruppe zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Praxisanleitende*

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: *Frau Dr. Iris Warmulla-Parys*

Termin: *11.03.2026 + 03.09.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

Refresher-Kurs „Kollegiale Beratung“

F-PA 09

Sie haben bereits durch Ihre Praxisanleiterweiterbildung Erfahrungen mit der „Kollegialen Beratung“ gemacht? Dann sind Sie hier genau richtig! Nach einer kurzen Wiederholung der Grundlagen, reflektieren Sie gemeinsam Ihre Praxiserfahrungen mit der „Kollegialen Beratung“ und vertiefen Ihre methodischen Kenntnisse.

Der Refresherkurs kann nur mit 12 Fortbildungsstunden angerechnet werden, wenn Sie beide Module belegt haben:

Modul 1: Begleitete Seminar-Vorbereitung (online!)

26.11.2026 | 09:00 - 12:00 Uhr

Modul 2: Präsenzveranstaltung | 02.12.2026 | 09:00 - 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Praxisanleitende*

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: *Frau Dr. Iris Warmulla-Parys*

Termin: *26.11.2026*

Beginn / Ende: *09:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *Online + Hauptcampus Hiltrop Landwehr*

Anleitung einer Schülergruppe während der Hospitationswoche care in sight

F-PA 10

Im Seminar „care in sight“ leitest du eine Schülergruppe während ihrer Hospitationswoche im Gesundheitswesen an. Du unterstützt bei Orientierung, Austausch und Reflexion. Gemeinsam werft ihr einen Blick hinter die Kulissen sozialer Berufe – praxisnah, begleitend und auf Augenhöhe. Empowerment und Perspektivenwechsel stehen im Fokus.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Praxisanleitende*

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: *Frau Jana Tam*

Termin: *04.02.2026 – 08.02.2026*

Beginn / Ende: *04.02.2026: 09:00 – 15:00 Uhr*

05.02.2026: 08:00 – 15:00 Uhr

06.02.2026: 07:00 – 15:00 Uhr

07.02.2026: 08:00 – 15:00 Uhr

08.02.2026: 09:00 – 15:00 Uhr

Schulungsort: *Hauptcampus Hiltrop Landwehr und Hospitationen auf den Stationen*

FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE UND MENTORING

Gesprächsführung mit der Transaktionsanalyse

F-PA 11

Warum verhalten sich Menschen so, wie sie es tun? Die Transaktionsanalyse gibt darauf spannende Antworten. In diesem Seminar analysieren wir Kommunikation auf Augenhöhe, erkennen Muster und entwickeln neue Handlungsmöglichkeiten – besonders für herausfordernde Situationen. Bringen Sie gerne eigene Praxisbeispiele mit – für frische Impulse und mehr Klarheit im Miteinander.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:** Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.**Referent/-in:** **Frau Christine Hein****Termin:** **29.05.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**

Lernaufgabe: Ethische Prinzipien im pflegerischen Alltag anwenden

F-PA 14

Ethisches Handeln ist Grundlage professioneller Pflege. Doch wie vermitteln wir diese Werte Auszubildenden im Alltag? In diesem Seminar klären wir zentrale Begriffe, erkennen aktiv-ethisches Handeln als pflegerische Kompetenz und entwickeln praxisnahe Lernaufgaben – für mehr Sicherheit im Umgang mit ethischen Herausforderungen.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:** Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt. Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, ein Notebook oder Tablet mit.**Referent/-in:** **Frau Dr. Iris Warmulla-Parys****Termin:** **02.06.2026 + 03.12.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **St. Josef Hospital**

Fachpraktischer Unterricht einer Gruppe

F-PA 12

Fachpraktischer Unterricht in der Pflegeausbildung stellt oft eine Herausforderung dar – besonders bei knapper Zeit. In diesem Seminar entwickeln wir praxistaugliche Konzepte für die Gruppenanleitung: Von Planung über kreative Methoden bis zur aktiven Einbindung aller Auszubildenden. Mit kollegialer Beratung stärken wir gezielt die eigene Anleitungskompetenz.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:** Hinweis für Praxisanleitende: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV als pädagogische und pflegefachliche Qualifikation anerkannt.**Referent/-in:** **Frau Christine Hein****Termin:** **22.10.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**

Auszubildenden die Prüfungsangst nehmen

F-PA 15

Prüfungen stressen – nicht nur Auszubildende, sondern auch Anleitende. In diesem Seminar schauen wir auf Ursachen von Prüfungsangst, lernen sie frühzeitig zu erkennen und angemessen zu begleiten. Mit Tools wie Feedback, fairer Leistungsbewertung und Lerncoaching stärken wir eine angstfreie, fördernde Prüfungskultur in der Praxis.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:** Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.**Referent/-in:** **Frau Christiane Möller****Termin:** **04.05.2026 + 03.09.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **St. Josef Hospital**

Feedback auf Augenhöhe

F-PA 13

„Feedback is the breakfast of champions“ – und ein Schlüssel für persönliche wie berufliche Entwicklung. In dieser Fortbildung lernst du/lernen Sie, Feedback klar, respektvoll und wirksam zu geben und anzunehmen. Mit Praxisübungen, Reflexion und Austausch stärken wir eine offene, konstruktive Kommunikationskultur im Arbeitsalltag.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende und interessierte Mitarbeiter****Hinweis:** Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.**Referent/-in:** **Frau Natascha Rabe-Giezek****Termin:** **16.04.2026 + 13.10.2026 + 27.01.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**

Auszubildende motivierend, konstruktiv und fair beurteilen

F-PA 16

Lernen Sie, Auszubildende motivierend, konstruktiv und fair zu beurteilen. Im Seminar reflektieren Sie Ihre Rolle, bereiten Beurteilungsgespräche gezielt vor und erkennen typische Beobachtungs- und Beurteilungsfehler. So fördern Sie Entwicklung und schaffen eine wertschätzende Grundlage für Lernprozesse in der praktischen Ausbildung.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende****Hinweis:** Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.**Referent/-in:** **Frau Anna Lena Trapp****Termin:** **05.03.2026 + 14.09.2026****Beginn / Ende:** **09:00 – 16:00 Uhr****Schulungsort:** **Hauptcampus Hiltrop Landwehr**

FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE UND MENTORING

Praxisanleiter Foren

F-PA 17

Dieses Seminar bietet Raum für Austausch, Reflexion und neue Impulse rund um die Praxisanleitung. Gemeinsam besprechen wir Erfahrungen, Herausforderungen und bewährte Strategien aus dem Alltag. Ein Angebot für alle Praxisanleiter, die voneinander lernen, sich vernetzen und ihre Rolle aktiv weiterentwickeln möchten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende**

Hinweis: Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Punkte

Referent/-in: Diverse

Termine: **10.02.2026 + 11.05.2026 + 17.08.2026 + 23.11.2026 (EH)**

07.01.2026 + 04.03.2026 + 06.05.2026 + 01.07.2026 + 02.09.2026 + 04.11.2026 (KiKL)

19.01.2026 + 09.03.2026 + 04.05.2026 + 13.07.2026 + 14.09.2026 + 09.11.2026 (JH)

10.02.2026 + 14.04.2026 + 09.06.2026 + 11.08.2026 + 13.10.2026 + 08.12.2026 (MHW)

09.02.2026 + 20.04.2026 + 22.06.2026 + 24.08.2026 + 12.10.2026 + 14.12.2026 (MLK)

Termine für Blankenstein werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben

Beginn / Ende: **St. Elisabeth Hospital:** 14:00 – 16:00 Uhr

St. Josef Hospital: 14:00 – 16:00 Uhr

Ambulante Pflege MHK Gerthe: 13:30 – 15:00 Uhr

St. Josef Hospital:

09.03.2026 + 14.09.2026: 09:00 – 16:00 Uhr

19.01.2026 + 04.05.2026 + 13.07.2026 + 09.11.2026:

14:00 – 16:00 Uhr

Klinik Blankenstein: 13:30 – 15:30 Uhr

Marien-Hospital Wattenscheid: 13:00 – 14:30 Uhr

Martin-Luther-Krankenhaus: 14:00 – 16:00 Uhr

Schulungsorte: **St. Elisabeth Hospital**

Kinderklinik

Ambulante Pflege MHK Gerthe

St. Josef Hospital

Klinik Blankenstein

Marien-Hospital Wattenscheid

Martin-Luther-Krankenhaus

Zeitmanagement und Work-Life-Balance

F-PA 18

Praxisanleitung unter Zeitdruck – geht das überhaupt? In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Tipps zur Selbstorganisation und erfahren, wie Anleitung auch bei knappen Ressourcen gelingen kann. Anhand konkreter Fälle entwickeln wir gemeinsam Lösungen für herausfordernde Situationen – pragmatisch, alltagstauglich und orientiert am Ausbildungsziel.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende und interessierte Mitarbeitende**

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: **Frau Anna Lena Trapp**

Termine: **24.02.2026 + 23.09.2026**

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

OSCE (Objective Structured Clinical Examination)

F-PA 19

In diesem Seminar dreht sich alles um das OSCE-Prüfungsformat (Objective Structured Clinical Examination). Sie lernen, wie Sie Auszubildende gezielt darauf vorbereiten und OSCE-Stationen kompetent begleiten. Mit praxisnahen Tipps, Beispielen und Austausch stärken Sie Ihre Rolle als Praxisanleitende im Prüfungsprozess.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: **Praxisanleitende**

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: **Diverse Dozenten**

Termine:	04.03.2026 Herr Sebastian Tome
	21.05.2026 Frau Jasmin Funke
	08.07.2026 Frau Natascha Rabe-Giezek
	09.07.2026 Frau Christina Sarbok-Pohl
	19.11.2026 Frau Jessica Mizera
	06./07.07.2026 Frau Heike Braune
	16.07.2026 Frau Evangelia Tsiaffouli
	14./15./16.10.2026 Frau Christine Hein
	05.02./06.02.2026 Frau Daniela Hardel
	03.07.2026 Frau Christina Niodusch und Frau Rahel Zagray
	14./15./16.10.2026 Frau Karoline Hunold
	12.10.2026 Frau Anne Borowsky
	08./09.09.2026 Frau Anna Istel
	22.06.2026 Frau Bettina Lenk
	04.11.2026 Frau Nina Altrup
	06.07.2026 Frau Pia Hilscher
	15.07.2026 Frau Kerstin Grieger
	12./13.02.2026 Frau Sara Wein
	08./09.09.2026 Herr Florian Loyns
	14./15./16.10.2026 Frau Miriam Dannemann

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE UND MENTORING

Praxisanleitung im Funktionsbereich Rahmenausbildungsplan

F-PA 20

Dieses Seminar zeigt, wie der Rahmenausbildungsplan praxisnah in Bereichen wie OP, Intensiv- und Notfallmedizin umgesetzt wird. Teilnehmende lernen, Ausbildungsinhalte strukturiert zu planen, individuell anzupassen und den Lernfortschritt gezielt zu fördern – für eine kompetente und hochwertige Anleitung.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Rechtliche Themen für Praxisanleitende in den Funktionsbereichen Pflege, MT-Berufe, ATA-OTA

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: Herr Dennis Tefett

Termin: 30.01.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Kultursensibles Verständnis: Umgang mit Patient*innen mit Migrationshintergrund

F-PA 22

Dieses Seminar vermittelt interkulturelle Kompetenzen für den Umgang mit Patient:innen mit muslimischem Migrationshintergrund. Sie lernen kulturelle Besonderheiten, Kommunikationsbarrieren und Werte kennen, um Konflikte zu vermeiden und die Versorgung zu verbessern. Praxisnahe Fallbeispiele und Handlungsempfehlungen unterstützen den professionellen Alltag im Krankenhaus.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Praxisanleitende

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: Frau Christiane Möller

Termin: 01.06.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital

Praxisanleitung im Funktionsbereich – das eigene Profil schärfen und Lernmöglichkeiten schaffen

F-PA 21

Persönliche und berufliche Weiterentwicklung stehen im Fokus dieses interaktiven Seminars. Schärfen Sie Ihr Profil als Praxisanleitung, entdecken Sie innovative Lernmethoden und fördern Sie eigenständiges Denken bei Auszubildenden. Praktische Übungen und Austausch stärken Ihre pädagogische Kompetenz und unterstützen die nachhaltige Entwicklung junger Fachkräfte.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Praxisanleitende für die Funktionsbereiche Pflege, MT-Berufe, ATA-OTA

Hinweis: 2-tägig, Praxisanleitende erhalten nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: Herr Dennis Tefett

Termin: 09.11.2026 + 10.11.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Mehr Lebensqualität durch Belastbarkeit und innerer Stärke - Resilienz Praxisanleitende in der Pflege

F-PA 23

Dieses Seminar stärkt Ihre Resilienz – die Fähigkeit, Belastungen und Veränderungen im Pflegealltag gesund zu meistern. Sie erstellen Ihr persönliches Resilienzprofil, lernen Akzeptanz, Selbstwirksamkeit und Abgrenzung. So gewinnen Sie mehr Kraft, Souveränität und Lebensqualität – beruflich und privat.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Praxisanleitende

Hinweis: Dieses Seminar wird im Rahmen der Fortbildungspflicht nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV / § 8 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 MTAPrV / § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ATA-OTA APrV mit 8 berufspädagogischen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: Frau Christiane Möller

Termin: 01.10.2026

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef Hospital



FORTBILDUNGEN ZU REANIMATION UND NOTFALLMANAGEMENT

Notfallsituationen entstehen oft unerwartet und erfordern von allen Beteiligten schnelle, strukturierte und sichere Entscheidungen. In solchen Momenten zählen nicht nur medizinisches Fachwissen, sondern auch klare Kommunikation und effektives Teamwork.

Unsere Fortbildungsangebote im Bereich Reanimation und Notfallmanagement bereiten Sie gezielt auf diese anspruchsvollen Situationen vor.

Ob Basismaßnahmen bei Erwachsenen und Kindern, spezialisierte Notfallszenarien – alle Kurse sind praxisorientiert, nach aktuellen Leitlinien konzipiert und beinhalten realitätsnahe Übungen. Ein besonderer Fokus liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit. So stärken Sie nicht nur Ihre persönliche Handlungskompetenz, sondern tragen auch aktiv zur Erhöhung der Patientensicherheit bei – für ein sicheres, abgestimmtes Handeln im Team.

F-RN 01 ***Simulationsbasierte Team-Trainings***

F-RN 02 ***Basisreanimation von Erwachsenen***

F-RN 03 ***Basisreanimation von Kindern***

F-RN 04 ***Grundlagen der Reanimation in häuslichen Notfallsituationen***

F-RN 05 ***Basic life support***

F-RN 06 ***Advanced Cardiovascular Life Support (AHA)***

F-RN 07 ***Advanced Cardiovascular Life Support (AHA) - Refresher***

F-RN 08 ***Pediatric Advanced Life Support (AHA)***

F-RN 09 ***Pediatric Advanced Life Support (AHA) - Refresher***

F-RN 10 ***Nurse administrated propofol sedation (NAPS) - Basiskurs***

F-RN 11 ***Nurse administrated propofol sedation (NAPS) - Refresher***

F-RN 12 ***Teamtraining im OP: Notfallsectio***

F-RN 13 ***Teamtraining im Kreißsaal: Schulterdystokie***

FORTBILDUNGEN ZU REANIMATION UND NOTFALLMANAGEMENT

Simulationsbasierte Team-Trainings

F-RN 01

Viele perioperative und periprozedurale Komplikationen ereilen selbst erfahrene Teams häufig wie der „Blitz aus heiterem Himmel“. Deshalb ist regelmäßiges Training im Team für alle Beteiligten wichtig. Neben dem medizinisch-technischen Inhalt stehen menschliche Faktoren und Crew Ressource

Management (CRM) im Mittelpunkt der Trainings. Seit 2010 vermitteln wir die von uns entwickelte Cockpit-Strategie und haben damit schon etliche Notfallsituationen erfolgreich lösen können. Unsere Trainingsabläufe wurden vom Aktionsbündnis Patientensicherheit ausgezeichnet.

ÜBERSICHT ÜBER UNSERE NOTFALLTRAININGS:

Atemwegsnotfalltraining

Ablauf Narkoseeinleitung, Technik der Notfall-Koniotomie

Zielgruppe: Ärztliche und pflegerische Dienste aus operativen Abteilungen und Notfallteams

Termine: 08.05.2026 + 11.09.2026

Beginn/Ende: jeweils von 16:30 – 19:30 Uhr

Intraoperative Reanimation

Besonderheiten des BLS während einer laufenden Operation, Enthält die praktischen Elemente eines BLS-Kurs nach AHA

Zielgruppe: Ärztliche und pflegerische Dienste aus operativen Abteilungen

Termin: 09.01.2026

Beginn/Ende: jeweils von 16:30 – 19:30 Uhr

Kinder-Narkose

Besonderheiten der Narkoseeinleitung, -führung und Komplikationsmanagement bei pädiatrischen Patienten

Zielgruppe: Ärztliche und pflegerische Dienste aus Pädiatrie und Anästhesiologie

Termine: 13.02.2026 + 10.07.2026 + 09.10.2026

Beginn/Ende: jeweils von 16:30 – 19:30 Uhr

Bei Bedarf können weitere Situationen simuliert werden, auch eine Simulation am Arbeitsplatz (z.B. zur Optimierung von Prozessen) ist möglich.

Ansprechpartner: Dr. Andreas Breuer-Kaiser

andreas.breuer-kaiser@klinikum-bochum.de

Intraoperative Komplikationen

Besonderheiten der Therapie von Blutungen, Anaphylaxie und weiteren Komplikationen im perioperativen Setting

Zielgruppe: Ärztliche und pflegerische Dienste aus operativen Abteilungen

Termine: 12.06.2026 + 11.12.2026

Beginn/Ende: jeweils von 16:30 – 19:30 Uhr

Anmeldung für die Anästhesie-Kurse unter:

anaesthesie@klinikum-bochum.de

Blutungsnotfall-Training

Management von zeitkritischen Blutungen mit Volumengabe, Blutprodukten und Gerinnungs-Therapie

Zielgruppe: Ärztliche und pflegerische Dienste aus operativen Abteilungen, Notfallteams und Intensivstationen

Termine: 13.03.2026 + 13.11.2026

Beginn/Ende: jeweils von 16:30 – 19:30 Uhr



FORTBILDUNGEN ZU REANIMATION UND NOTFALLMANAGEMENT

Basisreanimation von Erwachsenen

F-RN 02

Patientinnen und Patienten erwarten von allen Mitarbeitenden im Klinikum eine sofortige Versorgung im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes. In diesem Modul werden die Elemente der Überlebenskette dargestellt und die ersten Minuten der Notfallversorgung geübt. So lernen Teilnehmende - unabhängig davon, ob sie in patientennahen oder patientenfernen Bereichen arbeiten - schnell und sicher zu handeln.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende in allen Bereichen

Hinweis: Bitte vorab den Ole Campus-Kurs absolvieren

Referent/-in: Diverse Dozenten

Termin: Donnerstags

22.01.2026 + 05.02.2026 + 12.02.2026 + 19.02.2026 +
26.02.2026 + 05.03.2026 + 12.03.2026 + 19.03.2026 +
26.03.2026 + 16.04.2026 + 23.04.2026 + 30.04.2026 +
07.05.2026 + 21.05.2026 + 28.05.2026 + 11.06.2026 +
18.06.2026 + 25.06.2026 + 02.07.2026 + 09.07.2026 +
16.07.2026 + 03.09.2026 + 10.09.2026 + 17.09.2026 +
24.09.2026 + 01.10.2026 + 08.10.2026 + 15.10.2026 +
05.11.2026 + 12.11.2026 + 19.11.2026 + 26.11.2026 +
03.12.2026 + 10.12.2026

Beginn / Ende: jeweils 11:30 – 12:30 Uhr + 13:00 – 14:00 Uhr

Schulungsort: Verschiedene Schulungsorte:

St. Elisabeth-Hospital

22.01.2026 + 26.02.2026 + 19.03.2026 + 30.04.2026 +
28.05.2026 + 02.07.2026 + 03.09.2026 + 01.10.2026 +
05.11.2026 + 03.12.2026

Martin-Luther-Krankenhaus

05.02.2026 + 05.03.2026 + 26.03.2026 + 07.05.2026 +
11.06.2026 + 09.07.2026 + 10.09.2026 + 08.10.2026 +
12.11.2026 + 10.12.2026

Marien-Hospital Wattenscheid

12.02.2026 + 16.04.2026 + 18.06.2026 + 17.09.2026 +
19.11.2026

St. Josef-Hospital

19.02.2026 + 12.03.2026 + 23.04.2026 + 21.05.2026 +
25.06.2026 + 16.07.2026 + 24.09.2026 + 15.10.2026 +
26.11.2026

INFO! Basisreanimation am Pflichtfortbildungstag

Nutzen Sie unsere Basisreanimationstrainings auch im Rahmen der Pflichtfortbildungstage! So frischen Sie Ihr Wissen regelmäßig auf, trainieren praxisnah und gewinnen Sicherheit im Notfall. Gemeinsam erhöhen wir die Patientensicherheit im Katholischen Klinikum – verlässlich, professionell und direkt in Ihren Arbeitsalltag integriert.

[Weitere Infos ab Seite 52](#)

Basisreanimation von Kindern

F-RN 03

Lebensbedrohliche Notfälle und Reanimationen bei Kindern kommen selten vor – dennoch wird von Mitarbeitenden in dieser stressigen Ausnahmesituation eine schnelle und sichere Versorgung erwartet. Dieses Seminar fördert nachhaltig die Handlungskompetenz von Mitarbeitenden in Basismaßnahmen bei Kindernotfällen - der Schwerpunkt liegt in der geburtshilflichen und pädiatrischen Versorgung.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende in allen Bereichen

Referent/-in: Frau Jesamin Pape

Termin: 23.01.2026 + 20.03.2026 + 29.05.2026 +
24.07.2026 + 18.09.2026 + 27.11.2026

Beginn / Ende: 14:00 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Elisabeth-Hospital
23.01.2026 + 29.05.2026 + 18.09.2026
St. Josef-Hospital
20.03.2026 + 24.07.2026 + 27.11.2026

Grundlagen der Reanimation in häuslichen Notfallsituationen

F-RN 04

In diesem Modul lernen Pflegende und Mitarbeitende der ambulanten Versorgung grundlegende Reanimationstechniken für Erwachsene und Kinder. Der Fokus liegt auf schnellem, sicherem Handeln bei Notfällen im häuslichen Umfeld – praxisnah und realistisch, inklusive Zusammenarbeit mit Rettungsdiensten

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden, insbesondere jedoch aus der ambulanten und stationären Langzeitpflege, der Pflegeberatung und für Mitarbeitende, die Angehörige pflegen

Referent/-in: Frau Nina Aden

Termin: 05.03.2026 + 17.09.2026

Beginn / Ende: 09:00- 10:30 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Basic Life Support

F-RN 05

Der Kurs vermittelt die strukturierte Erkennung von Herz-Kreislauf-Stillständen, effektive Wiederbelebungsmaßnahmen inklusive Beatmung und früher Defibrillation. Behandelt werden die Rettungskette sowie die Reanimation bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen – mit dem Ziel, sicher, strukturiert und altersgerecht in Notfällen zu handeln.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende mit regelmäßiger Patientenkontakt

Hinweis: 1-tägig | Je zwei Kurse an einem Tag

Referent/-in: Frau Nina Aden

Termin: 20.01.2026 + 17.03.2026 + 09.06.2026 +
29.09.2026 + 10.11.2026

Beginn / Ende: 08:30 – 12:30 Uhr + 13:30 – 17:30 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

FORTBILDUNGEN ZU REANIMATION UND NOTFALLMANAGEMENT

Advanced Cardiovascular Life Support (AHA)

F-RN 06

Im Fokus stehen die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Notfällen, High-Quality-BLS, AED-Einsatz, Atemwegsmanagement und Notfallmedikation. Teilnehmende trainieren die Therapie kritischer Zustände sowie die Zusammenarbeit im Reanimationsteam – inklusive Kommunikation, Führung, Debriefing und Dokumentation für effektive Notfallversorgung.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: *Mitarbeitende der Notaufnahmen, Intensivstationen und Funktionsbereiche (Ärztlicher und Pflegerischer Dienst)*

Referent/-in: *Herr Dr. Bilal Cevik
Herr Dr. Andreas Breuer-Kaiser
Frau Nina Aden*

Termin: *3-tägig: 24.02.2026 + 26.02.2026 + 28.02.2026
2-tägig: 01.10.2026 + 02.10.2026*

Beginn / Ende: *24.02.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
26.02.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
28.02.2026: 09:00 – 17:00 Uhr
01.10.2026: 09:00 – 17:00 Uhr
02.10.2026: 09:00 – 17:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*

Advanced Cardiovascular Life Support (AHA) Refresher

F-RN 07

Dieser Kurs erneuert das Wissen im Advanced Cardiovascular Life Support nach zwei Jahren. Mitarbeitende festigen wichtige Reanimationsmaßnahmen, aktualisieren Leitlinien und üben praxisnah Teamführung sowie fundierte Entscheidungen. Ziel ist es, die eigene Sicherheit im Handeln zu erhöhen und die Patientinnen- und Patientensicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Mitarbeitende die vor zwei Jahren (2024) ein ACLS-Kurs besucht haben und dessen Zertifikat im Jahr 2026 ablaufen*

Referent/-in: *Herr Dr. Bilal Cevik
Herr Dr. Andreas Breuer-Kaiser
Frau Nina Aden*

Termin: *1-tägig: 31.01.2026
2-tägig: 18.11.2026 + 19.11.2026*

Beginn / Ende: *31.01.2026: 09:00 – 17:00 Uhr
18.11.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
19.11.2026: 16:00 – 20:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*

Pediatric Advanced Life Support (AHA)

F-RN 08

Der Kurs vermittelt die frühzeitige Erkennung und Behandlung kritisch kranker Kinder – mit Fokus auf Prävention von Herz-Kreislauf-Stillständen, Atem- und Rhythmusstörungen sowie Schockformen. Erweiterte Reanimationsmaßnahmen, Post-Arrest-Versorgung und effektives Teamtraining stärken die Handlungssicherheit in pädiatrischen Notfallsituationen.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: *Pflegerischer und ärztlicher Dienst der Kinderklinik, Notaufnahmen, Notfallteams, Funktionsbereiche mit Kinder-Versorgung*

Hinweis: *3-tägig*

Referent/-in: *Herr Dr. Tobias Rothoeft
Herr Dr. Andreas Breuer-Kaiser
Frau Nina Aden*

Termine: *10.03.2026 + 12.03.2026 + 14.03.2026
06.10.2026 + 08.10.2026 + 10.10.2026*

Beginn / Ende: *10.03.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
12.03.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
14.03.2026: 09:00 – 17:00 Uhr
06.10.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
08.10.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
10.10.2026: 09:00 – 17:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*

Pediatric Advanced Life Support (AHA) Refresher

F-RN 09

Zwei Jahre nach dem zertifizierten Pediatric Advanced Life Support Kurs wiederholen Teilnehmende die wesentlichen Maßnahmen der Kinderreanimation, aktualisieren ihr Wissen zu Leitlinien und Notfallversorgung und trainieren praxisnah Teamarbeit. Ziel ist die dauerhafte Sicherung von Sicherheit und Handlungskompetenz im pädiatrischen Notfall.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Mitarbeitende die vor zwei Jahren (2024) ein ACLS-Kurs besucht haben und dessen Zertifikat im Jahr 2026 ablaufen*

Referent/-in: *Herr Dr. Tobias Rothoeft
Herr Dr. Andreas Breuer-Kaiser
Frau Nina Aden*

Termin: *2-tägig: 28.01.2026 + 29.01.2026
1-tägig: 21.11.2026*

Beginn / Ende: *28.01.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
29.01.2026: 16:00 – 20:00 Uhr
21.11.2026: 09:00 – 17:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef-Hospital*

FORTBILDUNGEN ZU REANIMATION UND NOTFALLMANAGEMENT

Nurse administrated propofol sedation (NAPS)

Basisschulung

F-RN 10

Dieser dreitägige Kurs vermittelt Endoskopiepflege- und Assistenzpersonal fundierte Kenntnisse zur Sedierung und zum Notfallmanagement, basierend auf der S3-Leitlinie der AWMF. Mit 16 Stunden Theorie und 8 Stunden Praxis stärkt er Fachkompetenz und Handlungssicherheit im klinischen Alltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeitende der gastrointestinalen Endoskopie
Hinweis: 3-tägig
Referent/-in: Frau Nina Aden
Termin: 03.12.2026 + 04.12.2026 + 05.12.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 17:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Nurse administrated propofol sedation (NAPS)

Refresher

F-RN 11

Dieses Seminar frischt die Kenntnisse zur Sedierung durch Pflegekräfte auf. Teilnehmende wiederholen Grundlagen, vertiefen aktuelle Leitlinien und üben praxisnah Notfallmanagement. Ziel ist die langfristige Sicherung von Fachkompetenz, Handlungssicherheit und nachhaltige Stärkung der Patientensicherheit.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeitende der gastrointestinalen Endoskopie
Hinweis: 1-tägig
Referent/-in: Frau Nina Aden
Termin: 05.05.2026 + 15.09.2026
Beginn / Ende: 09:00 – 17:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Teamtraining im OP: Notfallsectio

F-RN 12

Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte sowie Studierende bereiten sich in diesem Training auf die Notfallsectio vor. Sie üben das Erkennen und Behandeln kritischer Situationen, trainieren Basis- und Erweiterungsmaßnahmen und stärken durch Teamübungen und CRM ihre Zusammenarbeit für mehr Sicherheit und weniger Stress.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Pflegerischer und ärztlicher Dienst des Katholischen Klinikums Bochum und Studierende der Ruhr-Universität Bochum (KRS /OP / Anästhesie/ GYN / Geburtshilfe)
Hinweis: Dieses Seminar wird mit 2 berufspädagogischen und 2 berufsfachlichen Fortbildungsstunden anerkannt.
Referent/-in: Diverse Dozenten
Termin: Aktuelle Termine werden noch bekannt gegeben
Beginn / Ende: 13:30 – 16:30 Uhr
Schulungsort: St. Elisabeth-Hospital

Teamtraining im Kreißsaal: Schulterdystokie

F-RN 13

Hebammen sowie Ärztinnen und Ärzte üben in diesem praxisnahen Training den sicheren Umgang mit Schulterdystokien. Auf Basis aktueller Leitlinien werden Handlungsschritte vermittelt und im Team praktisch trainiert. Ziel ist ein sicheres, strukturiertes und koordiniertes Vorgehen für optimale Patientensicherheit.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeitende KRS, Gyn, Geburtshilfe
Referent/-in: Frau Katrin Umerle
Termin: Aktuelle Termine werden noch bekannt gegeben
Beginn / Ende: 14:30 – 16:00 Uhr
Schulungsort: St. Elisabeth Hospital





Mum is working

Noch während der Elternzeit
zurück ins Team



PFLICHTFORTBILDUNGEN: GESETZLICH ODER KKB-INTERN

Dieses Kapitel bündelt alle wichtigen Pflichtfortbildungen, die entweder gesetzlich vorgeschrieben oder intern im KKB festgelegt sind. Die Themen reichen von der zertifizierten Applikation von Zytostatika, sicherer Nutzung von Medizinprodukten und Brandschutz bis hin zu Datenschutz, Haftungsrecht und Krisenmanagement. Ebenso enthalten sind spezielle Schulungen zu Transfusionsmedizin, Biostoffen, Arbeitsschutz und Organspende. Ob für neue Mitarbeitende, Auszubildende oder erfahrene Kolleg:innen – diese Fortbildungen sichern eine qualifizierte, sichere und rechtskonforme Arbeitsweise im Klinikalltag und fördern den Schutz von Patient:innen und Mitarbeitenden gleichermaßen.

- F-PF 01 **Applikation von Zytostatika durch Pflegende zertifiziert nach der KOK**
- F-PF 02 **Kommunikation mit Patient*innen und Angehörigen im Schadensfall**
- F-PF 03 **Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden**
- F-PF 04 **KRITIS: Informationssicherheit & Notfall- und Krisenmanagement im KKB**
- F-PF 05 **Haftungsrecht für Mitarbeitende des Pflegedienstes**
- F-PF 06 **Datenschutz Pflichtfortbildung**
- F-PF 07 **Brandschutz Basisseminar (Pflichtfortbildungstag) und Brandschutzhelfer im Rahmen der Pflichtfortbildung 1.HJ + Refresher Brandschutzhelfer**
- F-PF 08 **Brandschutz Löschübungen 1.HJ**
- F-PF 09 **Biostoffe-Gefahrstoffe Basisseminar**
- F-PF 10 **Einweisung in den Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz**
- F-PF 11 **Transfusionsmedizin**
- F-PF 12 **Gefährdungsbeurteilung**
- F-PF 13 **Organspende- und Transplantationswesen im KKB**
- F-PF 14 **Pflichtfortbildungstage**
- F-PF 15 **Pflichtfortbildungstage für Auszubildende**

PFLICHTFORTBILDUNGEN: GESETZLICH ODER KKB-INTERN

ÜBERSICHT ÜBER DIE PFLICHTFORTBILDUNGEN ALLER MITARBEITENDEN

Fortbildung	Hinweis	Turnus
Brandschutz	<i>Für alle Mitarbeitenden, Theorie-Input im Ole Campus; Praxis nur in Präsenz</i>	Jährlich
Hygiene	<i>Für alle Mitarbeitenden, im Ole Campus oder Präsenz</i>	Jährlich
Reanimation	<i>Für alle Mitarbeitenden, Theorie-Input im Ole Campus oder in Präsenz; Praxis nur in Präsenz</i>	Jährlich
Kritis	<i>Für alle Mitarbeitenden, in Präsenz; Teil B „IT Sicherheit“ im Ole Campus</i>	Alle 2 Jahre
IT-Sicherheit	<i>Für alle Mitarbeitenden, nur im Ole Campus; Teil A „Kritis“ in Präsenz</i>	Alle 2 Jahre
Datenschutz	<i>Für alle Mitarbeitenden, im Ole Campus oder Präsenz</i>	Zum Berufsstart, dann alle 4 Jahre

ÜBERSICHT ÜBER DIE PFLICHTFORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

Fortbildung	Hinweis	Turnus
Transfusionsmedizin	<i>Für transfusionsmedizinisch tätige Mitarbeitende</i>	Berufsstart; Regelmäßige Auffrischung
Gefährdungsbeurteilung	<i>Für Vorgesetzte und Mitarbeitende mit Führungsverantwortung</i>	Jährlich
Biostoffe/Gefahrstoffe	<i>Basisseminar; für Vorgesetzte und Mitarbeitende mit Führungsverantwortung</i>	Jährlich
Umgang mit Zytostatika	<i>Für Mitarbeitende mit Umgang zytostatikahaltiger Substanzen</i>	Zum Berufsstart
Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden	<i>Für Mitarbeitende, die mit Medizinprodukten umgehen</i>	Hausinterne Pflichtfortbildung
Organspende und Transplantationswesen	<i>Für den pflegerischen und ärztlichen Dienst der Intensivstationen</i>	Hausinterne Pflichtfortbildung; dann alle 4 Jahre

ÜBERSICHT ÜBER DIE PFLICHTFORTBILDUNGEN, WELCHE DARÜBER HINAUS EMPFOHLEN WERDEN

Fortbildung	Hinweis	Turnus
Freiheitsentziehende Maßnahmen	<i>Für den pflegerischen und ärztlichen Dienst</i>	Empfohlene Fortbildung
Haftungsrecht für MA des Pflegedienstes	<i>Für den pflegerischen Dienst</i>	Empfohlene Fortbildung
Kommunikation mit Patient*innen und Angehörigen im Schadensfall	<i>Für den pflegerischen und ärztlichen Dienst</i>	Empfohlene Fortbildung



PFLICHTFORTBILDUNGEN: GESETZLICH ODER KKB-INTERN

Applikation von Zytostatika durch Pflegende zertifiziert nach der KOK

F-PF 01

Das Seminar „Applikation von Zytostatika durch Pflegefachkräfte“ vermittelt rechtliche, medizinische und pflegerische Grundlagen zur sicheren Anwendung von Zytostatika. Teilnehmende lernen Nebenwirkungen, Therapieplanung, Beratung und den Umgang mit Zytostatika kennen. Voraussetzung ist mindestens ein Jahr Onkologie-Erfahrung sowie die Teilnahme an der 14-stündigen Fortbildung nach KOK-Richtlinien.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Gesetzliche Pflichtfortbildung für Mitarbeitende, die Umgang mit Zytostatika haben*

Hinweis: *2-tägige Fortbildung.*

Dieses Seminar wird mit 14 berufsfachlichen Fortbildungsstunden anerkannt.

Referent/-in: *Diverse Dozenten
Herr Björn Kaminski*

Termine: *13.04.2026 + 14.04.2026
12.10.2026 + 13.10.2026*

Beginn / Ende: *jeweils von 09:00 -16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

Kommunikation mit Patient*innen und Angehörigen im Schadensfall

F-PF 02

In der Schulung werden Schadensereignisse sowie das passende, patientenorientierte Vorgehen aus Sicht des Risikomanagements und Haftungsrechts vermittelt. Teilnehmende erhalten praxisnahe Einblicke und diskutieren Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken und rechtlichen Konsequenzen im Arbeitsalltag.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Mitarbeitende; KKB-interne Fortbildung für neue Mitarbeitende*

Hinweis: *Anhand von Gesetzesgrundlagen und Beispielen aus der Praxis sowie Rechtsprechung werden Gefahrenpotentiale und mögliche Ausweichquellen aufgezeigt.
Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit der Diskussion und Fragestellung gegeben.*

Referent/-in: *Frau Ines Simon*

Termine: *20.04.2026 + 14.10.2026*

Beginn / Ende: *14:30 – 16:30 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden

F-PF 03

In dieser Schulung lernen Sie den sicheren Umgang mit aktiven Medizinprodukten im Gesundheitswesen. Sie erhalten einen Überblick über gesetzliche Regelungen, Verantwortlichkeiten und praktische Anwendung. Ziel ist es, Risiken zu minimieren und Sicherheit im Umgang mit Geräten zu gewährleisten. Ein Smartphone zur Teilnahme wird empfohlen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Medizinprodukteanwender*innen*

Hinweis: *Smartphone dringend erwünscht!*

Gesonderte Termine können gerne direkt mit der Referentin vereinbart werden.

Referent/-in: *Frau Tanja Boch*

Termine: *06.05.2026 + 09.09.2026*

Beginn / Ende: *12:00 – 14:30 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

KRITIS: Informationssicherheit und Notfall- und Krisenmanagement im KKB

F-PF 04

In dieser Pflichtfortbildung lernen Sie, wie Sie als Teil der kritischen Infrastruktur des Krankenhauses Informations- und IT-Sicherheit gewährleisten. Sie erhalten praxisnahes Wissen zu digitaler Sicherheit, Krisenmanagement und Notfallabläufen. Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit zu stärken und die Resilienz unseres Hauses zu fördern.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Mitarbeitende des KBB aus allen Bereichen*

Hinweis: *Pflichtfortbildung alle zwei Jahre zu absolvieren*

Referent/-in: *Frau Christina Dörmer*

Termine: *15.01.2026 + 12.02.2026 + 12.03.2026 + 16.04.2026 +
07.05.2026 + 11.06.2026 + 09.07.2026 + 13.08.2026 +
24.09.2026 + 29.10.2026 + 12.11.2026 + 10.12.2026*

Pflichtfortbildungstage:
21.04.2026 + 16.06.2026 + 17.11.2026

Beginn / Ende: *13:00 – 16:00 Uhr*

Pflichtfortbildungstage:
Bitte entnehmen Sie die Zeiten unter „Pflichtfortbildungstage“

Schulungsort: *St. Josef Hospital*



PFLICHTFORTBILDUNGEN: GESETZLICH ODER KKB-INTERN

Haftungsrecht für Mitarbeitende des Pflegedienstes

F-PF 05

Diese Fortbildung vermittelt Pflegenden die wichtigsten juristischen Grundlagen zu Anordnungs-, Durchführungs- und Organisationsverantwortung. Sie sensibilisiert für Haftungsrisiken, die durch die zunehmenden Kompetenzen im Pflegeberuf entstehen, und zeigt praxisnah, wie rechtliche Fallstricke vermieden werden können.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende; KKB-interne Fortbildung für neue Mitarbeitende

Hinweis: Anhand von Gesetzesgrundlagen und Beispielen aus der Praxis sowie Rechtsprechung werden Gefahrenpotentiale und mögliche Ausweichquellen aufgezeigt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit der Diskussion und Fragestellung gegeben.

Referent/-in: Frau Ines Simon

Termine: 10.03.2026 (Pflichtfortbildungstag) + 29.04.2026 + 07.10.2026

Beginn / Ende: 10.03.2026 (Pflichtfortbildungstag): 11:35 – 13:00 Uhr
An den anderen Terminen: 14:30 – 16:30 Uhr

Schulungsort: 10.03.2026 (Pflichtfortbildungstag): Hauptcampus Hiltrop Landwehr
29.04.2026 + 07.10.2026:
St. Josef Hospital

Datenschutz Pflichtfortbildung

F-PF 06

In diesem Seminar lernen Sie die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes kennen und werden für den sensiblen Umgang mit personenbezogenen Daten sensibilisiert. Datenschutz wird hier als wichtiger Beitrag zur Vertrauensbildung im Krankenhaus verstanden – zum Schutz der Persönlichkeitsrechte und zur Sicherstellung einer vertrauensvollen Behandlung.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des KKB aus allen Bereichen

Hinweis: Pflichtfortbildung für neue Mitarbeitende alle 4 Jahre

Referent/-in: Herr Andreas Koppenhagen

Termine: Im Rahmen der Pflichtfortbildungstage:
10.02.2026 + 21.04.2026 + 16.06.2026 +
14.07.2026 + 15.09.2026 + 17.11.2026

Beginn / Ende: 10.02.2026 + 14.07.2026 + 15.09.2026:
14:10 – 15:10 Uhr
21.04.2026 + 17.11.2026: 15:10 – 16:15 Uhr
16.06.2026: 12:00 – 13:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr
16.06.2026: HSZ St. Josef Hospital

Brandschutz Basisseminar (Pflichtfortbildungstag) F-PF 07

und Brandschutzhelfer im Rahmen der Pflichtfortbildung

1. HJ Refresher Brandschutzhelfer – ohne betriebs-spezifische Inhalte

Die Brandschutzhelferausbildung vermittelt wichtige Kenntnisse zur Brandverhütung und zum sicheren Umgang mit Entstehungsbränden. Brandschutzhelfer unterstützen im Ernstfall, überwachen Brandschutzeinrichtungen und fördern die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen – so tragen sie aktiv zur Sicherheit und Prävention im Unternehmen bei.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des KKB aus allen Bereichen

Hinweis: Pflichtfortbildung jährlich.
Bitte die Theorie ebenfalls im Ole Campus absolvieren

Referent/-in: Herr Philipp Euler

Termine: Im Rahmen der Pflichtfortbildungstage:
10.02.2026 + 10.03.2026 + 21.04.2026 + 14.07.2026 +
15.09.2026 + 08.10.2026 + 17.11.2026

Brandschutzhelfer:

18.02.2026 + 16.03.2026 + 18.03.2026 + 13.04.2026 +
15.04.2026 + 27.05.2026 + 28.05.2026 + 24.06.2026 +
08.09.2026

Beginn / Ende: Pflichtfortbildungstag: 09:00 – 10:00 Uhr

Brandschutzhelfer: 08:30 – 10:45 Uhr
13.04.2026: 09:00 – 10:00 Uhr

Refresher Brandschutzhelfer – ohne betriebspezifische Inhalte:
14.08.2026: 09:00 – 11:15 Uhr +
28.09.2026: 12:30 – 14:45 Uhr +
21.10.2026: 09:00 – 11:15 Uhr

Schulungsort: Pflichtfortbildungstag:

Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Brandschutzhelfer:

18.02.2026 + 15.04.2026 + 27.05.2026 + 24.06.2026:
St. Josef Hospital

16.03.2026 + 18.03.2026:
St. Josef Hospital

13.04.2026:
St. Elisabeth Hospital

28.05.2026: Klinik Blankenstein

08.09.2026: Marien-Hospital Wattenscheid

Refresher Brandschutzhelfer – ohne betriebspezifische Inhalte:
St. Josef Hospital

PFLICHTFORTBILDUNGEN: GESETZLICH ODER KKB-INTERN**Brandschutz Löschübungen 1.HJ**

F-PF 08

In diesem praxisorientierten Training lernen Sie den sicheren Umgang mit tragbaren Feuerlöschern. Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit im Ernstfall zu stärken und Hemmschwellen abzubauen. Diese Übung ergänzt die Brandschutzhelferausbildung, ersetzt sie jedoch nicht. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, die Plätze sind begrenzt.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Richtet sich in besonderem Maße an unsere langjährig beschäftigten Mitarbeitende</i>
Hinweis:	<i>Die im Rahmen des betrieblichen Brandschutzes angebotenen Löschübungen (Kurzunterweisungen)</i>
Referent/-in:	<i>Herr Philipp Euler</i>
Termine:	20.01.2026 + 06.02.2026 + 20.03.2026 + 24.06.2026 + 06.03.2026 + 17.06.2026 + 19.06.2026 + 17.07.2026 + 31.08.2026 + 07.07.2026 + 11.08.2026
Beginn / Ende:	Je Termin: 08:00 – 09:00 Uhr 09:00 – 10:00 Uhr 10:00 – 11:00 Uhr
Schulungsort:	06.02.2026 + 06.03.2026 + 17.06.2026 + 19.06.2026 + 17.07.2026: St. Josef Hospital 24.06.2026: Klinik Blankenstein 20.03.2026 + 31.08.2026: Martin-Luther Krankenhaus 20.01.2026 + 07.07.2026: St. Elisabeth Hospital 11.08.2026: Marien-Hospital Wattenscheid

Biostoffe-Gefahrstoffe Basisseminar

F-PF 09

Das Basisseminar vermittelt wichtige Gefahren und Schutzmaßnahmen im Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen und Gefahrstoffen. Es unterstützt Sie dabei, gesetzliche Unterweisungspflichten zu erfüllen. Vorgesetzte tragen neben fachlicher Verantwortung auch die rechtliche Verantwortung für Arbeits- und Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeitenden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Mitarbeitende mit Personalverantwortung aus Bereichen, die mit Biostoffen/Gefahrstoffen arbeiten; Sicherheitsbeauftragte</i>
Hinweis:	<i>Gesetzliche Pflicht zur jährlichen Unterweisung der eigenen Mitarbeitenden</i>
Referent/-in:	<i>Herr Thomas Werschmüller Frau Heike Kasper Herr Uwe Maag</i>
Termine:	20.01.2026 + 12.03.2026 + 10.11.2026
Beginn / Ende:	Jeweils 13:00 – 15:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef Hospital

Einweisung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz

F-PF 10

Das Arbeitsschutzgesetz und die DGUV Vorschrift 1 verpflichten zur Unterweisung aller Mitarbeitenden vor Arbeitsbeginn sowie mindestens jährlich. Dabei werden Gefährdungen am Arbeitsplatz und notwendige Schutzmaßnahmen vermittelt. Die Unterweisungen sind zu dokumentieren und bei besonderen Ereignissen anlassbezogen zu wiederholen, um Sicherheit und Gesundheit zu gewährleisten.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle Mitarbeitende des KKB aus allen Bereichen.</i>
Hinweis:	<i>Gesetzliche Pflicht zur jährlichen Unterweisung der eigenen Mitarbeitenden</i>
Referent/-in:	<i>Herr Uwe Maag Frau Heike Kasper</i>
Termine:	10.02.2026 + 21.04.2026 + 16.06.2026 + 14.07.2026 + 15.09.2026 + 17.11.2026
Beginn / Ende:	10:00 – 11:00 Uhr 16.06.2026: 11:10 – 12:00 Uhr
Schulungsort:	Hauptcampus Hiltrop Landwehr 16.06.2026: St. Josef Hospital

Transfusionsmedizin

F-PF 11

Fehler bei Auswahl und Anwendung von Blutpräparaten können schwerwiegende, teils lebensbedrohliche Folgen für Patient*innen haben. Diese Fortbildung vermittelt transfusionsmedizinischem Personal das notwendige Basiswissen, um sicher und verantwortungsvoll zu handeln und den rechtlichen sowie fachlichen Anforderungen gerecht zu werden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Alle Mitarbeitende im entsprechenden Tätigkeitsfeld: Ärztliche Dienst und Pflege</i>
Hinweis:	<i>Pflichtfortbildung für transfusionsmedizinische tätige Mitarbeitende</i>
Referent/-in:	<i>Herr Dr. Reiner Kempf</i>
Termine:	19.03.2026 + 10.09.2026
Beginn / Ende:	14:00 – 15:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef Hospital

Gefährdungsbeurteilung

F-PF 12

Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie Sie die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung sicher und effizient durchführen. Sie lernen rechtliche Grundlagen, Methoden und Dokumentation kennen, um Risiken am Arbeitsplatz zu erkennen und passende Schutzmaßnahmen umzusetzen. So fördern Sie Gesundheit, Qualität und betriebliche Kontinuität nachhaltig.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe:	<i>Bereichs-, Stations- und AbteilungsleiterInnen, leitende Oberärzt*innen, Sicherheitsbeauftragte, interessierte Mitarbeitende</i>
Hinweis:	<i>Pflichtfortbildung für Vorgesetzte</i>
Referent/-in:	<i>Frau Heike Kasper</i>
Termine:	24.02.2026 + 04.11.2026
Beginn / Ende:	13:00 – 15:00 Uhr
Schulungsort:	St. Josef Hospital

PFLICHTFORTBILDUNGEN: GESETZLICH ODER KKB-INTERN

Organspende- und Transplantationswesen im KKB

F-PF 13

Dieses Seminar richtet sich an Ärzt*innen und Pflegekräfte der Intensivstation und vermittelt die wichtigen Abläufe bei bevorstehendem Hirntod. Sie lernen die hausinternen Regelungen zur Organspende kennen und erfahren, wie medizinisch und organisatorisch eine erfolgreiche Organspende schnell und geordnet umgesetzt wird – im Sinne der steigenden Organspenderate in NRW.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Ärztlicher und pflegerischer Dienst der ITS; interessierte Mitarbeiter

Hinweis: KKB-interne Pflichtfortbildung

Referent/-in: Herr Dr. Martin Bellgardt

Termine: 21.01.2026 + 25.03.2026 + 07.10.2026 + 11.11.2026

Beginn / Ende: Jeweils von 14:30 – 16:00 Uhr

Schulungsort: St. Josef-Hospital

Pflichtfortbildungstage

F-PF 14

Sie möchten mehrere Pflichtfortbildungen an einem Tag absolvieren? Kein Problem! Wir bieten ganze und halbe Fortbildungstage an, an denen Sie verschiedene Pflichtseminare flexibel kombinieren und so Ihre Weiterbildung effizient und zeitsparend gestalten können. Nutzen Sie diese praktische Möglichkeit für Ihren Lernfortschritt!

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des KKB aus allen Bereichen

Hinweis: An welchen Fortbildungen muss ich wann teilnehmen?

- | | |
|-------------------|--|
| Brandschutz | ➢ jährlich |
| Hygiene | ➢ jährlich |
| Basis-Reanimation | ➢ jährlich |
| KRITIS | ➢ alle zwei Jahre |
| IT-Sicherheit | ➢ alle zwei Jahre |
| Datenschutz | ➢ zum Berufsstart,
dann alle vier Jahre |

Referent/-in: Diverse Dozenten aus unterschiedlichen Bereichen

Ganzer Pflichtfortbildungstag

21.04.2026 + 17.11.2026 von 09:00 – 16:15 Uhr

21.04.2026 + 17.11.2026	Fortbildung	Dozent
09:00 – 10:00 Uhr	Brandschutz	Philipp Euler
10:05 – 11:00 Uhr	Arbeitsschutz	Uwe Maag
11:05 – 12:05 Uhr	Basishygiene	Svenja Boltner
12:05 – 12:30 Uhr	Pause	
12:30 – 14:00 Uhr	Basis Reanimation	Rea Team
14:10 – 15:10 Uhr	KRITIS	Christina Dörmer
15:15 – 16:15 Uhr	Datenschutz	Andreas Koppenhagen

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Ganzer Pflichtfortbildungstag

10.02.2026 + 14.07.2026 + 15.09.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

10.02.2026 + 14.07.2026 + 15.09.2026	Fortbildung	Dozent
09:00 – 10:00 Uhr	Brandschutz	Philipp Euler
10:05 – 11:00 Uhr	Arbeitsschutz	Uwe Maag
11:05 – 12:05 Uhr	Basishygiene	Svenja Boltner
12:05 – 12:30 Uhr	Pause	
12:30 – 14:00 Uhr	Basis Reanimation	Rea Team
14:10 – 15:10 Uhr	Datenschutz	Andreas Koppenhagen

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Halber Pflichtfortbildungstag

10.03.2026 + 16.06.2026 + 08.10.2026 von 09:00 – 13:00 Uhr

10.03.2026	Fortbildung	Dozent
09:00 – 10:00 Uhr	Brandschutz	Philipp Euler
10:05 – 11:30 Uhr	Basis Reanimation	Rea Team
11:35 – 13:00 Uhr	Haftungsrecht	Ines Simon

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

16.06.2026	Fortbildung	Dozent
09:00 – 10:00 Uhr	Basis Hygiene	Svenja Boltner
10:05 – 11:05 Uhr	KRITIS	Christina Dörmer
11:10 – 12:00 Uhr	Arbeitsschutz	Uwe Maag
12:00 – 13:00 Uhr	Datenschutz	Andreas Koppenhagen

Schulungsort: St. Josef Hospital

08.10.2026	Fortbildung	Dozent
09:00 – 10:00 Uhr	Brandschutz	Philipp Euler
10:05 – 11:30 Uhr	Basis Reanimation	Rea Team

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

Pflichtfortbildungstage für Auszubildende

F-PF 15

Im Rahmen Ihrer Ausbildung im Krankenhaus nehmen Sie an einem ganztägigen Pflichtfortbildungstag teil. Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit in wichtigen Bereichen des Klinikalltags zu stärken und gesetzlich vorgeschriebene Schulungsinhalte praxisnah aufzufrischen. So sind Sie optimal auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Auszubildende

Hinweis: Brandschutz, Reanimation und Datenschutz

Referent/-in: Diverse Dozenten

Termine: 23.03.2026 + 04.08.2026 + 15.10.2026

Beginn / Ende: 09:00-16:00 Uhr

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

PFLICHTFORTBILDUNGEN: HYGIENE UND INFEKTIONSPRÄVENTION

Die Hygiene im Gesundheitswesen ist von zentraler Bedeutung für die Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern. Besonders die Herausforderung durch multiresistente Erreger (MRE) erfordert ein kontinuierliches und umsichtigeres Vorgehen, insbesondere am Elysium Hospital (EH). Um die hohen Hygienestandards zu wahren, ist eine regelmäßige Fortbildung für alle Mitarbeiter in den verschiedenen Häusern unerlässlich. Schwerpunkte der Fortbildung sind unter anderem Basishygiene, Lebensmittelsicherheit in der Stationsküche, Händehygiene sowie Präventionsmaßnahmen bei Punktions-, Injektionen und dem Umgang mit Gefäßkathetern. Ein halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus den unterschiedlichen Häusern fördert den Wissensaustausch und die Best-Practice-Umsetzung. Die Basishygiene wird nicht nur am St. Elisabeth Hospital thematisiert, sondern auch im Rahmen des Pflichtfortbildungstages regelmäßig aufgefrischt, um eine beständige hohe Qualität der Hygienepraktiken sicherzustellen.

- F-PH 01 **Herausforderung multiresistente Erreger (MRE) am EH**
- F-PH 02 **Hygiene für Mitarbeiter im MLK**
- F-PH 03 **Hygiene für Mitarbeiter im JH**
- F-PH 04 **Basishygiene und Lebensmittelsicherheit in der Stationsküche**
- F-PH 05 **Händehygiene und MRE in der ambulanten Pflege**
- F-PH 06 **Prävention von Infektionen durch Punktions-, Injektionen oder Gefäßkathetern**
- F-PH 07 **Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem MLK**
- F-PH 08 **Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem MHW**
- F-PH 09 **Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem KB**
- F-PH 10 **Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte im JH**
- F-PH 11 **Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte im EH**
- F-PH 12 **Basishygiene am St. Elisabeth Hospital**
- F-PH 13 **Basishygiene im Rahmen des Pflichtfortbildungstages**

PFLICHTFORTBILDUNGEN: HYGIENE & INFektionspräVENTION

Herausforderung multiresistente Erreger (MRE) am EH

F-PH 01

Ob MRSA, 3 oder 4 MRGN oder auch VRE, die Zahl der Patientinnen mit MRE steigt zunehmend und ist eine Herausforderung für alle Mitarbeitenden. Um den Anforderungen beim Umgang mit den Patientinnen weiter gerecht zu werden, sind immer wieder Informationen gefragt. Diese Fortbildung soll Ihnen helfen, die unterschiedlichen Arten besser kennenzulernen. Hierbei werden wir alle Grundlagen und die hygienischen Empfehlungen vorstellen und erläutern.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, Mitarbeiter aus der Pflege und andere Interessierte
Referent/-in: Frau Katharina Lork
Termine: 10.03.2026
Beginn / Ende: 13:00 – 14:00 Uhr
Schulungsort: St. Elisabeth Hospital

Hygiene für Mitarbeiter im MLK

F-PH 02

Da wir bei jedem Patienten mit einer unerkannten Besiedelung mit Krankheitserreger rechnen müssen, ist es unerlässlich grundsätzlich einige infektionspräventive Maßnahmen einzuhalten. Dies ist umso wichtiger als das Risiko einer Übertragung durch die immer invasiver werdenden Therapieverfahren steigt. Hinzu kommen die räumliche Nähe und eine potentiell eingeschränkte Immunkompetenz durch das steigende Alter unserer Patienten.

Zu den speziellen Hygiene- und Isolationsvorgaben bei ausgewählten Keimen bieten wir an anderer Stelle gezielte Fortbildungen an. Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die Hygienemaßnahmen geben, die für den Umgang mit ALLEN Patienten als Basismaßnahmen erforderlich sind.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, Mitarbeiter aus der Pflege und andere Interessierte
Referent/-in: Frau Sandra Demberg
Termine: 28.04.2026
Beginn / Ende: 13:00 – 14:00 Uhr
Schulungsort: Martin-Luther-Krankenhaus

Hygiene für Mitarbeiter im JH

F-PH 03

Da wir bei jedem Patienten mit einer unerkannten Besiedelung mit Krankheitserreger rechnen müssen, ist es unerlässlich grundsätzlich einige infektionspräventive Maßnahmen einzuhalten. Dies ist umso wichtiger als das Risiko einer Übertragung durch die immer invasiver werdenden Therapieverfahren steigt. Hinzu kommen die räumliche Nähe und eine potentiell eingeschränkte Immunkompetenz durch das steigende Alter unserer Patienten.

Zu den speziellen Hygiene- und Isolationsvorgaben bei ausgewählten Keimen bieten wir an anderer Stelle gezielte Fortbildungen an. Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die Hygienemaßnahmen geben, die für den Umgang mit ALLEN Patienten als Basismaßnahmen erforderlich sind.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, Mitarbeiter aus der Pflege und andere Interessierte
Referent/-in: Herr David Ankermann
Termine: 10.02.2026
Beginn / Ende: 13:00 – 14:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Basishygiene und Lebensmittelsicherheit in der Stationsküche

F-PH 04

Basishygiene und Lebensmittelsicherheit in der Stationsküche

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Diese Schulung richtet sich an Service-Mitarbeitende, Stationshilfen der Stationsküchen sowie an Menühostessen.
Referent/-in: Frau Sonja Reichel
Termine: 18.03.2026
Beginn / Ende: 13:00 – 14:00 Uhr
Schulungsort: St. Josef Hospital

Händehygiene und MRE in der ambulanten Pflege

F-PH 05

Eine immer größere Bedeutung gewinnt die pflegerische Betreuung im häuslichen Umfeld. Immer öfter werden Patient*innen mit multiresistenten Erregern nach Hause entlassen. Auch hier haben wir mit hygienerelevanten Problemen zu kämpfen.

Wie kann ich mich, aber auch Kunden vor Übertragungen von Infektionskrankheiten schützen? Welche Besonderheiten bietet die Hygiene im häuslichen Umfeld? Wann und wie muss ich mir die Hände desinfizieren, und soll ich Flächen im häuslichen Umfeld desinfizieren? Werden infektiöse Menschen zuhause auch isoliert?

Die Antworten zu diesen und weiteren Fragen werden in dieser Fortbildung thematisiert.

VERANSTALTUNGSGEINFORMATIONEN

Zielgruppe: Mitarbeiter aus der ambulanten Pflege
Referent/-in: Frau Sonja Reichel
Termine: 18.02.2026
Beginn / Ende: 13:00 – 14:00 Uhr
Schulungsort: Seminarraum Maria Hilf, ambulante Pflege



PFLICHTFORTBILDUNGEN: HYGIENE & INFektionspräVENTION**Prävention von Infektionen durch Punktionen, Injektionen oder Gefäßkathetern****F-PH 06**

Gefäßkatheter, Punktions und Injektionen sind ein häufiger Bestandteil medizinischer Behandlungen. Blutstrominfektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen gehören zu den sechs häufigsten nosokomialen Infektionen. Um den Anforderungen beim hygienischen Umgang mit Gefäßkathetern oder beim Durchführen von Punktions und Injektionen gerecht zu werden, muss regelmäßig eine Schulung zu diesem Thema besucht werden.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Mitarbeitende des Pflegedienstes, Funktionsdienstes, ärztlichen Dienstes*
Referent/-in: *Herr David Ankermann*
Termine: *04.03.2026*
Beginn / Ende: *13:00 – 14:00 Uhr*
Schulungsort: *St. Josef Hospital*

Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem MLK**F-PH 07**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen. Auch Mitarbeitende ohne abgeschlossene Qualifikation, die diese Funktion übernommen haben, sind zur Teilnahme verpflichtet.

Es wird eine kurze Schulung zu einem aktuellen Hygienethema durchgeführt. Außerdem werden für die Pflege relevante Neuerungen oder Änderungen im Hygieneplan mitgeteilt. Die Teilnehmenden haben im Anschluss die Möglichkeit, hygienische Fragestellungen aus der eigenen Abteilung vorzubringen, ggf. Lösungsansätze für hygienische Probleme auszutauschen oder auch Fragen an die Hygieneabteilung zu richten.
*Die Aufgabe der Hygienebeauftragten ist es, im Anschluss an die Veranstaltung die relevanten Hygienethemen dann im Rahmen ihrer Abteilungsbesprechung an die Kolleg*innen weiterzugeben.*

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Hygienebeauftragte*
Hinweis: *Die Teilnahme an einer Veranstaltung pro Halbjahr ist für die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen Pflicht.*
Referent/-in: *Frau Sandra Demberg*
Termine: *16.06.2026*
Beginn / Ende: *13:00 – 15:00 Uhr*
Schulungsort: *Martin-Luther-Krankenhaus*

Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem MHW**F-PH 08**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen. Auch Mitarbeitende ohne abgeschlossene Qualifikation, die diese Funktion übernommen haben, sind zur Teilnahme verpflichtet.

Es wird eine kurze Schulung zu einem aktuellen Hygienethema durchgeführt. Außerdem werden für die Pflege relevante Neuerungen oder Änderungen im Hygieneplan mitgeteilt. Die Teilnehmenden haben im Anschluss die Möglichkeit, hygienische Fragestellungen aus der eigenen Abteilung vorzubringen, ggf. Lösungsansätze für hygienische Probleme auszutauschen oder auch Fragen an die Hygieneabteilung zu richten.
*Die Aufgabe der Hygienebeauftragten ist es, im Anschluss an die Veranstaltung die relevanten Hygienethemen dann im Rahmen ihrer Abteilungsbesprechung an die Kolleg*innen weiterzugeben.*

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Hygienebeauftragte*
Hinweis: *Die Teilnahme an einer Veranstaltung pro Halbjahr ist für die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen Pflicht.*
Referent/-in: *Frau Gabriele Mecking*
Termine: *31.03.2026*
Beginn / Ende: *13:00 – 15:00 Uhr*
Schulungsort: *Marien Hospital Wattenscheid*

Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem KB**F-PH 09**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen. Auch Mitarbeitende ohne abgeschlossene Qualifikation, die diese Funktion übernommen haben, sind zur Teilnahme verpflichtet.

Es wird eine kurze Schulung zu einem aktuellen Hygienethema durchgeführt. Außerdem werden für die Pflege relevante Neuerungen oder Änderungen im Hygieneplan mitgeteilt. Die Teilnehmenden haben im Anschluss die Möglichkeit, hygienische Fragestellungen aus der eigenen Abteilung vorzubringen, ggf. Lösungsansätze für hygienische Probleme auszutauschen oder auch Fragen an die Hygieneabteilung zu richten.
*Die Aufgabe der Hygienebeauftragten ist es, im Anschluss an die Veranstaltung die relevanten Hygienethemen dann im Rahmen ihrer Abteilungsbesprechung an die Kolleg*innen weiterzugeben.*

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Hygienebeauftragte*
Hinweis: *Die Teilnahme an einer Veranstaltung pro Halbjahr ist für die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen Pflicht.*
Referent/-in: *Frau Christa Mock*
Termine: *01.04.2026*
Beginn / Ende: *13:00 – 15:00 Uhr*
Schulungsort: *Klinik Blankenstein*

PFLICHTFORTBILDUNGEN: HYGIENE & INFektionspräVENTION

Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem JH

F-PH 10

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen. Auch Mitarbeitende ohne abgeschlossene Qualifikation, die diese Funktion übernommen haben, sind zur Teilnahme verpflichtet.

Es wird eine kurze Schulung zu einem aktuellen Hygienethema durchgeführt. Außerdem werden für die Pflege relevante Neuerungen oder Änderungen im Hygieneplan mitgeteilt. Die Teilnehmenden haben im Anschluss die Möglichkeit, hygienische Fragestellungen aus der eigenen Abteilung vorzubringen, ggf. Lösungsansätze für hygienische Probleme auszutauschen oder auch Fragen an die Hygieneabteilung zu richten. *Die Aufgabe der Hygienebeauftragten ist es, im Anschluss an die Veranstaltung die relevanten Hygienethemen dann im Rahmen ihrer Abteilungsbesprechung an die Kolleg*innen weiterzugeben.*

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Hygienebeauftragte*

Hinweis: *Die Teilnahme an einer Veranstaltung pro Halbjahr ist für die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen Pflicht.*

Referent/-in: *Herr Thomas Werschmüller*

Termine: *21.04.2026*

Beginn / Ende: *14:00 – 16:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Josef Hospital*

Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte aus dem EH

F-PH 11

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen. Auch Mitarbeitende ohne abgeschlossene Qualifikation, die diese Funktion übernommen haben, sind zur Teilnahme verpflichtet.

Es wird eine kurze Schulung zu einem aktuellen Hygienethema durchgeführt. Außerdem werden für die Pflege relevante Neuerungen oder Änderungen im Hygieneplan mitgeteilt. Die Teilnehmenden haben im Anschluss die Möglichkeit, hygienische Fragestellungen aus der eigenen Abteilung vorzubringen, ggf. Lösungsansätze für hygienische Probleme auszutauschen oder auch Fragen an die Hygieneabteilung zu richten. *Die Aufgabe der Hygienebeauftragten ist es, im Anschluss an die Veranstaltung die relevanten Hygienethemen dann im Rahmen ihrer Abteilungsbesprechung an die Kolleg*innen weiterzugeben.*

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Hygienebeauftragte*

Hinweis: *Die Teilnahme an einer Veranstaltung pro Halbjahr ist für die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen Pflicht.*

Referent/-in: *Frau Katharina Lork*

Termine: *28.04.2026*

Beginn / Ende: *13:00 – 15:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Elisabeth Hospital*

Basishygiene am St. Elisabeth Hospital

F-PH 12

Da wir bei jedem Patienten mit einer unerkannten Besiedelung mit Krankheitserreger rechnen müssen, ist es unerlässlich grundsätzlich einige infektionspräventive Maßnahmen einzuhalten. Dies ist umso wichtiger als das Risiko einer Übertragung durch die immer invasiver werdenden Therapieverfahren steigt. Hinzu kommen die räumliche Nähe und eine potentiell eingeschränkte Immunkompetenz durch das steigende Alter unserer Patienten.

Zu den speziellen Hygiene- und Isolationsvorgaben bei ausgewählten Keimen bieten wir an anderer Stelle gezielte Fortbildungen an.

Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die Hygienemaßnahmen geben, die für den Umgang mit ALLEN Patienten als Basismaßnahmen erforderlich sind.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Mitarbeiter aus allen Bereichen*

Referent/-in: *Frau Katharina Lork*

Termine: *19.05.2026*

Beginn / Ende: *13:00 – 15:00 Uhr*

Schulungsort: *St. Elisabeth Hospital*

Basishygiene im Rahmen des Pflichtfortbildungstages

F-PH 13

Da wir bei jedem Patienten mit einer unerkannten Besiedelung mit Krankheitserreger rechnen müssen, ist es unerlässlich grundsätzlich einige infektionspräventive Maßnahmen einzuhalten. Dies ist umso wichtiger als das Risiko einer Übertragung durch die immer invasiver werdenden Therapieverfahren steigt. Hinzu kommen die räumliche Nähe und eine potentiell eingeschränkte Immunkompetenz durch das steigende Alter unserer Patienten.

Zu den speziellen Hygiene- und Isolationsvorgaben bei ausgewählten Keimen bieten wir an anderer Stelle gezielte Fortbildungen an.

Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die Hygienemaßnahmen geben, die für den Umgang mit ALLEN Patienten als Basismaßnahmen erforderlich sind.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: *Alle Mitarbeiter aus allen Bereichen*

Referent/-in: *Frau Svenja Boltner*

Termine: *10.02.2026 + 21.04.2026 + 16.06.2026 +
14.07.2026 + 15.09.2026 + 17.11.2026*

Beginn / Ende: *11:00 – 12:00 Uhr*

16.06.2026: *09:00 – 10:00 Uhr*

Schulungsort: *Hauptcampus Hiltrop Landwehr
16.06.2026: St. Josef Hospital*

WEITERBILDUNGEN IM GESUNDHEITSWESEN

Weiterbildungen im Gesundheitswesen sind entscheidend, um Fachkräfte kontinuierlich auf den neuesten Stand zu bringen und ihre Expertise zu erweitern. In diesem Kapitel werfen wir einen Blick auf verschiedene Weiterbildungsangebote, die Fachkräften helfen, ihre Kenntnisse in spezifischen Bereichen zu vertiefen. Dazu gehören unter anderem Programme für Praxisanleitende, Hygienebeauftragte und für die spezialisierte Versorgung in der Palliativ Care. Auch Wiedereinsteiger und Berufseinsteiger profitieren von Traineeprogrammen, die einen reibungslosen Übergang in den Arbeitsalltag ermöglichen. Weitere wichtige Themen sind die Führungskompetenz in der Leitung einer Station sowie die Weiterbildung in Geriatrie und psychosomatischer Grundversorgung. Diese Angebote tragen nicht nur zur persönlichen Weiterentwicklung bei, sondern sichern auch die hohe Qualität in der Patientenversorgung und die langfristige Sicherstellung von Fachkompetenz im Team.

- W 01 **Hygienebeauftragte in der Pflege – nach DGKH**
- W 02 **Weiterbildung Palliative Care Fachweiterbildung für Pflegefachkräfte nach der DGP**
- W 03 **Refresher Kurs für Wiedereinsteiger und Berufsrückkehrer – Wiedereinstieg leicht gemacht**
- W 04 **Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches nach den DKG Empfehlungen**
- W 05 **Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung**
- W 06 **Psychosomatische Grundversorgung**
- W 07 **ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang**

WEITERBILDUNGEN IM GESUNDHEITSWESEN

Hygienebeauftragte in der Pflege – nach DGKH

W 01

Diese Weiterbildung richtet sich an Pflegekräfte, die in ihrer Einrichtung eine aktive Rolle im Bereich Hygiene übernehmen möchten. Als Hygienebeauftragte*r unterstützen Sie die Einhaltung und Umsetzung von Hygienestandards im Pflegealltag und wirken als Bindeglied zwischen Pflegeteam und Hygienefachkräften.

Die praxisorientierte Schulung vermittelt aktuelles Wissen zu Infektionsprävention, gesetzlicher Grundlage, Händehygiene, Flächenreinigung, Umgang mit Schutzbekleidung und hygienerelevanten Maßnahmen im Pflegeprozess – basierend auf den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH). Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Hygienethemen zu gewinnen und aktiv zur Qualitätssicherung und zum Schutz von Bewohnerinnen, Patientinnen und Mitarbeitenden beizutragen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat gemäß den Richtlinien der DGKH.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
Hinweise:	<i>an 5 verschiedenen Tagen (5 Module)</i>
Referent/-in:	<i>diverse Dozenten</i>
Termine:	Termine für 2026 folgen
Beginn / Ende:	<i>08:30 – 15:45 Uhr</i>
Schulungsort:	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

Weiterbildung Palliative Care Fachweiterbildung für Pflegefachkräfte nach der DGP

W 02

Dieses Seminar richtet sich an Palliativ-Fachkräfte, die ihre Kompetenz im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen vertiefen möchten. Im Fokus steht eine wertschätzende Haltung, die den Sterbeprozess als natürlichen Teil des Lebens anerkennt und individuelle Bedürfnisse von Betroffenen sowie deren Angehörigen respektiert. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit Themen wie Sterben, Tod, Trauer sowie ethischen und spirituellen Fragestellungen auseinander. Dabei stärken sie ihre psychosozialen Kompetenzen und gewinnen Sicherheit im beruflichen Alltag.

Die Weiterbildung fördert eine symptomorientierte, kreative und ganzheitliche Sichtweise und unterstützt die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und verschiedenen Unterstützungsangeboten – ambulant und stationär. So werden Fachkräfte befähigt, Hospizkultur lebendig und wirkungsvoll in der Praxis umzusetzen.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Palliativ-Fachkräfte
Referent/-in:	<i>diverse Dozenten</i>
Termine:	Termine für 2026 folgen
Beginn / Ende:	<i>Weiterbildung mit 4 Blockwochen über einen Zeitraum von ca. 9 - 10 Monaten</i>
Schulungsort:	<i>Hauptcampus Hiltrop Landwehr</i>

Refresher Kurs für Wiedereinsteiger und Berufsrückkehrer – Wiedereinstieg leicht gemacht

W 03

Refresherkurs – Wiedereinstieg leicht gemacht

Sie planen Ihren Wiedereinstieg in die Pflege nach einer längeren Auszeit? Unser Refresherkurs unterstützt Sie dabei, fachlich und praktisch wieder sicher durchzustarten. Das strukturierte Trainingsprogramm bietet eine ausgewogene Kombination aus Theorie- und Praxisphasen, in denen Sie Ihr Wissen auffrischen, neue Entwicklungen kennenlernen und Ihre pflegerischen Fähigkeiten gezielt trainieren können. Der Kurs schafft Raum für Erfahrungsaustausch, stärkt Ihre berufliche Handlungskompetenz und begleitet Sie Schritt für Schritt zurück in den Pflegealltag – wertschätzend, individuell und praxisnah. Ob zur Orientierung oder zur gezielten Vorbereitung auf den Wiedereinstieg: Dieser Kurs gibt Ihnen das nötige Rüstzeug an die Hand, um selbstbewusst und gut vorbereitet in Ihre berufliche Zukunft zu starten.

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	Wiedereinsteiger und Berufsrückkehrer
Hinweise:	<i>Basismodul 1-2; Vertiefungsmodule 1-2; dazwischen Praxiseinsätze und eine Abschlussreflexion</i>
Referent/-in:	<i>diverse Dozenten</i>
Termine:	Termine für 2026 folgen
Beginn / Ende:	<i>wird noch bekannt gegeben</i>
Schulungsort:	<i>Hauptcampus Hiltrop Landwehr</i>

Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches nach den DKG Empfehlungen

W 04

Liebe (angehende) Stations- und Bereichsleitungen, Führungsaufgaben im Gesundheitswesen sind anspruchsvoll und vielfältig. Der Lehrgang „Leitung einer Station / eines Bereiches“ unterstützt Sie dabei, Ihre Führungsrolle sicher und kompetent zu gestalten. Offiziell von der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) anerkannt, vermittelt die Weiterbildung fundiertes Wissen aus Pflege- und Bezugswissenschaften. Nach erfolgreichem Abschluss können Sie komplexe Führungsaufgaben situationsgerecht meistern. Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 720 Stunden Theorie (inkl. Selbstlernzeit) und 80 Stunden Praxis, aufgeteilt in zwei Basis- und fünf Fachmodule, über ca. 24 Monate. Teilnahme ist Pflegekräften mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung vorbehalten. Anmeldung und Abstimmung über info@bigest.de, bitte vorab mit der Pflegedirektion klären. Quelle: DKG (2019)

VERANSTALTUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

Zielgruppe:	nach Rücksprache mit der PDL
Termine:	Block 1: 23.03.2026 - 27.03.2026
	Block 2: 11.05.2026 - 15.05.2026
	Block 3: 29.06.2026 - 03.07.2026
	Block 4: 07.09.2026 - 11.09.2026
	Block 5: 12.10.2026 - 16.10.2026
	Block 6: 16.11.2026 - 20.11.2026
	Block 7: 14.12.2026 - 18.12.2026
	Block 8: 18.01.2027 - 22.01.2027
	Block 9: 15.02.2027 - 19.02.2027

Beginn / Ende: 23.03.2026 - 19.02.2027

Schulungsort: Hauptcampus Hiltrop Landwehr

WEITERBILDUNGEN IM GESUNDHEITSWESEN

**Berufspädagogische Zusatzqualifikation
zur Praxisanleitung**

W 05

Diese Weiterbildung bereitet Sie auf Ihre Tätigkeit als Praxisanleitung in der Pflege-, ATA-OTA- und MTR/MTL-Ausbildung vor. In einem interprofessionellen Setting entwickeln Sie ein klares Verständnis für Ihre neue Aufgabe und die damit verbundenen Anforderungen. Sie erwerben umfangreiches Wissen und entwickeln die erforderlichen Kompetenzen, um Auszubildende sicher, reflektiert und zielgerichtet anzuleiten. Dazu gehören rechtliche Grundlagen, pädagogisches und didaktisches Know-how sowie Methoden zur Gestaltung effektiver Lernsituationen. Darüber hinaus erhalten Sie das notwendige Handwerkszeug für die Einschätzung von Lernfortschritten, das Führen konstruktiver Ausbildungsgespräche und eine professionelle Lernbegleitung von Auszubildenden. Ebenso setzen Sie sich mit ethischen Fragestellungen im jeweiligen Handlungsfeld sowie der persönlichen Gesunderhaltung auseinander.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Pflegefachpersonen, ATA, OTA, MTR, MTL**Hinweise:** Die jeweilige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung regelt die berufspädagogische Zusatzqualifikation:
§ 4 Abs. 3 Satz 1 Alt. PflAPrV / § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ATA-OTA APrV / § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 MTAPrV**Referent/-in:** Frau Dr. Iris Warmulla-Parys**Termine:** Frühjahrskurs

Modulwoche 1: 09.02.-13.02.2026

Modulwoche 2: 16.03.-20.03.2026

Schreibwerkstatt: 23./24.03.2026

Modulwoche 3: 27.04.-04.05.2026

Modulwoche 4: 08.06.-12.06.2026

Modulwoche 5: 06.07.-10.07.2026

Modulwoche 6: 14.09.-18.09.2026

Modulwoche 7: 05.10.-09.10.2026

Kolloquiumsvorbereitung: 16.11.2026

Abschlusskolloquium: 23./24.11.2026

Herbstkurs

Modulwoche 1: 21.09.-25.09.2026

Modulwoche 2: 09.11.-13.11.2026

Schreibwerkstatt: 17./18.11.2026

Modulwoche 3: 07.12.-11.12.2026

Modulwoche 4: 11.01.-15.01.2027

Modulwoche 5: 08.02.-12.02.2027

Modulwoche 6: 08.03.-12.03.2027

Modulwoche 7: 12.04.-16.04.2027

Kolloquiumsvorbereitung: 03.05.2027

Abschlusskolloquium: 10./11.05.2027

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr**Schulungsort:** Hauptcampus Hiltrop Landwehr**Psychosomatische Grundversorgung**

W 06

Der Kurs „Psychosomatische Grundversorgung“ richtet sich an Ärztinnen in den Fachweiterbildungen Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Pädiatrie. Der 80-stündige Kurs mit dem Fokus patientenzentrierte Kommunikation und Gestaltung einer positiven Patient-Arzt-Beziehung ist im Rahmen der Weiterbildungszeit zu absolvieren. Durch theoretischen Input, Übungen, Fallbeispiele und patientenzentrierter Selbsterfahrung in sogenannten Balint-Gruppen werden Ihnen die notwendigen theoretischen Grundlagen und die erforderliche Handlungskompetenz vermittelt. Der Kurs bietet Ihnen den Raum, die bereits in Aus- und Weiterbildung erworbenen Kompetenzen zu vertiefen und Ihr ärztliches Handeln zu reflektieren.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Ärzt:innen in Fachweiterbildung Allgemeinmedizin; Ärzt:innen in Fachweiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe**Hinweise:** Die Kurs-Weiterbildung kann parallel zur praktischen Weiterbildung erfolgen.**Referent/-in:** Diverse**Termine:** Die Termine werden im Intranet bekannt gegeben

08:00 – 17:00 Uhr

wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Ärzt:innen in Fachweiterbildung Pädiatrie**Hinweise:** Die Kurs-Weiterbildung kann parallel zur praktischen Weiterbildung erfolgen.**Referent/-in:** Diverse**Termine:** Die Termine werden im Intranet bekannt gegeben

08:00 – 17:00 Uhr

wird noch bekannt gegeben

ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang

W 07

Der ZERCUR GERIATRIE ®-Basislehrgang ist eine vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelte und zertifizierte Weiterbildung mit dem Ziel, Teilnehmenden geriatrisches Basiswissen zu vermitteln und die Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams zu fördern.

Die ZERCUR empfiehlt, die Fachweiterbildung mit dem Besuch des ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgangs zu beginnen.

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Zielgruppe: Angehörige der Gesundheitsfachberufe (3-jährig examiniert), Ärzt:innen, Mitarbeitende des Sozialen Dienstes und Entlassmanagements, Psycholog:innen, MFAs**Hinweise:** Es gilt grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Ein Tag Fehlzeit darf nicht überschritten und muss begründet werden. Eine Fehlzeit am ersten Tag macht eine weitere Teilnahme am Lehrgang nicht möglich. Wird mehr als ein Tag Unterricht versäumt, muss dieser nachgeholt werden.**Referent/-in:** Frau Dr. Iris Warmulla-Parys, Frau Ronny Mähne**Termine:** Block 1: 28.09.-01.10.2026

Block 2: 12.10.-14.10.2026

Klausur: 06.11.2026

1 Tag Hospitation: zw. 02.10.2026 und 18.03.2027

Reflexionstag: 19.03.2027

Abschluss: 09.04.2027

Beginn / Ende: 09:00 – 16:00 Uhr**Schulungsort:** Martin-Luther-Krankenhaus



Noch keine Lust auf Rente?

Bleiben Sie Ihrer beruflichen Familie erhalten
– arbeiten Sie flexibel weiter!





Spitzenmedizin
mit Herz

